

Das woar et. **Chronik 2025**



Herausgegeben von der Cronenberger Woche - Ihre Zeitung für Cronenberg und Umgebung!





Telefon: 02 02 / 4 05 72
www.hennenkaemper.de
Korzerter Straße 73, 42349 Wuppertal

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und eine gute Fahrt ins neue Jahr wünschen wir allen unseren Kunden, Freunden und Nachbarn.

**Wir wünschen
ein besinnliches
Weihnachtsfest
und ein gesundes
neues Jahr!**



H&P Heinrichs & Poerschke
vereidigter Buchprüfer • Steuerberater
Hastener Str. 2, Wuppertal • Telefon: 2417200 • E-Mail: info@hup-steuern.de

**Hauptstraße 5,
42349 Wuppertal
Telefon 8 70 58 22**



*Ein fröhliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch!*

Vom 24.12. bis einschließlich 31.12.2025 geschlossen.
Ab dem 2.1.2026 sind wir wieder für Sie da!

*Wünscht
ihr Team von*

CRONEN OPTIK



**Diakonische Altenhilfe
Wuppertal**



Danke Cronenberg!

Wir danken allen Cronenbergerinnen und Cronenbergern für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten, besinnliche Feiertage und einen guten Übergang ins neue Jahr. **Wir sind für Sie da.**



www.altenhilfe-wuppertal.de

Biathlon Challenge Daniele Puccia „Auf Schalke“

CRONENBERG. Bei der „World Team Challenge“ trumpften nicht nur die Biathlon-Asse in der Arena „Auf Schalke“ groß auf. Im Scheinwerferlicht stand auch der Cronenberger Sänger Daniele Puccia: Der 23-jährige Dorper war bei der 21. Auflage des Wintersport-Spektakels, der musikalische Haupt-Act – vor der imposanten Kulisse von 50.000 Zuschauern...! Bekannt geworden war der Sänger im Jahr 2021 als Halbfinalist bei der RTL-Castingshow „Deutschland sucht den Superstar“. Inzwischen Student an der renommierten Popakademie Baden-Württemberg wusste Daniele Puccia nicht nur die volle Gelsenkirchen-Arena bei bester Laune zu halten. Virtuell „stemmt“ er sogar noch mehr Fol- lower: Im sozialen Netzwerk TikTok folgen fast 73.000 Fans dem Account „danielepucia“.



Südhöhenturnier CSC musste FSV den Vortritt lassen

CRONENBERG. Nicht nur der Zahlenwert von 13:12 war denkbar knapp, mit dem der FSV Vohwinkel den Cronenberger SC (CSC) beim 34. Südhöhenturnier besiegte. Auch der Weg dorthin gestaltete sich bei dem Traditionsturnier des SSV 07 Sudberg spannend und wechselvoll. Im Finale des Bundenzaubers „zwischen den Jahren“ hatte der CSC bis kurz vor Abpfiff geführt, mit einem Last-Minute-Treffer zum 2:2 erzwangen die Füchse dann doch noch ein Neunmeterschießen. Und auch hier ging es in der rasselvollen Alfred-Henkels-Halle in die „Verlängerung“: Erst nach 15 Anläufen vom Punkt auf beiden Seiten sicherten sich die Vohwinkeler mit 13:12 den Hans-Löhdorf-Gedächtnispokal. Pikant dabei: Mit FSV-Interimscoach Christian Bialke schnappte ausgerechnet ein früherer Grün-Weißer dem CSC den Cup weg...! Während Gastgeber Sudberg im Viertelfinale gegen den TSV Ronsdorf die Segel streichen musste, war für den SSV Germania 1900 bereits nach der Gruppenphase Endstation.

FFH Neuer Trockenschrank dank Spenden

HÄHNERBERG. Das fing gut an: Einen Schrank zur Trocknung von Schläuchen, Bekleidung & Co. konnte die Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg (FFH) zu Jahresbeginn anschaffen. Der Förderverein der Wehr hatte über die Spendenplattform betterplace.org Geld dafür gesammelt. Mit 1.500 Euro hatte zur nötigen Summe von rund 5.000 Euro auch der Bürgerverein Küllenhahn beigetragen. Bis zu fünf Schutzjacken, aber auch Handschuhe, Schläuche und Feuerwehrleinen können in rund 1,5 Stunden in dem hilfreichen Schrank getrocknet werden.

Neujahrnacht Schwerer Unfall mit Pedelec

SÜDSTADT. Das fing nicht gut an...! Einen Schwerverletzten forderte ein Fahrradunfall in der Neujahrnacht: Auf der Cronenberger Straße war ein Pedelec-Fahrer zu Fall gekommen, womöglich beim Sturz über einen Müllhaufen. Der 75-jährige musste zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden.

Damenchor Ende nach vier klangvollen Jahrzehnten

CRONENBERG. Um einiges an Stimmfülle ärmer wurde das CW-Land: Nach vier klangvollen Jahrzehnten gab der Damenchor Cronenberg (DCC) zum Jahresende 2024 seine Selbstauflösung bekannt. Gegründet worden war der Chor im Jahr 1984 von Ingrid Göthe-Fliersbach – der Ehefrau des langjährigen Männerchor-Leiters Heinz-Rolf Fliersbach. In den folgenden 40 Jahren, davon drei Jahrzehnte unter der Leitung von Edgar Brenner, gab es zahlreiche Konzerte, Auftritte und Feste mit viel Geselligkeit – und nicht zuletzt Chorreisen, die bis Kanada oder Spanien führten. Allerdings: Alles Werben um Nachwuchs nützte letztlich nichts, von zeitweise bis zu 80 Sängerinnen waren zuletzt nur noch 20 Damen dabei – damit war der Zeitpunkt zum Abschiednehmen gekommen. Immerhin: Mit einem erfolgreichen Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen boten Edgar Brenner und seine Sängerinnen einen würdigen „Schlussakkord“...!

Sudbürger Beim Abtakeln schon an Ostern gedacht

SÜDSTADT. „Christbaum ade“ etwas anders, das hielt der Jahresstart im Cronenberger Süden bereit: Als die Abfallwirtschaftsgesellschaft zum alljährlichen Einkassieren der Christbäume ausrückte, war die Zeit für die „schönsten Bäume“ vielerorts abgelaufen. Nicht so am Sudberg: Tannen & Co. wurden hier fürs nächste Hochfest gebraucht, und zwar fürs Osterfeuer. Wer seinen Baum einen Tag vorm Abfuhr-Termin der AWG vors Haus stellte, führte sie so dem Leuchtvergnügen zu Ostern zu. Neun engagierte Sudbürger zogen durch die Straßen, unterstützt von Daniel Kemp mit seinem Traktor, und luden die Bäume ein. Das Engagement „zündet“ nicht erst am folgenden Osteramstag: Sudbürger-Chef Gerrit Langefeld konnte sich schon im Januar über eine größere Ausbeute als im Vorjahr freuen.



Stadtmasters Kein Cup, aber zwei Pokale

SÜDSTADT. Für die Teams aus dem CW-Land war bei der Fußball-Hallenstadmeister-schaft im Viertelfinale Endstation: Der SSV Sudberg musste in der Gruppenphase mit 2:3 gegen den SSV Germania 1900 die Segel streichen. Auch der Cronenberger SC zog als Gruppenerster ins Viertelfinale ein, hier kam dann nach Neunmeterschießen gegen Sonnborn das Aus. Germania verabschiedete sich gegen den späteren Turniersieger TSV Union mit 1:3. Dennoch gingen zwei Pokale auf die Südhöhe: Marvin Mühlhause wurde als bester Torschütze geehrt, der SSV Germania mit dem Fairplay-Pokal.

Ortsmitte-Probleminsel Unfall 16 in vier Jahren

ORTSMITTE/BERGHAUSEN. Das ging ja „vielversprechend“ los: Kurz nach Jahresstart gab's den ersten Unfall an der problemträchtigen Ortsmitte-Fußgängerinsel auf der Hauptstraße. Die wohl ortsunkundige VW-Fahrerin war nicht die Erste, welche „drüber“ statt an der Querung vorbei gefahren war: Wie die CW erfuhr, mussten seit dem Jahr 2021 an dem neuralgischen Überweg insgesamt bereits 16-mal die Schilder getauscht werden...!

Der Grund für einen schweren Unfall zwei Tage später an einer Querung auf der Berghäuser Straße war indes ein anderer: In Höhe Nettenberg hatte der 61-jährige Fahrer einen medizinischen Notfall erlitten – schwer verletzt kam er ins Krankenhaus.

BV Küllenhahn Wünsche von Kinderhaus erfüllt

KÜLLENHAHN. Auch das bot der Küllenhahner Advent: einen Wunschbaum zugunsten des Luise-Winnacker-Hauses. Die Besucher des Adventsfestes griffen fleißig zu, um zu Wunscherfüllern zu werden: Zwei Kofferräume füllten schließlich die Gaben, welche die Organisatorinnen Manuela Rehmann (re.) und Kathrin Parsch sowie Küllenhahns Bürgervereinschef Michael Ludwig Anfang Januar am Rutenbecker Weg an Kerstin Spitzl (li.) übergaben. Alle 30 Sternen-Wünsche für die Einrichtung für Kinder und Jugendliche wurden erfüllt – Bindeglied zwischen Verein und Kinderhaus war Elke Janke (mi.) gewesen, die in beiden Organisationen aktiv ist.



Cronenberger SC Trauer um ein Fußball-Urgestein

CRONENBERG. Traurig begann das Jahr für den Cronenberger SC: Ende Dezember war mit Harald Pletsch (83) ein CSC-Urgestein verstorben. Schon seit den frühen 1980er-Jahren hatte der engagierte Sportfunktionär dem Vorstand angehört, bis 2001 war er Hauptkassierer bei Wuppertals zweithöchstem Fußballklub. Fast bis zuletzt hatte er zudem zu Heimspielen die Plakate im Dorf verteilt. „Wir danken ihm für über 40 Jahre Mitarbeit, die er bis zu seinem 80. Lebensjahr stets zuverlässig erfüllt hat“, würdigte CSC-Chef Hartmut Gose den ebenso treuen wie engagierten Grün-Weißen.

Südstadt Kollision unter Drogeneinfluss

SÜDSTADT. Rund 50.000 Euro Schaden entstand bei einem Unfall in der Südstädter Adersstraße. Verursacher war der 26-jährige Fahrer eines Ford Focus: Als von rechts aus der Vereinsstraße ein Audi-Taxi eines 62-jährigen die Fahrbahn querte, kam es zum Zusammenstoß. Der Focus stieß anschließend unter anderem gegen zwei geparkte Pkw. Der Ford-Fahrer wurde von der Polizei zur Blutprobe gebeten: Bei dem 26-jährigen ergab sich der Verdacht, dass Alkohol und Betäubungsmittel im Spiel gewesen sein könnten...

Museen-Netzwerk Auch Kotten & BMB sind Mitglied

KALTENBACHTAL. Das „Netzwerk Bergische Museen“, zu dem auch der Förderverein Manuela Kotten und die Bergischen Museumsbahnen zählen, gründete sich als Verein. Von dieser festen Verbindung versprechen sich die insgesamt 28 beteiligten Museen, die gemeinsamen Anliegen künftig noch effizienter vertreten zu können. Fest im Blick sind etwa Kooperationen bei Veranstaltungen, und mit bergischemuseen.de zeigt sich neuerdings auch die Internetpräsenz gebündelt...!

Praxis von Kathen Zukunftssicher dank Partnerschaft

ORTSMITTE. „Für die nächsten 30 Jahre gesichert“, sieht Dr. Martin von Kathen die ärztliche Versorgung, nachdem er im Frühjahr eine Praxisgemeinschaft mit Benjamin Lippmann eingegangen war. Nadine Bürger bleibt der Patientenschaft ebenso als angestellte Ärztin erhalten, wie sich auch im Praxisalltag nichts geändert hat – außer: Mit dem Aufnahmestopp bei Patienten ist Schluss...! Der erst 34 Jahre alte Neu-Partner hat bei Martin von Kathen bereits sein Pflichtpraktikum absolviert und zählt schon über zwei Jahre zum Team – und hat dabei für die Hausarztpraxis Feuer gefangen. Kein Wunder: Der Jungarzt war am Carl-Fuhlrott-Gymnasium zur Schule gegangen und lebt am Wilhelming...



Brothers Pizza

Lieferservice: 0202. 519 83 800

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Wir machen Pause am 24. + 25.12., Silvester von 12 - 20 Uhr geöffnet!

Hauptstraße 20 • 42349 W.-Cronenberg
 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 11-22.45 Uhr
 Sa., So. & Feiertage: 12-22.45 Uhr

Pflegedienst Hoppe

Inh. Monika Hoppe

Wir danken unseren Kunden und Patienten für ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und wünschen ein schönes Weihnachtsfest sowie alles Gute im neuen Jahr.

Hauptstraße 9 – 11
 42349 Wuppertal
 info@pflegediensthoppe.de • www.pflegediensthoppe.de

Telefon 0202 47896434
 Fax 0202 69802555

Bürozeiten: Mo. – Fr. 8.00 bis 12.30 Uhr, und nach vorheriger Terminvereinbarung

WIR WÜNSCHEN IHNEN

Frohe Weihnachten

UND EIN FROHES NEUES JAHR

Danke für Ihr Vertrauen!

UNSERE LEISTUNGEN:
 Elektro- & Gebäudetechnik
 Smart Home
 Industrie
 Photovoltaik
 E-Mobility

SCHNELL UND EINFACH KONTAKT PER WHATSAPP

Blaschke Connect

Hackestr. 10 | 42349 Wuppertal | 0202 373 29 85-0 | www.blaschke-connect.de



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026!

Michael Späder Sanitär + Heizung
Jägerhofstraße 260, 42349 Wuppertal, Telefon 40 14 22

Praxis für Krankengymnast Riemann
Physiotherapeutin Frauke Remark
in Wuppertal-Cronenberg

Wir wünschen FROHE WEIHNACHTEN und ein gutes NEUES JAHR

mit viel Glück, Erfolg und vor allem mit ganz viel Gesundheit.

Hauptstraße 14 • 42349 Wuppertal • Telefon: (0202) 2 83 86 96
www.praxis-riemann-wuppertal.de

Das gefällt mir: Folgen Sie der CW auf Facebook!
www.facebook.com/CronenbergerWoche



TOP CARS CRONENBERG

Ihr zuverlässiger Fahrzeugpartner in Cronenberg wünscht frohe Weihnachten und ein unfallfreies Jahr 2026

- Seriöse Barabwicklung wird garantiert
- Finanzierung u. Garantie

Cronenfelder Str. 5 • 42349 Wuppertal
Tel.: 495 84 82 • 0173/2520194

www.topcars-cronenberg.de

Sudbürger-Blutspenden Aderlass-Angebot zog an

SÜDBERG. Voll waren die „Tanks“ am Ende der Erstaussgabe einer Aktion, mit der am Sudberg anschließend quer durchs Jahr Beiträge zur Gesundheitsvorsorge geleistet wurden. Der erste Blutspende-Termin in der Nikodemuskirche war ein voller Erfolg, und zugleich der Startschuss: Bei den weiteren Terminen der Aktion von Bürgerverein Sudbürger und DRK-Blutspendedienst West im April, August sowie im Dezember floss das Blut ebenfalls „in Strömen“...!

Sternsingen Drei Könige stapften durch den Schnee

CRONENBERG/SÜDSTADT. Bei der Weihnachtsszene um die drei Weisen aus dem Morgenland hat wahrscheinlich nicht jeder frostiges Weiß im Sinn. Die heutigen „Nachfolger“ hatten im Januar indes mit Schnee zu kämpfen – doch von „Kampf“ konnte bei den Sternsängern von St. Hedwig keine Rede sein: Fröhlich brachte die Gruppe den Dreikönigssegens zum Kinderhospiz Burgholz. Die Freude war auch ganz auf der Seite von Gästen und Team der Küllenhahner Einrichtung, wo die Jungen und Mädchen vom Friedenshain nach ihrem Fußmarsch freudestrahlend empfangen wurden. Getreu dem Motto „Folge dem Stern“ waren die Dreikönigssinger der Nachbar-Gemeinde Hl. Ewalde derweil nicht nur von Haus zu Haus unterwegs, sondern verteilten den Segensaufkleber auch vor dem Zentrum Emmaus – ob so oder so, insgesamt mit großem Erfolg: Die Aktion Dreikönigssingen 2025 erbrachte in Hl. Ewalde und in St. Hedwig zusammen insgesamt 9.418,31 Euro für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ – ein Segen für notleidende Kinder in aller Welt...!



Trump-Inauguration MdB Hardt in Washington

CRONENBERG. Als Mitte Januar Donald Trump in seine zweite Amtszeit als US-Präsident eingeführt wurde, gehörte mit Jürgen Hardt der Bundestagsabgeordnete auch für Cronenberg zu den wenigen deutschen (Zaun-) Gästen. Der Außenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Fraktion war allerdings nicht am Kapitol dabei. Vielmehr verfolgte Hardt die Inauguration mit rund 300 Republikanern im Restaurant „Capitol Grille“.

Unfallflucht Gegen geparkte Pkw geprallt

SÜDSTADT. Drogen könnten bei einem Unfall eine Rolle gespielt haben, der sich im Januar nachts auf der Cronenberger Straße ereignete: Oberhalb des Klever Platzes war ein 37-jähriger mit einem Opel Zafira in zwei geparkte Pkw geprallt. Warum er flüchtete, stellte sich bei der Festnahme in der Hatzenbeck heraus: Es ergab sich der Verdacht auf Drogenkonsum, und zudem hatte der 37-Jährige auch keinen Führerschein...

Berger-Gruppe NRW-Ministerin würdigt Warnsystem

KOHLFURTH. Ein „Einhorn“ in der Kohlfurth, und zwar aus ministeriellem Mund: Mit dem Bild des Fabeltiers zollte NRW-Wirtschaftsministerin Mona Neubaur bei ihrem Besuch der Berger-Gruppe für die Entwicklung des Bergischen Hochwassersystems ihre Anerkennung. Nach dem verheerenden Hochwasser im Juli 2021 hatte der Kohlfurth Maschinenbauer mit Dr. Andreas Groß an der Spitze ein digitales Warnkonzept entwickelt, was das Land – nach einigem Hin und Her – schließlich mit einer Förderzusage würdigte. Was mit den 2,8 Millionen NRW-Euro geschehen war, verdeutlichte Berger-Chef Groß der Wirtschaftsministerin auch so: „2021 wären die Wanglocken zwölf Stunden eher angegangen“, demonstrierten die Berger-Entwickler, wie exakt das Warnsystem per Künstlicher Intelligenz (KI) aus Daten des Sensornetzes nun den Pegelstand der Wupper vorhersagt. „Hier entsteht ein Einhorn“, würdigte Mona Neubaur die Initiative: „Schönen Dank, dass Sie das machen...“



Netto-Projekt Baufeld frei – Baustart lässt warten

ORTSMITTE. Das „Deutschlandtempo“ wird viel beschworen, aber dabei bleibt es häufig auch schon... Nicht so (zuächst) im Karree zwischen Haupt- / Amboß- und Holzschneiderstraße: Im Eiltempo gingen hier die Abrissarbeiten auf dem Grundstück vonstatten, auf dem dereinst ein Netto-Discounter stehen soll: Im Januar war die Filet-Fläche freigeräumt. Der Baustart ließ dann indes umso mehr auf sich warten: Im Spätsommer sollte herauskommen, dass der Projektierer seine Planung zurückgezogen hatte – zu teuer...! Jetzt wird umgeplant – die anvisierte Fertigstellung im Jahr 2027 rückt damit in die Ferne...

Kohlfurth Raser mehr als doppelt so schnell

KOHLFURTH. Weit mehr als doppelt so schnell wie erlaubt war ein Mercedes-Fahrer auf der L74, als die Polizei ihn im Bereich Jacobsweg blitzte: In dem Tempo-70-Bereich brachte der Raser über 160 km/h auf den Tacho – bei Regennässe...! Die Ordnungshüter fanden später heraus, dass nicht der Halter am Steuer gesessen hatte, sondern der rasante 27-Jährige.

Vorwerk Eine Unternehmer-Legende im „Portrait“

KÜLLENHAHN. Eine große Persönlichkeit der Wuppertaler Wirtschaft von Weltruf war zum Jahresstart in der Reihe „Portrait“ zu Gast: Mit Jörg Mittelsten-Scheid stellte sich der langjährige Chef des Vorwerk-Konzerns den Fragen von Martin Probach und Prof. Dr. Martin Fleuß – volles Haus an der Nesselbergstraße! Das Publikum erfuhr viel von Werdegang und Prinzipien des 89-jährigen Ehrenvorsitzenden des Vorwerk-Beirats. So, dass er habe Völkerrechtler werden wollen, dann aber von Onkel Erich zu Vorwerk gelotst wurde. In seine Leitung von 1966 bis 2005 fiel der Start des Küchen-Hits „Thermomix“ – ausgerechnet ein Mitarbeiter aus Cronenberg, so verriet der „Porträtierte“, habe der erfolgreichen Erfindung aber keine Chance eingeräumt... Jörg Mittelsten-Scheid vertraute nicht darauf, wenigstens der „Portrait“-Abend auch das deutlich machte: Vertrauen zählt zu den Grundsätzen der „Vorwerk-Legende“. Ebenso wie Vertreter: Mit mehr als 100.000 Vertretern, die Thermomix & Kobold in die Welt bringen, ist der fast 150 Jahre alte Konzern das größte Direktvertriebsunternehmen Europas. Und sein Senior auch ein leidenschaftlicher Bürger der Stadt: „Wir sind Wuppertaler“, gab der Vorwerk-Urenkel ein Bekenntnis zum Stammsitz ab...!



Junior Uni KNIPEX-Stiftung ist die „vierte Säule“

WUPPERTAL. Im Januar kam diese Nachricht von der Junior Uni: Mitgesellschafter der Einrichtung am Loh, die größtenteils durch Spenden finanziert ist, wurde die Stiftung des Unternehmens KNIPEX. Der „Zangenweltmeister“ ist bekannt für sein soziales Engagement, und rund ein Jahr zuvor war sein Chef Ralf Putsch zum Vorsitzenden des kaufmännisch-organisatorischen Beirats gewählt worden. Putsch machte damit das bisherige Gesellschafter-Trio zum Quartett: Die KNIPEX-Stiftung trat als Mitgesellschafter an die Seite von Werner-Jackstädt-Stiftung, dem Förderverein der Junior Uni und der E/D/E-Stiftung. „Ein guter Impuls“, würdigte Junior Uni-Geschäftsführerin Ariane Staab, dass das farbenfrohe Haus am Loh mit dem KNIPEX-Engagement „gestärkt in die Zukunft“ gehe...

Talfahrt Kabarett-Trio wieder mit Dörper „Dreierpack“

CRONENBERG. Der Kaufhof in Elberfeld war zwar längst Geschichte, aber für witzige „Geschichten“ bot er im KNIPEX-Forum weiter viel Stoff – das Kabarett-Trio Jens Neutag, Jürgen H. Scheugenpflug und Ulrich Rasch machte sich aus 2024 wieder einen Spaß, von wehmütig über spöttisch bis überdreht. So zur zeitweiligen Idee, im leeren Kaufhof eine Schule anzusiedeln: Gibt's bei Mieter „Tedi“ dann auch den Hauptschulabschluss? Bewährt zogen sich wieder Einspieler durchs Programm: Ein wütender Wuppertaler schimpfte immer wieder „Drecksdinger“, ein Hiphopper rappte Unzitiesbares über die Stadt. Dem scheidenden Ex-SPD-Ratschef Klaus Reese krächten Scheugenpflug, Neutag & Rasch nicht eben ehrende „Abgesänge“ hinterher. Und beim Thema Buga „bastelte“ das komische Trio aus den Buga-Skeptikern Johannes Slawig (CDU) und Bernhard Sander (Linke) ein unfreiwilliges Duo à la „Max und Moritz“... Den Gästen an den drei Abenden im KNIPEX-„Forum“ machte all das reichlich Spaß – gewiss auch Ende Januar 2026, wenn das Trio im Dreierpack zurückkehrt ins Dorf...!



15 Jahre Bürgerbus Vorstands-Ehepaar gibt Steuer ab

CRONENBERG. Vor dem Festakt zu 15 Jahren Bürgerbus gab es einen „Steuerwechsel“: Bianca und Andreas Holstein traten ab. Letzterer war schon seit 2013 Vorsitzender des Trägervereins, Ehefrau Bianca Holstein zeichnete verantwortlich für die Finanzen. Kritisch benannte der scheidende „Dörpi“-Chef eine mangelnde Wertschätzung durch die Politik, so zum Beispiel durch die Aberkennung der Gemeinnützigkeit von Bürgerbus-Vereinen. Erfreulich dagegen für Holstein: der Zusammenhalt der Ehrenamtlichen im Verein...!

Südstadt Schwer Verletzter durch Schüsse

SÜDSTADT. In einer Südstädter Wohnung wurden auf einen 33-jährigen mehrere Schüsse abgegeben, die das Opfer schwer verletzten. An die Adresse in der Weststraße rückte die Polizei auf eine Meldung von dessen Familie hin aus. Berichtet wurde von einer Auseinandersetzung mit einem Unbekannten. Der Täter flüchtete, es wurde eine Mordkommission eingerichtet.

Sudbürger Workshop Einmischen, aber richtig!

SÜDBERG. Ein Zivilcourage-Workshop fand auf Initiative der Sudbürger in der Nikodemuskirche statt. Zwei Coaches der Stiftung „muTiger“ führten vor, wie Konfliktsituationen entstehen und entschärft werden können. Eine der Botschaften: Sobald sich jemand einmischt, trauen sich auch andere zu helfen... Der Workshop hielt weitere praktische Vorschläge zum Entschärfen bereit – mit viel Anklang bei den Teilnehmenden. Ergebnis: Ende Oktober kamen die „muTiger“-Coaches erneut in die „Niko“...!

seit 1985



Siebel

KFZ-Sachverständigenbüro
Neukuchhausen 5
42349 Wuppertal
www.siebel-wuppertal.de
info@siebel-wuppertal.de
Tel.: (0202) 47 30 98
☎ 0160/444 55 15

**Wir wünschen
unseren Kunden
frohe Weihnachten
und ein glückliches
neues Jahr!**




**Ein herzliches DANKESCHÖN
für das entgegengebrachte Vertrauen.
Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und
ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

Reparaturen aller Fabrikate

Horst Köllner GmbH

Kfz-Reparatur-Werkstatt
Händlerstr. 47 • Telefon: (0202) 47 18 81
www.autohauskoellner.de



Wir bedanken
uns bei unseren
Kundinnen und Kunden
für Ihr jahrzehntelanges Vertrauen.

Nach 52 Jahren Berufstätigkeit
verabschiede ich mich nun in den
wohlverdienten Ruhestand.
Ihre Angelika Kosminski

Lorena Surga finden Sie zukünftig im
Friseur Salon Moda Capelli an der
Hauptstraße 19 in Cronenberg. Sie
würde sich freuen, Sie dort weiterhin
begrüßen zu können.

Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest und alles Gute für
das neue Jahr.

IHR FRISEURTEAM

Kemmannstr. 4 • 42349 W.-Cronenberg • Tel.: 7 39 58 44

IHR FRISEURTEAM





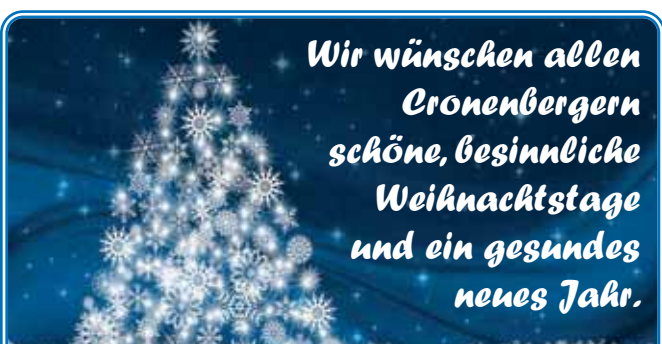
Wir wünschen
schöne Weihnachten und
Viel Glück
im neuen Jahr!

Cronenberger
Lottoshop

Inhaber Salar Saleh
Kemmannstr. 15 (Cronenhof)
42349 W.-Cronenberg



Der Kaninchenzuchtverein R 50
wünscht allen Freunden und Gönnern
ein schönes Weihnachtsfest und
ein glückliches neues Jahr.



*Wir wünschen allen
Cronenbergern
schöne, besinnliche
Weihnachtstage
und ein gesundes
neues Jahr.*

Ihre Augenarzt-Praxis Dr. Ring
Cronenberger Straße 332, 42349 Wuppertal, Telefon 40 86 88 90



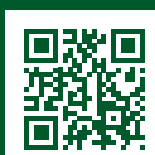
Liebe Leserinnen und Leser,

Gesundheit können wir Ihnen nicht schenken – aber wir versprechen, für Sie da zu sein, wenn es darauf ankommt. Ihre Gesundheit steht bei uns an erster Stelle!

In Wuppertal, Remscheid und Solingen sind wir immer an Ihrer Seite.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2026!

Ihre AOK im Bergischen Land



AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.

Schleifstein-Denkmal Cronenberg-Schriftzug muss weg

ORTSMITTE. Turbulenzen um ein Dörper Wahrzeichen: Der „Cronenberg“-Schriftzug am historischen Schleifstein in der Ortsmitte wurde zum Streitobjekt – und musste entfernt werden. Eine Tochter der verstorbenen Stifter hatte geltend gemacht, dass der „Hingucker“ gegen deren Wunsch angebracht worden sei: Karin und Manfred vom Cleff hatten den historischen Stein 1992 mit der Maßgabe gewidmet, dass das Denkmal unverändert zu erhalten sei. 2019 aber ließ der Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) den „Cronenberg“-Schriftzug anbringen. Auch wenn der zuvor kaum beachtete Stein dadurch zu einem echten Dorf-Hingucker geworden war – nicht mit den Statuten vereinbar, auf welche die Tochter beharrte – im Sinne ihrer Eltern, wie sie unterstrich. Auch wenn das Bedauern bei so manchem Cronenberger groß war, der CHBV ließ den Schriftzug entfernen – um sich im Herbst etwas anderes einfallen zu lassen...

Friseur Trint 40 Jahre mit der Mission „Top-Schnitt“

HÄHNERBERG. Bemüht originell an ihrer Namensgebung zu feilen: Das tun andere Friseursalons mit Kreationen rund um „haarig“ oder „Schnitt“, die Sache von Roger und Brigitte Trint ist es nicht. „Friseur Trint“, so nennt sich die Institution in Sachen Haare nun schon seit vier Jahrzehnten. Dass der Name für konstantes Können an der Schere spricht, an dieser Überzeugung ließ die Gästeschar zum 40-jährigen an der Hahnerberger Straße keinen Zweifel. Ein Schwerpunkt des Salons ist längst das Thema „Zweithaar“. Etwa nach einer Chemotherapie gibt es einfühlsame Beratung. Brigitte Trint, die ihre GratulantInnen mit einem „prickelnden Tropfen“ empfing, dankte ihren „engagierten und wunderbaren MitarbeiterInnen“ für deren Anteil am Erfolg. Dank ging überdies an die Kundschaft, von der so einige dem Haus seit der Gründung die Treue halten – im Frühjahr 2026 wird aber Abschied genommen...



FFC-Treffen Weniger Löschen, aber keine Langeweile

CRONENBERG. Laut Befund des FFC-Chronisten Christian Oertel beim Jahresrückblick war 2024 „das ruhigste Dienstjahr“ seit über 20 Jahren. Beim Jahrestreffen der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg (FFC) kamen neben mehr Einsätzen zur Türöffnung bei Notfällen auch verschiedene Aktivitäten von „Blaulichtmeile“ bis Glühweinstand zur Sprache. Die Dringlichkeit eines Wachen-Neubaus stellte Daniel Rupp für die freiwilligen Wehren der Stadt deutlich heraus. Zu dem Langzeitthema äußerte Dezernent Matthias Nocke, Mitte des Jahres sollte die Planung vorgelegt und im folgenden Haushalt eingestellt werden. Einem „Neubau, der alles hat“ sah Benjamin Schürholt bereits ganz konkret entgegen: Nach 32 Jahren wurde er von der Dörper Wehr verabschiedet, um ins Münsterland zu ziehen – nicht nur wegen der modernen Wache, die ihn dort erwartete... Geehrt wurden unter anderem zudem Sascha Maurer und Dennis Hothrath für 30 beziehungsweise 10 aktive FFC-Jahre. Lukas Kittler und Andre Mörchel erhielten die Beförderung zu Oberbrandmeistern, Uwe Schneider zum Unterbrandmeister. Großen



Dank gab es ebenso für Andreas Barth, Hans-Joachim Donner und Frank Klingenhöfer: Sie wurden aus der aktiven Wehr in den Unterstützungsdienst verabschiedet.

Winterschwimmen Frostiges Vergnügen ein Hit

HÄHNERBERG. Das „Winterschwimmen“ im Freibad Neuenhof, eine Besonderheit in der „Schwimmzene“ weithin und nicht für jeden verlockend, fand auch in der kalten Jahreszeit 2024/25 wieder viele Fans: Fast 1.600 Winterschwimmer zählte der Schwimmverein Neuenhof (SVN), die sich mit viel Freude in die (keineswegs) frostigen Fluten stürzten.

Denn: „Frostig“ ist ja gerade nicht das Neuenhof-Wasser, sondern nur der Weg ins gar nicht so kühle Nass – mit 28 Grad wurden die SVN-Winterschwimmer auch dieses Jahr „wohligh belohnt“, sodass sie ohne großes „Bibbern“ ihre Bahnen zogen. Die Teilnehmer schwören darauf: Freibad im Winter schützt vor Erkältung – und ist obendrein stets ein außergewöhnlicher Genuss – wenn man sich denn traut...

„Plagiarius“ Schmähprijs für KNIPEX-Fälschungen

CRONENBERG. Die Zangen von KNIPEX sind weltweit Begriff für Qualität „Made in Cronenberg“ und vielfach ausgezeichnet... Auf diesen Preis konnte der Dörper Zangen-Weltmeister sicher getrost verzichten: An den Spezialisten von der Oberkamper Straße ging der „Plagiarius 2025“. Mit dem „Negativpreis“ „prämierte“ das Solinger Museum Plagiarius den Umstand, dass KNIPEX weltweit Opfer dreister Produktpiraten ist. Die „Fakes“ werden auf chinesischen Internetseiten zu Billigpreisen angeboten. Nicht nur die Ideen werden geklaut: Auch Verarbeitung oder Lebensdauer sind minderwertig...

„Policks Heimat“ Wieder eine Heiterkeits-Hochburg

ORTSMITTE. Wohl wenige Cafés schaffen es, so sehr Teil des Stadt(teil)-Lebens zu sein wie „Policks Heimat“. Freunde, Verbände und Gruppen haben in der Flaggschiff-Filiale von „Policks Backstube“ einen festen Treffpunkt – und auch „Feierlustige“. Längst Tradition waren im Februar gleich zwei Termine an der Hauptstraße 25: Erst lockte wieder ein „Pyjama-Tag“ dazu, im Schlafgewand Gratis-Brötchen „einzutüten“. Kurz drauf flogen an Weiberfastnacht wie auch Rosenmontag Kamelle in der „Heimat“. Hier wurde von den Dörper Jecken gerne für Speis und Trank, sprich fantasievolle Karnevals-Berliner, Kaffee oder auch Sekt, gerne gezahlt – schließlich waren ja närrische Musik und gute Stimmung gratis, Wuppdiaka...!



Münzbörse Schüsse an der Stadthalle

SÜDSTADT. Die regelmäßigen Tauschbörsen der Wuppertaler Münzfreunde in der Historischen Stadthalle sind nicht nur für Sammler interessant, sondern offenbar auch für Kriminelle: Bei der Februar-Ausgabe kam es sogar zu Schüssen am Johannisberg: Die Polizei hatte Unbekannte auf dem Parkplatz beim Diebstahl von Münzen beobachtet und stellte sich dem Fluchtfahrzeug entgegen. Als es davonraste und die Parkschranke durchbrach, gaben die Beamten Schüsse ab. Drei mutmaßliche Mittäter wurden festgenommen.

„em Dörpken“ Restart für Traditions-kneipe

ORTSMITTE. Schon manche traditionsreiche Läden und Lokale in Cronenberg haben geschlossen. In der Rathausstraße 4 gab's im Frühjahr ein Gegenbeispiel: In der früheren Kneipe „Bei Gabi“, zuvor das „Ratstübchen“, wurde Neueröffnung gefeiert: Das „em Dörpken“ ging an den Start – Martin Ott-Mevissen und Gattin Katja sicherten der letzten Dörper Kneipe den Fortbestand. Mit Bildern von Alt-Cronenberg via Wandbildschirm wurde bewusst an die Historie angeknüpft, und auch beim Ausschank-Angebot gab's ein Bekenntnis: Aus den Zapfhähnen kommt auch das „Cronenberger Bier“, welches Axel Dreyer brauen lässt. Damit auch weiterhin anzustoßen, sichert zugleich das Weiterleben der kleinen Kneipe im Dorf...!

Konzert Klangvoll & schräg „auf dem Cronenberg“

ORTSMITTE. Erstaunlich wie kaum je zuvor kam diese Ausgabe der Reihe „Musik auf dem Cronenberg“ daher, die mit Auftritten des „duo micans“ sowie des Musikers Matthias Schriefl zweigeteilt war. Die Ersteren gaben im Zentrum Emmaus von Bach bis Moderne Werke von neun Komponisten zu Gehör, und zwar an Geige und Marimba, einer Variante des Xylophons. Mit Sophia Oertel, Lydia Settinius und Salome Amend war das „Duo“ – anders als zu erwarten – zu dritt statt zu zweit... Deutlich mehr an „Unerwartetem“ bot Multi-Instrumentalist Schriefl an der Hauptstraße 39, wobei: Fast mehr als „bieten“ mochte man von „vorsetzen“ sprechen, denn: Zu zahlreichen Blasinstrumenten trat ein zeitgleich mit einer Trompete gespieltes Akkordeon, neben einem Alphorn avancierte sogar ein Plastikschwein zum „Instrument“ – während des konzertanten Spektakels von Matthias Schriefl war so mancher im Publikum nicht nur begeistert, sondern erkennbar verwundert – nachvollziehbar! Bei aller „Schrägheit“ erklang „auf dem Cronenberg“ einmal mehr stilistische Vielfalt: Diesmal zählte Jazz ebenso dazu wie eine traurige Ode an Kiew.



Berger Besuch von Bundesratspräsidentin

KOHLFURTH. Die saarländische Ministerpräsidentin Anke Rehlinger (SPD) stattete der Kohlfurthberger-Gruppe einen Besuch ab. Hintergrund war auch der Bundestagswahlkampf: Der damalige Dörper SPD-Bundestagsabgeordnete Ingo Schäfer hatte seine Parteikollegin aber auch in die Kohlfurth gelotst, um sie über das dort initiierte Hochwasserwarnsystem kundig zu machen. Zumal Rehlinger da auch Bundesratspräsidentin sowie SPD-Vizin war, nutzte Berger-Chef Dr. Andreas Groß den hohen Polit-Besuch, um auch dringende wirtschaftspolitische Anliegen, so Erleichterungen von Re-Investitionen oder Bürokratieabbau, zu formulieren.

Nach Brandstiftung Schul-Sanierung beendet

CRONENFELD. Fast zwei Jahre hatte es gedauert: Im Frühjahr war die Sanierung an der Hermann-Herberts-Grundschule fertig. Brandstiftung bei einem Einbruch hatte das Erdgeschoss beschädigt; auch wenn eine Brandschutztür Schlimmeres verhinderte, der Schaden summierte sich auf etwa 250.000 Euro. Gründe für die lange Sanierungsdauer: Die Arbeiten mussten außerhalb der Unterrichtszeiten durchgeführt werden, die beteiligten Fachfirmen hätten sich aber auch nicht immer optimal abgestimmt...!



Kramer's Studio

Kosmetik & Nagelstudio

Frohe Weihnachten

Wir wünschen allen Cronenbergern und unseren Kundinnen und Kunden eine wundervolle Weihnachtszeit sowie einen schönen Start ins neue Jahr.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue.

www.kramersstudio.de

Friedrichstr. 51 | 42105 Wuppertal

Telefon: 45 46 46 | Fax: 4 46 90 84

E-Mail: info@wuppertherapie.de

www.wuppertherapie.de

WupperTherapie
Longrée

Ergotherapie | Physiotherapie

Wir und unser WupperTherapie-Team aus der Ergotherapie und der Physiotherapie sind gerne für Sie da, wenn Sie uns brauchen.



Wir wünschen Ihnen ein geruhsames Weihnachtsfest 2025 und alles Gute für 2026.

Wir danken unseren Auftraggebern für die Zusammenarbeit im ausklingenden Jahr und wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine schöne, besinnliche Weihnachtszeit sowie gute Fahrt durchs Jahr 2026,

Ivonne & Mario Juvet und Mitarbeiter

ASPHALTTECHNIK JUVET GmbH

Küllenhahner Straße 25c | Telefon: 02 02-5 14 67 82

www.asphalttechnik-juvet.de - info@asphalttechnik-juvet.de

Hotel-Restaurant**„ZUR POST“**

Hauptstr. 47

42349 Wuppertal

Tel.: 47 40 41-42

Parkplatz vor dem Haus

Das Restaurant ist vom
24.12. – 30.12.2025 geschlossen.
Silvester ab 17.00 Uhr geöffnet.
Neujahr geschlossen.

Das Hotel ist
durchgehend geöffnet

**Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest
und ein
glückliches,
gesundes
Jahr 2026.**



WIR WÜNSCHEN EUCH

SCHÖNE WEIHNACHTEN

UND EINEN GUTEN START INS

NEUE JAHR!

Hahnerberger Str. 261 - 42349 Wuppertal

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆

**Vielen Dank für die Treue und das
mir entgegengebrachte Vertrauen.**

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünscht Ihnen**

Michael Felsch & Co. GmbH.

MF DER TISCHLERMEISTER

Fenster • Türen • Einbauschränke • Reparaturen aller Art
Rathausstr. 30 • 42349 Wuppertal • Tel. 02 02 / 47 28 81 • Mobil: 01 72 / 7 20 16 36

☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆☆



**Es heißt: ZUR WEIHNACHTSZEIT
WERDEN WÜNSCHE WAHR!
DARUM WÜNSCHEN WIR IHNEN
Glück, Zufriedenheit und
Gesundheit sowie
EIN GUTES NEUES JAHR!**

IHR TEAM VON

**SALON SABINE DIETRICH**

HAUPTSTRAßE 63 • 42349 Wuppertal • Tel.: 02 02/247 14 15

**Europacup RSC-Cats er-
hobenen Hauptes raus**

CRONENBERG. Im WSE-Europacup der Rollhockey-Damen mussten die Dörper Cats des RSC Cronenberg zwar gegen den portugiesischen Favoriten ACD Gulphires die Segel streichen. Nach der 3:7-Niederlage im Hinspiel bewiesen die RSC-Damen aber beim 2:5 im Rückspiel in der heimischen Henckels-Halle viel Moral – erwartungsgemäß, aber erhobenen Hauptes verabschiedeten sich die Cats im Februar aus dem internationalen Geschäft – bis zum Herbst...!

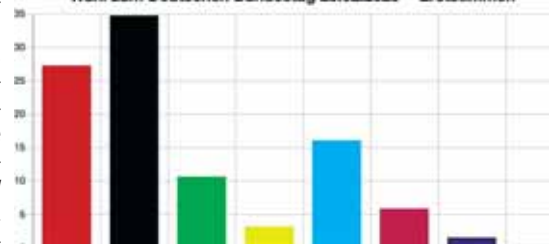
**„Nachts“ Dinos in der
Dörper „Stadtteil-Bibi“**

ORTSMITTE. Aufregend gestaltete sich eine Dino-Aktion für Kinder in der Dörper Stadtteilbibliothek, vom Informationswert ganz zu schweigen. Wissenswertes war zwischen den Regalen an verschiedenen Stationen herauszufinden, auch stand eine Rätsel-Box bereit. Zudem konnten Dörper Kids auch ihre eigenen „Urzeitviecher“ für drei Nächte in der „Bibi“ lassen: Nachher gab's ein Video, wie sich Stegosaurus & Co. an der Borner Straße 1 die Zeit vertrieben hatten...

BTW 2025 „Dorf“-Ergebnis (fast) im Bundestrend

CRONENBERG. Bei der vorgezogenen Bundestagswahl ergab sich im Dörper Wahlkreis Remscheid-Solingen-Wuppertal II bei den Zweitstimmen ein ähnliches Bild wie bundesweit. Die CDU siegte im Februar, während SPD und Grüne Einbußen verbuchten. Die AfD wurde drittstärkste Kraft, auf Platz 5 landete die Linke. FDP als auch BSW blieben unter der 5-Prozent-Hürde. Bei den Erststimmen fuhr SPD-Amts-Inhaber Ingo Schäfer (SPD) in Cronenberg zwar mit 27,3% einen Achtungserfolg ein. Jürgen Hardt (CDU) konnte seinen Wahlkreis aber mit 34,8% zurückerobern. Bei den Zweitstimmen entsprach das Cronenberg-Resultat weitgehend dem Trend. Allerdings schafften die Liberalen hier 5 Prozent und der AfD gelang es „nur“, sich zu verdoppeln. Sie blieb im „Dorf“ ebenso wie auch die Linke unter dem Gesamt-Wahlkreis-Ergebnis.

Stadt Wuppertal - 4 Cronenberg
Wahl zum Deutschen Bundestag 23.02.2025 - Erststimmen

**„Problem-Insel“ Die BV lehnt Bürgerantrag ab**

BERGHAUSEN. Hunderte Unterschriften hatte eine Bürgerpetition für die Entfernung der Querungshilfe in Höhe Rottsiepen auf der Berghäuser Straße gesammelt. Aus der Politik indes gab es ein „Nein“ dazu: Die Bezirksvertretung Cronenberg beschied den entsprechenden Bürgerantrag abschlägig. Nach den erfolgten Maßnahmen zur Unfallvermeidung sei die von manchen kritisch gesehene Verkehrsinsel erfolgreich „entschärft“, argumentierten BV, Straßenressort und Polizei...

15 Jahre Bürgerbus Lob von Ehrenamt auf vier Rädern

CRONENBERG. Beim 15-jährigen Jubiläum des Vereins „Dörper Bus“ zollten Vertreter von Politik und Stadtwerken dem ehrenamtlich organisierten Verkehrsmittel ihre Anerkennung. „Großes Herzblut und Engagement“ bescheinigte Thomas Wolf von den WSW dem Vorstand und Fahrerteam des Bürgerbusses. Bezirksbürgermeisterin Miriam Scherff hob die Wichtigkeit besonders für ältere DörperInnen hervor, um in nicht regulär angebundene Gebiete zu gelangen. Zugleich äußerte Scherff ihr Bedauern, dass Bürgerbus-Vereinen die Gemeinnützigkeit entzogen worden war. Dies kritisierte sie mit Andreas Holstein der nun verabschiedete Vereinschef. Als neue Vorsitzende gewählt wurde Marita Dittmar, ihr Vize wurde Wolfgang Wallat; neue Schriftführerin ist Waltraut Rettig, Rosemarie Etzold fungiert seit dem Jubiläums-Abend als die neue Schatzmeisterin.

**Mit Miet-Pkw Erst Crash
und dann Unfallflucht**

SÜDSTADT. Bei der Kollision ihres Opel-Fahrzeugs mit einem Audi auf der Straße Steinbeck wurde eine 73-jährige Ende Februar leicht verletzt. Die Opel-Fahrerin war durch den Zusammenstoß in den Gegenverkehr geraten und dort mit einem Smart kollidiert. Bei dem Unfallverursacher handelte es sich um ein Mietauto des Edel-Typs Audi Q2. Dessen vier Insassen entfernten sich nach dem Crash zu Fuß vom Unfallort, begingen also Unfallflucht. Der Sachschaden lag laut Polizei bei 17.000 Euro

**Konzert „Hochklassisch“
auf der Klaviatur**

ORTSMITTE. Vier-Kopf-Ensemble und ein Kantor: Das Quartett „Kla4“ gastierte im Frühjahr im Emmaus-Zentrum mit einem klassischen Konzert, ergänzt durch Kirchenmusiker Martin Stürtzer. Die drei Streicher plus einem Pianisten gaben „hochklassisch“ ein Programm aus zehn Komponisten zu Gehör, darunter von Brahms und Mozart. Kantor Stürtzer derweil beeindruckte mit Tempo und Fingerfertigkeit bei Beethovens „Mondscheinsonate“.

Plauderbänke Klönen open air als neue Konstante

ORTSMITTE. Manchmal kommen Wildfremde schnell ins Gespräch, manchmal eher weniger... Einen Impuls zum Fördern der Dorf-Kommunikation gaben Katja und Markus Hausmann im Frühjahr: „Plauderbänke“, ein anderswo schon erprobtes Konzept aus England, hielten im CW-Land Einzug – mit Erfolg. Der Sozialpädagogin und Märchenerzählerin sowie dem Inhaber der Amboss-Apotheke gelang es, drei Parkbänke als „Plausch-Standort“ zu etablieren: am Schleifstein-Denkmal, am Ehrenmal und am „Platz für Alle“.



Nach einem Starttreff in der Kulturschmiede fanden sich MitstreiterInnen, und schon bald waren an den Lehnen der drei Bänke kleine Schilder angebracht, die jeweils auf die Plauder-Funktion hinweisen. Im Laufe des ersten „Plauder-Jahres“ gab es auch „speziellen“ Gesprächsstoff: Zunächst lud Katja Hausmann im Spätsommer zu einer „Märchen-Bank“ ein, im Herbst dann wurde das „Plauder-Finale“ 2025 „op Platt“, also im Cronenberger Platt bestritten...

Betrug mit Bewertungen Tausende Euro „futsch“

SUDBERG. Eine Cronenbergerin wurde Opfer einer Internet-Betrugsmasche: Das vermeintlich lukrative Angebot versprach hohe Gewinne für fiktive Hotelbewertungen, die je nach Kategorie steigen sollten. Nach einigen erfolgten Auszahlungen verlangte die Betrugsplattform, sie müsse ihr „Geschäftskonto“ liquide halten – rund 8.000 Euro waren schließlich „futsch“...! Der Name der Gauner-Seite, vor der neben der 43-Jährigen auch die Polizei warnt: hotala-agent-access.cc.

Trend Tödeltag Erstmals „trendete“ es in Vorkeln

VONKELN. Das Trend-Konzept „Trödeltag“ erfasste im Frühjahr auch Vorkeln: Zum ersten Mal wurde die Hofschaff zum Anziehungspunkt für SchnäppchenjägerInnen – und zahlreiche „Trödlern“ ließen sich gern „ziehen“. Wer Kids in der Wachstumsphase günstig kleiden oder Lücken im Hausrat aus zweiter Hand auffüllen wollte, kam auf seine Kosten: Der Stöber-Termin unterhalb der Sambatrasse bot Praktisches, aber auch Originelles, Rares und Skurriles, wie Zoo-Schilder oder Weihnachtsdeko mitten im März. „Trödeltag“ ist zwar eine Marke eines kommerziellen Anbieters. Was aber weder Fans von erschwinglichem Gebrauchsgut noch die von Skurrilem dabei störte, in Vorkeln eine gelungene „Premiere“ zu erleben, die auch das Orga-Team um Miriam Grothe als Erfolg verbuchte.



40 Jahre Friseur Trint „Guter Schnitt“ für „Tiertafel“

HAHNERBERG. Vier Jahrzehnte Friseursalon zählten sich im Fühjahr auch für Tiere aus: Beim im Januar gefeierten vierzigsten Geschäftsjubiläum ihres Salons „Friseur Trint“ sammelten Brigitte und Roger Trint Spenden für die „Tiertafel“ – die zahlreichen Jubiläumsgäste an der Hahnerberger Straße 23 zogen mit: Zumal die Trints aufstockten, kam die stolze Summe von 1.800 Euro für den guten Zweck zusammen. „Einen guten Schnitt“ machte damit die Wuppertaler Tiertafel bei dem Trint-Jubiläum: Sabine und Udo Lorenz von der Heckinghauser Einrichtung zeigten sich dankbar, gebe man doch jeden Monat Futter für bis zu 600 bedürftige Tiere aus...

BV Küllenhahn Spenden, Impulse und ein Ära-Ende

KÜLLENHAHN. Viel Einsatz für gemeinnützige Zwecke konnte der Bürgerverein Küllenhahn bei seiner Jahreshauptversammlung vermelden, der etwa dem Brandschutz, lokaler Kultur und Pädagogik zugute kam: Von fast 15.000 Euro gingen Teilsommen unter anderem an die Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg, den TIC-Club oder auch das Kinderhaus Luise Winnacker. Auch an Geselligem hatte Vorsitzender Michael Ludwig eine Menge zu referieren, darunter auch die Wiedereinführung des Stammtischs. Viel Lob gab es in Küllenhahns Gemeindehaus für die „neuen“ Planer des Hoffests mit ihren frischen Ideen. Der Jahresabend brachte indes auch Wehmüt: Maja Luhn trat nach 18 Jahren als stellvertretende Vorsitzende zurück. Einstimmig für die Nachfolge gewählt wurde Patricia Knauf-Varnhorst – auch sie hatte zuvor fürs Hoffest Impulse gegeben, was zum Vertrauensvotum einiges beitragen mochte.



FRIEDRICHS BAUELEMENTE

*Wir wünschen
ein frohes
Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches
neues Jahr.*

HAUPTSTRASSE 33, 42349 WUPPERTAL
FON (02 02) 47 00 17 | FAX (02 02) 47 70 61
WWW.FRIEDRICHSBAUELEMENTE.DE

TESCHE

*Wir danken
unseren Kunden für die
Treue in diesem Jahr und
wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!*

Malerbetrieb Tesche GmbH & Co. KG
Kampstraße 14, 42349 Wuppertal
Telefon (02 02) 47 39 79 • Fax (02 02) 47 53 67
info@maler-tesche.de • www.maler-tesche.de

RIEDELSEL

AUGENOPTIK

**Ein turbulentes Jahr neigt sich dem Ende.
Ein guter Zeitpunkt, DANKE zu sagen.
Es kommt von Herzen: Wir wünschen Ihnen
geruhsame, friedvolle Weihnachten und
ein glückliches, gesundes neues Jahr.**

Ihr Riedesel-Team

Friedrich-Engels-Allee 263 | W-Unterbarmen
kontakt@optik-riedesel.de | optik-riedesel.de





Das Cronenberger Mrs.Sporty-Team wünscht ein schönes Weihnachtsfest und blickt hoffnungsvoll ins neue Jahr.

MRS.SPORTY

Mrs.Sporty-Club Cronenberg • Hauptstr. 25-27 • 42349 Wuppertal
Telefon: (02 02) 2 54 53 75 • www.mrssporty.de/club36

Bohnen IT[®] PROTECTING BUSINESS

*Wir wünschen Ihnen eine
gesegnete Weihnachtszeit,
Gesundheit und Erfolg im
neuen Jahr!*



Ihr IT Spezialist für mittelständische
Unternehmen im Bereich:
IT Consulting, IT Sicherheit, Network Solutions,
Modern Workplace, Digital & App Innovation
und noch viel mehr!

Bohnen IT GmbH
Hastener Strasse 2 - 42349 Wuppertal
Tel.: +49 (202) 24755 - 0
E-Mail: info@bohnen.it

TiC-Krimi „8 Frauen“ – geheimnisvoll, spannend & mehr

CRONENBERG. Das Stück ist noch nicht „abgespielt“, wie die Theaterleute sagen, der Schluss darf dennoch verraten werden...: Eine direkte Mörderin war in Wahrheit gar keine der „8 Frauen“ des TiC-Musical-Krimis, der ab März an der Borner Straße zu begeistern wusste. Marcel, Hausherr der Villa, war (noch) gar nicht tot... Dafür offenbarte jede der Damen vom Teenie bis zur Patriarchin nach der vermeintlichen Bluttat manches Geheimnis – mit letztlich doch fatalen Folgen... Wie bei der Verfilmung waren auch im TiC die Lieder prägender Bestandteil, die jede der so unterschiedlichen Frauen auch charakterisierten – die Krimi-Songs sprachen sozusagen musikalisch Bände zu den „8 Frauen“. Das kurz erschreckte TiC-Publikum gab stürmischen Premierenapplaus.

NTV-Ehrung Bis zu 60 Jahre Treue zum Turnverein

HAHNERBERG. Drei von neun „runden“ TurnerInnen waren zur Jahreshauptversammlung des Neuenhauser Turnvereins (NTV) gekommen, wo sie für lange Mitgliedschaften geehrt wurden. Mit Margret Rehse war die vielleicht bemerkenswerteste im „Haus Mees“ dabei: Beindruckende 60 Jahre zählt sie zum Verein, mehr als vier Jahrzehnte davon war sie aktiv als Übungsleiterin engagiert. Sie habe „die Außenwirkung und den Charakter des Vereins geprägt“, würdigte NTV-Vorsitzender Hermann Wehlmann das NTV-Urgestein, Margret Rehse zeigte sich dankbar: „Es war die schönste Zeit in meinem Leben...“ Eine ebenfalls stolze Ehrung des NTV-Chefs, der wie der weitere Vorstand bestätigt wurde, blieb „familienintern“: Sonja Wehlmann wurde für 40-jährige Zugehörigkeit zum NTV ausgezeichnet – da zieht ein Ehepaar offenbar an einem Strang...



Jugendhaus Cronenberg Fastenzeit „meets“ Ramadan



CRONENBERG. Das Kinder- und Jugendhaus Cronenberg nutzte eine Gelegenheit in diesem Jahr, um zu einem „interreligiösen Abend“ einzuladen: Da die vorösterlich-christliche Fastenzeit dieses Jahr mit dem Ramadan im Islam zusammenfiel, lud die Einrichtung in der Händlerstraße 40 zu einer geselligen Runde ein – nicht zuletzt ist das Miteinander in Form des „Fastenbrechens“ den MuslimInnen in dem Fastenmonat wichtig. Und so

wurde Wissen über die zwei Religionen bei der Fastenzeit-Runde im „H40“ ebenso ausgetauscht wie Essen, darunter Linsensuppe oder Datteln – Dialog geht auch durch den Magen...

Cronenberg-Küllenhahn Auch Presbyterium gemeinsam

CRONENBERG. (Fast) neue Fusions-Gemeinde, neue Leitung: Das erste gemeinsame Presbyterium von Evangelisch Cronenberg-Küllenhahn wurde offiziell eingesetzt. Zum Start des Vorjahres hatten sich die beiden Gemeinden zusammengeschlossen, nun ging das neu gewählte Leitungsgremium an den Start, dem vorläufig Niklas Schier und Martina Mohr vorstanden. Großen Dank gab es beim Einführungsgottesdienst im Gemeindehaus Küllenhahn für die PresbyterInnen der Vor-Fusions-Zeit – bei einem Zusammensein im Anschluss war die Gelegenheit, den Ehemaligen persönlich zu danken beziehungsweise „den Neuen“ gutes Gelingen zu wünschen.



Liste-Frinker Erste OB-Kandidatin aus Cronenberg

CRONENBERG. Bündnis90 / Die Grünen entschieden sich als Erste für eine Frau als Oberbürgermeister-Kandidatin: Wie wenig später dann auch die SPD (siehe Seite 12) „hoben“ die Wuppertaler Bündnisgrünen eine Cronenbergerin „aufs Schild“: Mit Dagmar Liste-Frinker wurde die Stadtverordnete aus Vunkeln zur Spitzenkandidatin bei der Kommunalwahl 2025 gekürt. „Verwaltungserfahrung“ und Talent zum „Brückenbauen“, waren einige der Attribute, die der 63-jährigen von NRWs Vize-Ministerpräsidentin Mona Neubaur bescheinigt wurden – mit überwältigender Mehrheit schickten die Grünen die ehrenamtliche 3. Bürgermeisterin Wuppertals ins Rennen um die Nachfolge von OB Schneidewind. Liste-Frinker bekannte bei ihrer Nominierung, „eine Oberbürgermeisterin für alle Bürger“ sein zu wollen – letztlich konnte es nur für eine Frau reichen...

975 Jahre Cronenberg Neue Schilder fertig, Fest naht...!



CRONENBERG. Auch wenn heuer ein Werkzeugkasten-freies Jahr war, das Frühjahr warf seinen Schatten auf ein Dörp-er Großereignis voraus: das „Bergfest“ zum Jubiläum „975 Jahre Cronenberg“. Visuell legte der Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) vor: Er ließ die Cronenberg-Schilder überarbeiten, die vor 25 Jahren zum 950-jährigen Dorf-Geburtstag aufgestellt worden waren. Nicht nur in neuem Glanz erstrahlend begrüßen die Schilder mit Dorf-Wappen seither Ankömmlinge, sondern auch mit dem Schriftzusatz zum aktuellen Jubiläum. Nicht ohne Grund stellte CHBV-Chef Rolf Tesche die Cronenberg-Schilder „reloaded“ mit DiGASS-Chef Oliver Gass sowie Dirk Polick („Policks Backstube“) und Peter Teschemacher am Cronenberger Bahnhof vor: Vor der historischen Kulisse sollte im Sommer schließlich das von Dirk Polick und Peter Teschemacher organisierte „Bergfest“ zum Dorf-Geburtstag steigen...

Gedenken Zehn Jahre Germanwings-Tragödie

CRONENBERG. Auch im Dorf wurde des zehnten Jahrestags des Germanwings-Absturzes vom 24. März 2015 gedacht. Unter den Toten des mutwillig herbeigeführten Flugzeugabsturzes waren schließlich auch fünf WuppertalerInnen, darunter eine Familie aus Cronenberg um die Opernsängerin Maria Radner sowie ein Masterschwimmer des SV Neuenhof.

Mager Bedachungen Siegel für „gesundes Handwerk“



KOHLFURTH. „Mager Bedachungen“ hat außergewöhnlich engagiert die Gesundheit der Belegschaft im Blick. Firmeninhaber Marcus Mager nahm im Frühjahr das Exzellenzsiegel der Krankenkasse IKK classic für „Gesundes Handwerk“ entgegen. Anschaffung von Firmenfahrzeugen mit Klimaanlage oder auch von UV-Schutz-Kleidung, Neugestaltung des Pausenraumes, die Implementierung eines Eingliederungsmanagements nach längerer Krankheit und nicht zuletzt auch Sonnenhüte, Schutzcremes und Sonnenbrillen waren einige der Verbesserungen, welche auch die Mitarbeitenden hatten einbringen können – so geht Am Jacobsberg 6 „gesundes Handwerk“, bescheinigte IKK classic-Vertreter Claus Kübeler ein exzellentes betriebliches Gesundheitsmanagement...!

Wir wünschen allen Cronenbergern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes & erfolgreiches neues Jahr!

gegründet 1859

F. A. Schmahl jr. GmbH & Co. KG

Sägen- und Werkzeugfabrik, Lasertechnik
Oberheidt 21 • D-42349 Wuppertal-Sudberg
www.schmahl-wuppertal.de

FROHES FEST

Wir wünschen Ihnen erholsame Feiertage
und einen schwungvollen Start ins neue Jahr!

KNIPEX®

Trattoria da Giovanni

Hauptstraße 70 • 42349 Wuppertal
Telefon: 7 09 24 55

*Wir bedanken uns bei unseren Gästen
und wünschen frohe Weihnachten und
alles Gute im neuen Jahr.*

Buon Natale



*Wir bedanken uns bei
unseren Kunden und wünschen
allen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.*



Telefon: 02 02-28 33 33 80 | www.immobilienfrend.com
Hauptstraße 33 | 42349 Wuppertal-Cronenberg

*Frohe Weihnachten
& ein gesundes neues Jahr*



Ein herzliches Dankeschön
an meine Kunden für die gute
Zusammenarbeit in diesem Jahr!

Legasthenie & Dyskalkuliepraxis Anke Kehrens

E-Mail: legasthenie-b.k@gmx.de

Phone: 0202-769 37 30

lernpraxis-wuppertal.de

Modellbahntage Hier verkehrt die Bahn pünktlich...

ORTSMITTE. Herzblut bei den Machern, Neugierde und Spaß am Ausprobieren bei den Gästen: Bei den Cronenberger Modelleisenbahntagen im Emmaus-Zentrum kam beides wieder zusammen. Die unzähligen Gebäude und sonstigen Sehenswürdigkeiten, die geschickte Finger originalgetreu nachgebaut hatten, machten die Liebe zum Detail besonders spürbar. Auch manch regelrechtes Szenario war ein Blickfang, so zum Beispiel ein Badensee mit Sonnenschirmchen und Schwimmenden.



Unverkennbar war die Begeisterung auch bei Organisator Martin Ribbe und seinen Mitstreitern, welche die Mini-Züge quer über die Anlage im ganzen Saal dirigierten – pünktlich, wohlgeordnet...! Für so manche BesucherIn mochte es eine ungewohnte Erfahrung sein zu erleben, wie sich die Bahnen über die Steuerknöpfe in Bewegung setzen ließen – bei weniger sanftem Agieren drohten mal schnell auch gar Entgleisen oder Kollisionen... „Gefahrlos“ und beschaulicher kamen da die kleinen Kunstwerke des Vereins „Wuppertal-Achse“ daher, deren erstaunlicher Nachbau historischer und aktueller Gebäude als „work in progress“ wieder neue Früchte getragen hatte, und zwar auch in Form von Cronenberger Zwiebel-turmkirche und weiterer Dörfer Motive...

GCU Co-Retter Thomas Gass verabschiedet sich



CRONENBERG. Thomas Gass trat bei der Mitgliederversammlung der Gemeinschaft Cronenberger Unternehmen (GCU) als Geschäftsführer ab. 20 Jahre lang hatte Gass die Vereinigung nicht nur mit geleitet. Als 2005 das Aus drohte, rettete Gass mit dem inzwischen verstorbenen Peter Capellen die Vereinigung und belebte sie neu. Beim GCU-Jahrestreff im Konferenzsaal der Berger-Gruppe bestimmten die Mitglieder Eva Larssen geschlossen für Gass' Nachfolge. Vorsitzende Antonella Lo Bue und Stellvertreter Dr. Andreas Groß wurden ebenso bestätigt wie Felix Radeke als GCU-Finanzchef.

Miriam Scherff OB-Kandidatin II aus Cronenberg

CRONENBERG. Die zweite Frau sowie Politikerin zwei aus Cronenberg im Rennen: Miriam Scherff wurde von der Wuppertaler SPD als Spitzenkandidatin für die Kommunalwahl und als OB-Kandidatin aufgestellt. Die Cronenberger Bezirksbürgermeisterin war seit einer Weile bereits Vorsitzende von Wuppertals SozialdemokratInnen und zwischenzeitlich als Ratsfrau nachgerückt – als „frische Kraft“ machte sich die Wahl-Küllenhahnerin nun auf, die fünfte Stadtchefin aus Cronenberg zu werden...

Dörper „Bibi“ CHBV spendiert Spielzeug

ORTSMITTE. Spielzeug zum Fördern der kreativen Beschäftigung abseits von Büchern: Holzleisenbahn und mehr kamen zum „Inventar“ der Dörper Stadtteilbibliothek hinzu, gestiftet vom Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV). Für 250 Euro hatte der Bürgerverein der Einrichtung an der Borner Straße 1 eine Auswahl bunt-hölzerner Ausstattung für die Spielecke geschenkt. Wie Büchereien überall im Land versteht sich auch die hiesige „Bibi“ seit einer Weile schon als ein Aufenthaltsort – und Spielen ist Teil dieser Idee...!

„Picobello“ Frühjahrsputz im Dorf – gleich vierfach!



KÜLLENHAHN/ORTSMITTE/SUDBERG. Sauber! Die Aufräumaktion der Klasse 5b der Friedrich-Bayer-Realschule (FBR) war so terminiert, dass ein schon etabliertes Müllsammel-Format sich nahtlos anschloss. „Picobello“ hieß es tags drauf ebenso in Sudberg wie am Küllenhahn, und die Ortsmitte schloss sich unter der „Regie“ des Bürgervereins CHBV an. Lange suchen mussten die Helfenden nirgendwo, als Straßen und Plätze sowie Büsche, Waldgebiete & Co. durchforstet wurden: Wie stets hatten Zeitgenossen ihre unschönen Spuren überall hinterlassen. Schubkarre, Staubsauger, Gartenstühle,... – was sich so alles fand, war einmal mehr erstaunlich. Zu schweigen von „Dauerbrennern“ wie alten Autoreifen oder Flaschen und nicht zuletzt achtlos weggeworfenen Zigarettentippen – so schade es ist, dass es Müllsünder gibt, so froh konnte sich Cronenberger auch heuer schätzen, dass sich so zahlreich Freiwillige zum Beseitigen der Sünden finden – gleich vierfach...!

Wahlert Elternpetition für Tempo 70 – mit Erfolg!

CRONENBERG. Zur Straße Wahlert ging im April eine Petition an den Start, das Ziel der Anwohner—Familie: eine Tempobegrenzung von erlaubten 100 Stundenkilometer auf maximal 70 km/h. Der Hintergrund des Eltern-Vorstoßes: Die beiden Töchter sollten zum Start des aktuellen Schuljahres per Linienbus zur Schule und zurück fahren – allein das auf dem Nachhauseweg notwendige Überqueren der Landstraße von der Bushaltestelle zum Wohnhaus bereitete den beiden InitiatorInnen große Sorgen...

Der Eltern-Vorstoß war nicht neu: Nach dem letzten tödlichen Unfall auf der Wahlert im Jahr 2019 hatte auch die Bezirksvertretung (BV) ein Limit gefordert. Das war von Landesbetrieb Straßen.NRW und Polizei mit der Begründung abgelehnt worden, der betreffende Abschnitt sei kein Unfallschwerpunkt. Das Anwohner-Paar führte nun zusätzlich „ins Feld“, dass die Bushaltestelle auch der Ausstieg zu dem Wanderweg zu den Ausflugszielen Manuela-Kottgen und Adelenblick sei und bloß 150 Meter entfernt ohnehin Tempo 70 gelte – „warum nicht schon hier?“, lautete daher die Frage, der sich auch zahlreiche Nachbarn anschlossen. Mit Erfolg: Stadt und Kreispolizeibehörde stimmten der Petition zu – nur: Auch wenn das grüne Licht bereits Ende Juni kam, vom zuständigen Landesbetrieb umgesetzt wurde es schließlich erst im November...

Rollhockey-Pokal RSC Cronenberg mit Doppeltriumph

CRONENBERG. Kapitel eins seiner erfolgreichen Rollhockey-Saison 2024/25 schrieb der RSC Cronenberg Ende März: Sowohl bei den Männern wie bei den Rollhockey-Damen holten die Cronenberger den deutschen Rollhockey-Pokal 2025 ins Dorf! Nach einem 7:8-Sieg im Auswärtsfinale beim TuS Düsseldorf-Nord sicherten sich die RSC-Löwen mit einem 7:1 im „Finale dahoam“ den Pott – erstmals seit 2019 feierte das Team von Löwen-Trainer Jordi Molet damit wieder den Pokalsieg. Dass bei der anschließenden Pokal-Party in der Alfred-Henckels-Halle das Dörper Pokal-Double gefeiert werden konnte, stand nicht unbedingt zu erwarten: Schließlich waren die Dörper Cats im Heim-Endspiel gegen Titelverteidiger SC Bison Calenberg nicht über ein 2:2 hinausgekommen. Mit einem 2:4 in Springe entriß das Team von Cats-Trainerin Maren Wichardt den Bisons jedoch den Pott und machte den RSC-Doppelerfolg perfekt: Erstmals seit 2010 gingen beide Pokale damit wieder an die Ringstraße! Und sogar noch mehr war drin: In der deutschen Rollhockey-Meisterschaft waren Cats und Löwen ja auch noch im Rennen...



Politik, Platt, „Publik“ Trauer um „Kai“ Müller

CRONENBERG. Aktiv in Mundart, Politik und mehr war „Kai“ Müller Jahrzehnte gewesen, der Anfang April mit 87 Jahren starb. Beliebt war er als Mitglied der Dörper Plattkaller-Truppe „Obrams“, für die CDU hatte er sich in der Bezirksvertretung engagiert. Unermüdlich war der überzeugte Cronenberger aber auch in seiner Rolle als „rasender Reporter“: Für das Magazin „Cronenberg publik“ war „Möllersch Kai“ quer durchs Dorf unterwegs, um für die vier Dörper Bürgervereine zu berichten. In seinen letzten Jahren legte Müller dann auch noch als Internet-DJ Oldies auf – welch eine Vielseitigkeit...

Gelpe Verein Natur-Idyll ebenfalls „picobello“

GELPETAL. Müllsünder gibt's überall, sogar in Naturschutzgebieten sind manche achtlos oder entledigen sich gar ihres Unrats... Ganz konsequent machte der Gelpe-Verein bei seiner alljährlichen Picobello-Aktion nicht Halt an Wuppertals Stadtgrenze: Bis zum Remscheider Clemenshammer waren die fleißigen SaubermacherInnen unterwegs, um im Gelpe-Saalbachtal „Frühjahrsputz“ zu machen. Als Zangen und Handschuhe ihren Dienst getan hatten, wartete im „Haus Zillertal“ eine herzhaft Suppe als stärkendes Dankschön – verdient!

Portrait TV-Star Susan Link selbst als „Talkgast“

KÜLLENHAHN. In der Reihe „Portrait“ hatten Martin Probach und Prof. Martin Fleuß einen Gast, der sonst selbst moderiert: Susan Link, die zahlreiche Neugierige weg vom TV-Gerät ins Küllenhahn Gemeindehaus lockte, ist von ARD-Formaten wie „Kölner Treff“, „Presseclub“ oder „Morgenmagazin“ (MOMA) ein bundesweit bekanntes Fernseh-Gesicht. Dass die Wahl-Kölnlerin am Küllenhahn zum Talkgast wurde, hatte seinen Grund: Aufgewachsen in Thüringen, war Link in der Jugend in Cronenberg zu Hause und machte am Carl-Fuhlrott-Gymnasium ihr Abitur. Link plauderte ebenso über ihr Studium an der Bergischen Universität oder ihre Redaktionstätigkeit bei Radio NRW, wie sie Einblicke in den streng getakteten Alltag beim ARD-„MOMA“ gab. Kostprobe: Um ein Uhr nachts ist Aufstehen angesagt, schließlich geht es nach Maske & Co. bereits um 5.30 Uhr auf Sendung – „wenn den Ablauf jemand stört, ist man verstört...“



**Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch
ins neue Jahr.**



Wir bedanken uns für Ihr
Vertrauen und freuen uns
auf weitere spannende
Projekte in 2026.



objektpflege-paulus.de



**Neuenhauser
Turnverein 1877 e.V.**

Turnen - Gymnastik - Fitness • Volleyball - Wandern

Für das neue Jahr

2026

**wünschen wir
allen Mitgliedern
und Freunden
viel Glück und Gesundheit.**

www.neuenhauser-tv.de



**Wir wünschen unseren Kunden
ein friedliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr!**



Ihre Cronenberger Apotheken:



Amboss-Apotheke

Hauptstraße 53 | ☎ 47 41 41
www.amboss-apotheke.de



Dorper Apotheke

Hauptstraße 12 | ☎ 47 03 30
www.dorper-apotheke.de



Hahnerberg-Apotheke

Hahnerberger Str. 347 | ☎ 47 10 50
www.hahnerberg-apotheke.de



Löwen-Apotheke

Hauptstraße 30 | ☎ 47 10 38
loewen-apotheke-wuppertal.de

Wir möchten uns bei unseren Gästen für die Treue und Unterstützung in diesem Jahr bedanken.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

Wir freuen uns darauf, euch im kommenden Jahr wiederzusehen.

Euer Team von der

Bahnhofsgaststätte Cronenberg



24.12.25 Fröhschoppen 10-14 h
26.12.25 Mittag- u. Abendtisch
27.12.25 normal geöffnet
28.12.25 Fröhschoppen 10-14 h
danach geschlossen
ab Freitag, dem 2. Januar
sind wir wieder für euch da!

Holzschneiderstraße 24
42349 Wuppertal
Tel.: (02 02) 4 79 68 02

Pizzeria-Restaurant-Grill Hellas-Restaurant

Täglich von 12:00 Uhr - 22:00 Uhr, mit warmer Küche durchgehend geöffnet
Wir bitten um Reservierung unter: 0202-596030

Wir wünschen allen unseren Gästen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Am 24. Dezember bleibt unser Restaurant geschlossen.
Am 25. Dezember 2025 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet
Am 26. Dezember 2025 12:00 Uhr bis 22:00 Uhr geöffnet
Silvester von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr geöffnet.
Alle anderen Tage durchgehend geöffnet.

Alle Gerichte auch
außer Haus

Fischertal 29,
42287 W-Barmen

Telefon:
555101



FROHE WEIHNACHTEN

und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben besinnliche Weihnachtstage sowie einen erfolgreichen, glücklichen und gesunden Start ins neue Jahr 2026!

Außerdem möchten wir nicht nur unseren treuen Kunden danken, sondern auch unseren Mitarbeitenden!

Unsere Öffnungszeiten über die Feiertage:

24.12. bis 13:00 Uhr
25.12. & 26.12. geschlossen

31.12. bis 14:00 Uhr
01.01. geschlossen



„Spell“ Musicals & Co. begeistern im „Dorf“

ORTSMITTE. Musicalmelodien und mehr präsentierte das Ensemble „Spell“ der Evangelischen Gemeinde Cronenberg-Küllenhahn in der Reformierten Kirche. Ein musikalisches Erlebnis: Unter der Leitung von Kantor Martin Stürtzer sang der Chor Hits aus „Starlight Express“ oder „Phantom der Oper“, hinzu kam manches, was etwa von der Kult-Band „Queen“ oder auch dem Kino-Hit „La la Land“ bekannt ist – um in diesem Bild zu bleiben: „Großes Kino“ war es, was „Spell“ mit den großen Melodien bescherte...!

FFH Ausstattung schleppend – Rügen an die Politik

HÄHNERBERG. Zu betonen, dass es nur „eine“ Feuerwehr in Wuppertal gibt, sah sich die anwesende Politik bei dem Jahrestreffen der Freiwilligen Feuerwehr Hahnerberg (FFH) bemüht: Schließlich hatte FFH-Löschzugführer Albert Kißlinger, zuvor festgestellt, dass die freiwillige Feuerwehr eine „Zweite-Klasse-Wehr in Wuppertal“ sei. Unzureichende Ausrüstung des Hahnerberger Löschhauses als „zentrale Ausbildungsstelle“ Wuppertals, „langwieriges Ausstattungsmanagement“ – zwei Beispiele dafür, was Kißlinger von „zwei Klassen“ sprechen ließ. Die Politiker versprachen, sich um mehr Tempo zu bemühen: „An der Feuerwehr darf nicht gespart werden.“ Aber es gab nicht nur Frust, sondern auch Freude an der Theishahner Straße: Unter anderem Matthias Heilmann und Florian Neumann (je 20 Jahre), Stephanie Schmitz (30 Jahre), Stefan Reifenberg (35 Jahre) und Lutz Münch (45 Jahre) wurden für FFH-Jubiläen geehrt, FFH-Chef Kißlinger erhielt die Goldene Ehrennadel der Jugendwehr Wuppertal.



Ursula Lietz Straßenbenennung nach Dorperin

WUPPERTAL. Ursula Lietz war von 1984 bis 1998 Stadtverordnete im Wuppertaler Rat, ab 1991 als Vorsitzende der CDU-Fraktion; von 1998 bis 2005 gehörte die Christdemokratin aus Cronenberg dem Bundestag an. Im Mai beschloss die Bezirksvertretung Oberbarmen, die im Jahr 2018 verstorbene CDU-Politikerin mit einer Straßenbenennung an der Schwarzbach zu ehren – einstimmig wurde der entsprechende Antrag von CDU und SPD angenommen.

CTG Stolze sechs Jahrzehnte eine Blau-Weiße



CRONENBERG. Beeindruckende 60 Jahre im Turnsport: Urgestein Margret Siemon zählte zum Kreis der Mitglieder der Cronenberger Turngemeinde (CTG), die bei der Jahreshauptversammlung der TG ihre verdiente Ehrung für langjährige Mitgliedschaft erhielten. Mehr als doppelt so lang war das Siemon-Jubiläum wie die auch schon 25-jährige Treue, für die Jochen Keil gewürdigt wurde. Für doppelt so viele bewegungsreiche Jahre in der CTG wurden derweil Irmtraud und Horst Köllner ausgezeichnet: CTG-Chef Volker Wichmann und Stellvertreterin Christine Huss ehrten das Ehepaar für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der Turngemeinde.

Burgholz-Massaker 80 Jahre danach Gedenken

KÜLLENHAHN. Achtzig Jahre nun war das sogenannte „Burgholz-Massaker“ her, zu dem die Autorin Lieselotte Bhatia und der Historiker Stephan Stracke seit vielen Jahren Gedenkwandlungen durchführen: 33 Zwangsarbeitende aus der damaligen Sowjetunion waren im Frühjahr 1945 auf einem früheren Schießplatz im Burgholz erschossen worden – vielleicht sogar noch mehr? Bei dem Gedenken sprach sich der Bundestagsabgeordnete Helge Lindh (SPD) für weitere Aufklärung des Kriegsverbrechens aus.

Küllenhahn Von Amts wegen kein Sonntagströdel

KÜLLENHAHN. Seit einiger Zeit „trendet“ die gewerbliche Online-Plattform troedeltag.de auch im Dorf – überall werden mit ihr „Trödeltage“ veranstaltet. So auch am Küllenhahn, doch hier „grätschte“ der „Amtsschimmel“ dazwischen: Die Bezirksregierung verwies auf den Kommerzcharakter von „troedeltag.de“ und untersagte den für Sonntag, 28. September, geplanten Küllenhahn-Flohmarkt. Bürgervereinsvorsitzender Michael Ludwig kritisierte das als bürokratisch – gemäß dem Sonn- und Feiertagsrecht fand der Trödeltag dann am 26. September statt...

Klimaschutz Dörper Co-Autoren auf Buchmesse

CRONENBERG. Wuppertal ist nicht nur für Theater oder natürlich Schwebelbahn bekannt, sondern auch beim Klimaschutz „namhaft“: Das Wuppertal Institut ist international eine Spitzen-Adresse in Sachen der Nachhaltigkeit...

Allgemein ins Bestusstsein rückte das mit einem Spiegel-Bestseller: „Earth for all Deutschland: Aufbruch in die Zukunft“, heißt das Buch, zu dessen Autoren mit Prof. Dr. Peter Henricke und Oliver Wagner auch zwei Cronenberger Wissenschaftler zählen. Nachdem sie den „Wegweiser“ vor der Bundespressekonferenz vorgestellt hatten, präsentierten sie es Ende März auch bei der Leipziger Klimabuchmesse. Bei einem Podiumsgespräch diskutierten Henricke und Wagner mit Energieexpertin Claudia Kemfert oder Umweltjournalistin Kathrin Hartmann. Ein Appell der Dörper Experten dabei: Reiche seien zur Bewältigung der Klimakrise verstärkt heranzuziehen...!

Sudberger Osterfeuer Lodernd, wärmend & gesellig

SUDBERG. Ist ein festliches Feuer geplant, erweisen Fluten von oben sich schnell als fatal. Nachdem zuletzt „feucht-fröhlich“, erlebte das Sudberger Osterfeuer heuer die angenehmste Variante der Kombination: Was diesmal „strömte“ war die Gästeschar – und zwar so stark wie kaum jemals zuvor. Das Feuer des Bürgervereins Sudbürger blieb derweil verschont von nassen Widrigkeiten, ungetrübt genossen die rund 800 Menschen auf der Festwiese an der Hintersudberger Straße, wie die Natur-



gewalt Feuer erwärmend in den Frühlingshimmel stieg. Ihr Übriges zum Gelingen des Traditionstermins taten sowohl Eismann-Urgestein „Salva“ als auch eine herzhaft Kulinaria-Konstante: frisch gegrillte Würstchen, von denen statistisch fast jeder Gast eine verzehrte...!

Bolzplatz-Sperrung H40-Kids starten Petition

HERICHHAUSEN. Für eine Wiedereröffnung des Bolzplatzes an der Turnhalle Am Hofe erhob sich die kollektive Stimme junger NutzerInnen: Kinder des Kinder- und Jugendhauses Cronenberg richteten einen Offenen Brief an OB Uwe Schneidewind und Bezirksbürgermeisterin Miriam Scherff und starteten eine Unterschriftenaktion zu dem wegen Kunstrasen-Schäden gesperrten Platz. Der Erfolg soll sich nächstes Jahr bewiesen: Nachdem die BV die Hälfte der Summe zusagte, will die Stadt den „Affenkäfig“ in 2026 für 71.000 Euro sanieren...

Repair Café Rat & Tat als „Antrieb“ fürs Bike

ORTSMITTE. „Starthilfe“ im übertragenen Sinn gaben Fahrrad-AktivistInnen wieder am Emmaus-Zentrum: Guter Rat und manche praktische Tat der ehrenamtlichen „Schrauber-Crew“ war hilfreich und zahlreich nachgefragt, als das „Fahrrad Repair-Café“ einmal mehr „aufplopte“, um Dörper RadlerInnen gut gerüstet in die Fahrrad-Saison 2025 zu schicken...

BMB Zwangspause vorbei – „Restart“ zu Ostern



KOHLFURTH. Endlich sollte sie wieder den Jahreslauf „durchziehen“ und alle 14 Tage auf dem Dörper Sonntagskalender stehen: Nach langem Stillstand gingen die Bergischen Museumsbahnen (BMB) wieder in den Fahrbetrieb – wie traditionell üblich, eine Woche vor Ostern. Just drei Tage zuvor war die Fahrgenehmigung neu erteilt – ein vorzeitiges „Osterei“ für alle Straßenbahnfans. Viereinhalb Jahre hatten die Trams auf dem „Abstellgleis“ gestanden – Corona, Hochwasserflut, Metalldiebstahl, immer wieder neue „Widrigkeiten“ hatten den Betrieb ausgebremst: Das grüne Licht aus Düsseldorf stellte die Weichen endlich wieder um: Trotz mäßigen Wetters ließen sich rund 450 Fahräste auf „nostalgische“ Weise durchs Kaltenbachtal kutschieren, und auch gern die Traditionsstopps Manuelauskotten und NaturFreunde-Haus ansteuern...

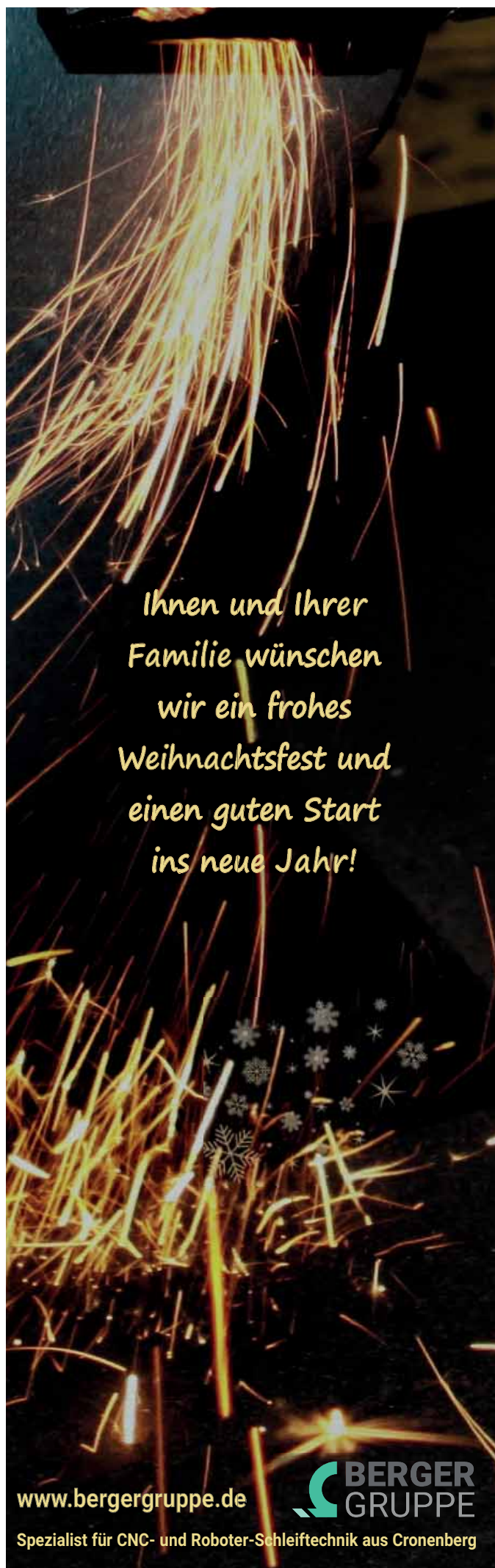
ten“ hatten den Betrieb ausgebremst: Das grüne Licht aus Düsseldorf stellte die Weichen endlich wieder um: Trotz mäßigen Wetters ließen sich rund 450 Fahräste auf „nostalgische“ Weise durchs Kaltenbachtal kutschieren, und auch gern die Traditionsstopps Manuelauskotten und NaturFreunde-Haus ansteuern...

Schon Mitte April Erster Waldbrand im Burgholz

KÜLLENHAHN. Sollte das ein Vorbote für sommerliche Trockenheit sein? Nach dem historisch trockensten Frühjahr gab es bereits Mitte April einen Waldbrand im Burgholz – das entfachte die Befürchtungen im Hinblick auf den Sommer... Auf rund 5.000 Quadratmetern stand in Höhe des Klärwerkes Buchenhofen an einem Steilhang zur L74 Waldboden in Flammen – etwa 160 Einsatzkräfte waren in dem unwegsamen Bereich aktiv, um das Feuer zu löschen.

KliC-Pflanzenbörse Viel Natur zum Mitnehmen...!

ORTSMITTE. Beim Aktionstag des „Bergischen Klimaschutzvereins Cronenberg“ (KliC) an der Kulturschmiede gaben ExpertInnen wieder viel Rat und Infos an die Hand, ganz praktisch gab's dabei Samen oder fertige Pflanzen nicht nur auf dem „Platz für Alle“, sondern auch bei einer Tauschbörse an der Kulturschmiede. Die Cronenberger KlimapattInnen Anja Stamm und Axel Dreyer standen mit ihren Mitstreitern ebenso bereit, wie unter anderem auch die Bergische Gartenarche oder der Permakulturfhof Vorm Eichholz sowie der Kneippverein. Ihre gemeinsame Mission: Gutes für den Garten, den Gaumen, die Gesundheit sowie Klima & Insekten im CW-Land zum Blühen bringen...!

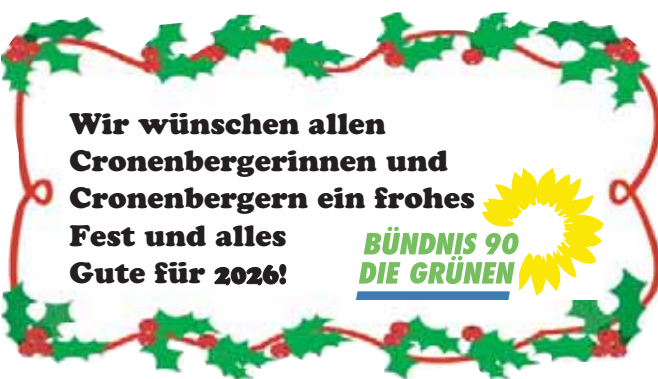


Ihnen und Ihrer
Familie wünschen
wir ein frohes
Weihnachtsfest und
einen guten Start
ins neue Jahr!

www.bergergruppe.de

**BERGER
GRUPPE**

Spezialist für CNC- und Roboter-Schleiftechnik aus Cronenberg



**Wir wünschen allen
Cronenbergerinnen und
Cronenbergern ein frohes
Fest und alles
Gute für 2026!**

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

**PBV EVA VOLTER
INH: STEPHAN VOLTER**

Neuenhaus 15
42349 Wuppertal

Tel: 0202 / 478 16 90
Mail: pbvevavolter@aol.com



Die **PBV EVA VOLTER**, unabh. Versicherungsdienste und VHV-Repräsentanz in Cronenberg, bedankt sich für die Treue und wünscht ein schönes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr!

*Wir danken unseren
Kunden für die
gute Zusammenarbeit
und wünschen allen ein
besinnliches
Weihnachtsfest sowie
ein gesundes neues Jahr.*



Rather Straße 51, 42349 Wuppertal-Cro.

Fon 02 02 / 40 08 44

Fax 02 02 / 40 08 44

elektro-joecker.de

**Wir danken unseren Mitgliedsbetrieben
für das entgegengebrachte Vertrauen und
wünschen frohe und besinnliche Feiertage
sowie einen guten Start ins Jahr 2026.**

Ihr Team des
Werkarzt-Zentrum Wuppertal-Cronenberg e.V.



**WERKARZT-ZENTRUM
Wuppertal-Cronenberg e.V.**

Cronenberger Straße 332 • 42349 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 29 99 97 03 • Internet: waz-cronenberg.de

„Evita“ Ikone mitreißend inszeniert im TiC-Theater

UNTERKIRCHEN. Dass der Musical-Welterfolg im Theater in Cronenberg (TiC) ein Kassenschlager werden würde, war keine Überraschung. Die Titelfigur „Evita“ erlebte das Publikum erwartungsgemäß im „Atelier“ Unterkirchen als Lichtgestalt mit Schattenseiten: Regisseurin Janice Rudelsberger präsentierte einen Abend voll Ambivalenz, inklusive des Evergreens „Don't Cry for me, Argentina“, natürlich! Von Anastasiia Jungk imposant gespielt und gesungen lenkte die TiC-Inszenierung aber den Blick auch auf Eva Peróns Selbstinszenierung – und erinnerte so an Populismus und Autoritarismus unserer Tage. Und zwar nicht zuletzt durch die Kargheit des Bühnenbildes mit Neonröhren umso mehr in den „Scheinwerfer“ gerückt – Begeisterungstürme im TiC-Musicaldome...



Jürgen Vitenius „Mister Südstadt“ ist verstorben

SÜDSTADT. Er war zu seinem Elberfeld wie der Südstadt so kenntnisreich wie zugewandt: Groß war die Trauer, als am Ostersonntag Lokalpolitiker Jürgen Vitenius im Alter 84 Jahren starb. Über 20 Jahre war der überparteilich geschätzte Sozialdemokrat Bezirksbürgermeister beziehungsweise „Vize“ Elberfelds gewesen. Auch war er etwa Gründer des Wuppertaler Kreuzpfadfinderbunds. Über Jahre eingebracht hatte Vitenius sich auch im Südstädter Bürgerverein – die SPD würdigte Vitenius zutreffend: ein „Mensch mit Haltung und Wuppertal-Herzblut“...!

Peter Engelmann Trauer an der Umweltstation

SÜDSTADT. In den 41 Jahren der Station Natur und Umwelt (StNU) stand er für Beharrlichkeit: Mit Peter L. Engelmann starb eine zentrale Gestalt der Umweltbildung an der Jägerhofstraße. Nachdem er hier seinen Zivildienst absolviert hatte, begründete Engelmann den Förderverein – um über 30 Jahre lang als Vorsitzender den StNU-Neubau oder zuletzt die Umgestaltung des Freigeländes voranzutreiben. Der damalige OB Uwe Schneidewind würdigte die Beharrlichkeit und Überzeugungskraft der „wahrhaft inspirierenden Persönlichkeit“ – Engelmann wurde nur 54 Jahre alt.

Verwirrter gesucht Großsuche bis Morsbachtal

KUCHHAUSEN. Nach einer Meldung über einen „verwirrten“ Senior startete Ende April eine großangelegte Suchaktion: Rettungskräfte von DRK und Johannitern suchten von Kuchhausen bis in die Gerstau und ins Morsbachtal nach dem älteren Mann, den ein Zeuge als „nicht ansprechbar“ beschrieben hatte. Obwohl auch ein Hubschrauber und Rettungshunde eingesetzt wurden, blieb die Suche ohne Ergebnis...

Sira-Party „Wonnig“ im Zeichen der „80er“ in den Mai

HÄHNERBERG. Schon im „Mad Dog“ zuvor wurde hier nicht nur gegessen und getrunken, sondern immer wieder auch gefeiert... – das Bar-Restaurant „Sira“ hat diese „Rezeptur“ übernommen. Inhaberin Yasemin Gündüz bringt statt American Diner aber Kurdisch-Türkisch auf den Tisch, in Sachen Unterhaltung steht derweil immer wieder Party an der Hahnerberger Straße 72 „auf der Karte“. So auch im Frühjahr: Beim „Tanz in den Mai“ lautete „Back to the 70's and 80's“ die Devise. DJ Marcel Schmidt von sound2light lieferte von „Modern Talking“ bis „Kiss“ & Co. die „Mucke“, zu der die Partygäste, viele davon ebenso wie Yasemin Gündüz stilecht kostümiert, ausgelassen „abzappelten“. Die „Sira“-Wände dazu voller „80er“-Poster und -LPs – da war die wonnige „Eighties“-Stimmung nicht nur komplett, sondern bei manchem vielleicht auch etwas wehmütig...



Schulzentrum Hardware von der Flugsicherung

KÜLLENHAHN. Spontan eine Gelegenheit zu Gunsten der Schulen im Schulzentrum Süd genutzt: Michael Ludwig, Vorsitzender des Küllenhahner Bürgervereins, sicherte dem Carl-Fuhlrott-Gymnasium (CFG) und der Friedrich-Bayer-Realschule (FBR) neuwertige Hardware. Als die je 250 Computertastaturen und -mäuse von seinem Arbeitgeber, der Deutschen Flugsicherung, ausrangiert wurden, schlug Ludwig zu: Er „sicherte“ die Hardware und brachte sie sogar selbst zu den „Süd“-Schulen – deren Schulleiter Markus Dätig und Reinold Mertens freuten sich sehr über das unverhoffte Ausstattungs-Plus...!

Püttmann-Schau Dörper Bildhauerin im Museum

KÜLLENHAHN. Im Mai bewies sich, dass die Steinbildhauerin Christiane Püttmann weit über das Bergische hinaus Renommee besitzt: Das Mühlbacher Steinhauermuseum im Landkreis Heilbronn präsentierte Werke der Küllenhahner Künstlerin als einen „Kontrapunkt im weiten Feld der Bildhauerei. Mit Gesichtern gestaltet Püttmann das Material eher gegenständlich – unter dem Titel „Zueinander“ trafen die Püttmann-Arbeiten auf Sibylle Burrens abstrakte Stein-Spielart, die auch Papier mit einbezieht.

SV Neuenhof Wonne-Saisonstart mit Sonnenbad

HAHNBERG. Der Sommer 2025 sollte sich an der Palette von sonnig-hell bis regenreich-grau ziemlich breit bedienen... Der Start in den Freibad-Sommer geriet aber so warm wie „becken-blau“. Als das Freibad Neuenhof traditionell am 1. Mai die Bahnen frei zum Planschen und Bahnen-Ziehen gab, zeigten sich auch die Temperaturen auf Sommer-Niveau. Nachdem sich die Schwimmkinder des SV Neuenhof traditionell als Erste ins Nass gestürzt hatten, zählte SVN-Vorsitzender Jörn Dau rund 1.500 Gäste, die den Sommerstart im Becken und/oder auf den Liegewiesen genossen – das Wonne-Wetter bot auch beste Bedingungen für ein Sonnenbad...! Für wohlige 28 Grad im Wasser hatte das SVN-Team gesorgt, für manch kühlere Sommertage 2025 war man also gerüstet...!



„Ali“ Kroll Trauer um einen „Glücksbringer“

KÜLLENHAHN. Trauer über den Tod eines „Originals“ am Küllenhahn und in der Südstadt: Mit Wolfgang Kroll starb der legendäre Schornsteinfeger der Bezirke mit 72 Jahren nach schwerer Krankheit. Wie beliebt der „Glücksbringer“ gewesen war, hatte sich bei seiner Verabschiedung gezeigt: Hunderte Gäste waren dabei, als „Ali“ Kroll seine schwarze Kluft mit den goldenen Knöpfen auszug. Der „Kaminkehrer“ war schließlich auch munterer Kommunikator und hilfsbereit obdendrein – gerne ließ man sich von ihm „aufs Dach steigen“...!

Offener Abend Thema Oper – aber mal anders...!

SÜDSTADT. Günther Weißenborn, einst Co-Chef von Müllers Marionettentheater, sprach zu einem ersten Musik-Thema in der Reihe „Offene Abende“ in der Johanneskirche: dem Suizid in der Oper. Zu eingespielten Beispielen führte Weißenborn aus, welche dramaturgischen Funktionen die Selbsttötung einnehmen kann – Thema waren etwa der Freitod Brunhildes in Wagners „Ring des Nibelungen“ oder Leonores Suizid in Verdis „Il Trovatore“.

RSC Double für Cats, aber nix mit Doppel-Double...!



CRONENBERG. Nach dem Doppel-Pokalsieg war auch das Meisterschafts-Double für die Rollhockey-Asse des RSC Cronenberg greifbar. Und der totale Triumph 2025 ließ sich optimal an: Mitte Mai holten die Dörper Cats die „Schale“ ins Dorf. Nach einem 3:4 im Auswärtssfinale baute das Team von RSC-Trainerin Maren Wichardt nach dem Modus „Best of Three“ mit einem 6:4 sowie einem 3:1 in den Heimfinals sein „Meisterstück“. Die RSC-Löwen verpassten indes ihr Double: Gegen Titelverteidiger Germania Herringen zogen die Mannen von Löwen-Coach Jordi Molet mit zwei Niederlagen (1:6 / 3:7) den Kürzeren. Auch wenn es damit nicht mit dem Cronenberger Doppel-Double geklappt hatte: Drei Titel und eine Vizemeisterschaft für den RSC konnten sich allemal auch sehen lassen...!

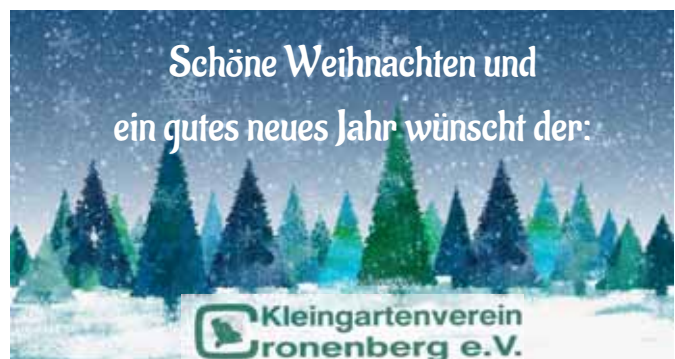
nia Herringen zogen die Mannen von Löwen-Coach Jordi Molet mit zwei Niederlagen (1:6 / 3:7) den Kürzeren. Auch wenn es damit nicht mit dem Cronenberger Doppel-Double geklappt hatte: Drei Titel und eine Vizemeisterschaft für den RSC konnten sich allemal auch sehen lassen...!

Freude im Kotten Schleifer wetzt wieder Messer & Co.

GELPITAL. Nach dem frühen Tod des letzten Pächters Dirk Fromm im Vorjahr blieben die Schleifsteine im Manuela-Kotten rund ein Jahr verwaist. Seit Mai sorgt Waldemar Hein dafür, dass sich in dem Industriedenkmal wieder „was dreht“ und es nicht nur „museal“, sondern auch praktisch aufgestellt ist. Aus Leidenschaft zum Handwerk verleiht Hein nicht nur Spezialmessern für die Industrie den rechten Schliff: Auf Anfrage können auch Kotten-Besucher für stumpf gewordene Messer und Scheren auf das gezielte Nutzen der Wasserkraft durch den neuen Kotten-Schleifer zählen...!

Handys vom Tisch! Premiere von TiC-Kneipenquiz

UNTERKIRCHEN. „Handys auf den Tisch!“, lautete im Vorjahr bei der TiC-Komödie „Das perfekte Geheimnis“ die Devise. „Weg damit!“ hieß es indes im Mai: Im Atelier feierte das „Kneipenquiz“ Premiere im TiC. Zum „Quizmaster“ avancierte Schauspieler Michael Baute: Seine Fragen waren ebenso vielfältig wie auch einfallsreich, Beispiel: Welchen Klingelton hat das Handy von Tatort-Kommissar Thiel? Oder auch: Wie groß ist Wuppertals Stadtgebiet? Aufzuzählen gab Baute den Teams an den Tischen ebenso die Figuren in Shakespeare-Stücken wie jene in der Kinderserie Biene Maja... – alles in allem sehr zum Martern der Gehirnwindungen wie auch zum begeisterten Spaß der Rätefuchs-Teams im TiC-Atelier...!



Schöne Weihnachten und
ein gutes neues Jahr wünscht der:

Kleingartenverein
Cronenberg e.V.

Cronenberger Imbiss-Stube



*Wir wünschen allen
Cronenbergern schöne
Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr.*



Hauptstraße 110 | 42349 Wuppertal | Telefon: (02 02) 47 49 83



Für das TiC-Theater geht ein spannendes und erfolgreiches Theaterjahr zu Ende.

Dafür danken wir unseren Mitarbeitern, dem Ensemble, den vielen ehrenamtlichen Helfern, allen Freunden und Unterstützern des Theaters und natürlich ganz besonders den zahlreichen Besuchern, die wir in diesem Jahr begrüßen durften.

Ihnen allen wünscht das

TiC-Theater

**frohe und friedvolle
Weihnachtstage und
alles Gute
für das Jahr 2026!**



SÜßER
DIE KNARREN
nie klingen.

Wir wünschen frohe Weihnachten
und ein gesundes, neues Jahr!
www.stahlwille.com

STAHLWILLE®

*Wir wünschen allen Kunden und
Freunden*

*ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!*

Versicherungsfachbüro

P.-H. Münch & Sohn

Kemannstr. 6 • Telefon 02 02 / 40 577

42349 W.-Cronenberg • info@muench-versicherungen.de



**Wir wünschen ein
frohes Weihnachtsfest
und stets gute Fahrt im neuen Jahr.**



Autolackierung · Unfallschäden

RW Lacktechnik GmbH

fon 0202 40 25 08

Hahnerberger Straße 64-66

42349 Wuppertal

info@rwl-wuppertal.de

*Wir bedanken uns bei
unserer Kundschaft
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
ein schönes
Weihnachtsfest
sowie allseits
gute Fahrt
im neuen Jahr.*

*Heiligabend und Silvester geschlossen!
Samstag, den 27.12.25 geschlossen!*



Der Partner
in Ihrer Nähe

**Autohaus
Graf** GmbH

Hauptstraße 144-148 • Wuppertal-Cronenberg

☎ 47 00 88 • Fax 47 03 57

„Mr. Rollhockey“ SPD-Medaille für Peter Stroucken

CRONENBERG. Mit Peter Stroucken zeichnete die SPD Cronenberg den jahrzehntelangen früheren Vorsitzenden des RSC Cronenberg wie engagierten Sport-Funktionär mit der Hermann-Herberts-Medaille aus. Damit würdigte die SPD das erfolgreiche Wirken des 78-jährigen für den Nischensport, der unter (auch) seiner Ägide nicht nur zum „Nationalsport“ im Dorf geworden war, wie SPD-Vorsitzende Miriam Scherff würdigte. Der RSC Cronenberg avancierte in der Stroucken-Ära auch zum „FC Bayern“ im deutschen Rollhockey – bis heute, wie die Erfolgssaison 2024/25 unterstrich. Als Stimme aus dem Verein be-



tonte RSC-Jugendkoordinator Gerald Ram, der Geehrte habe den Verein „zu einem Ort gemacht, wo Fair Play und Werte gelten“.

Ski-Club Einmal dabei, immer ein „Clubberer“



CRONENBERG. Das ist wohl echte Skisport-Liebe: Für beeindruckende 70 Jahre Mitgliedschaft im Ski-Club Cronenberg (SCC) erhielt Marlies Littfinski bei der Jahreshauptversammlung die verdiente Ehrung. Besten Grund zur Auszeichnung gaben auch Guido Schürmann und Astrid Littfinski-Spill, die runde 50 Jahre zu den „Clubberern“ zählen, während Ingrid Stromberg und Jutta Hilverkus für vier SCC-Jahrzehnte geehrt wurden. Dass der Ski-Club wie eine Familie ist, bewies auch dieses Quintett: Doris und Jürgen Schuh, Birgit Hausmann, Steffen Bräckling und Uwe Peters wurden von SCC-Chef Axel Wetzchewald und Sozialwartin Susanne Bräckling für 25-jährige Vereinstreue ausgezeichnet.

Hans-Hermann Bock 60 Jahre ein Freidemokrat

CRONENBERG. Ob in Regierung, Opposition oder aus dem Bundestag rausgefliegen... – Hans-Hermann Bock ist durch alle Höhen und Tiefen mit den deutschen Freidemokraten verbunden geblieben: Vor 60 Jahren war der Cronenberger der FDP beigetreten und ihr bis heute treu geblieben. Marcel Hafke, Chef der Wuppertaler Liberalen, überreichte dafür die Goldene Ehrennadel an den früheren Vorsitzenden der Dorper Liberalen und Ex-Bezirksvertreter.

Fahrradrikscha Fahrtwind in den Haaren von Senioren

CRONENBERG. Hierzulande sieht man Rikschas höchstens in Tourismus-Hochburgen, seit diesem Jahr kurvt eine auch durch Cronenberg – die Mission der „Senioren-Rikschas“: Ausflugs-Erlebnisse für mobilitätseingeschränkte Menschen. Organisiert vom Verein Nachbarschaftsheim und unterstützt durch Bezirksvertretung, Cronenberger Heimat- und Bürgerverein sowie Werkzeugkasten-Verein ging das Gefährt Mitte Mai vom städtischen Altenheim aus auf Jungfernfahrt – die Firma KNI-PEX hatte zuvor für fünf Jahre die Betriebskosten übernommen. Beste Basis für viele Touren mehr mit Menschen, für die der „Wind in den Haaren“ zum raren Vergnügen geworden ist...!



Dörper Betreuungsteam Erstjahrzehnt ist voll

ORTSMITTE. Ein volles erstes Jahrzehnt konnte das Betreuungsteam von Michaela Köhler-Kuberka im Frühjahr feiern. Rund 500 KlientInnen zählt das Unternehmen, inzwischen 50 qualifizierte Mitarbeitende unterstützen sie mit einem breiten Leistungsspektrum. Hauswirtschaftliche Hilfen gehören ebenso dazu wie Unterstützung im Bad – und wer mag, kann mit einer Hilfe aus dem Kuberka-Team auch einkaufen und anschließend zusammen kochen – rundes Jubiläum eines runden Services also...!

Premierenlesung Sanne- Neuling bei Nettesheim



ORTSMITTE. Schön, wenn man AutorInnen im Stadtteil wohnen hat – so darf sich das Dorf auch mal über eine Premierenlesung freuen. So jedenfalls Manuela Sanne, die ihren neuesten Krimi „Mord bei Schietwetter“ in der Buchhandlung Nettersheim erstmals präsentierte. Für Fans längst vertraut war, dass die Handlung in Norddeutschland spielt. Unüblich war die Hauptfigur: Statt der sonst üblichen Rosa Fink ermittelte diesmal Sefa Pannkok – sie leitet in Ostfriesland einen Strickzirkel. Das Opfer ist Zirkel-Mitglied, die Tatwaffe ein Schal...

80 Jahre Männerchor Großes Jubiläum im Großen Saal

CRONENBERG. Vier Chöre hatten sich im Jahr 1945 vereint – um Cronenberger Gesangs-Geschichte zu schreiben...! Sein 80. Jubiläum beging der Cronenberger Männerchor (CMC) im Großen Saal der Historischen Stadthalle mit einem großen Fest. Artur Rivo dirigierte am Johannisberg das vielstimmige „Geburtsstagskind“ und mit dem gemischten Chor „4voices“ eine Gründung aus den CMC-Reihen. In den Reihen der Zuhörer saß auch ein besonderer Ehrengast: Heinz Rolf Fliersbach, CMC-Leiter über mehr



als 40 Jahre, war extra vom Rhein angereist, um zu hören, dass die wohlerprobten Kehlen die Weiten des Wuppertaler Prachtsaals noch immer zu füllen vermögen. Zwar bekannte Chorsprecher Bernd Tigges, die Zeit der Männerchöre gehe allmählich zu Ende, doch vermittelte das Abschlussstück „Amigos para siempre“, welches CMC und „4voices“ gemeinsam gestalteten, auch ein Stück Zuversicht: Dass der Chorgesang auch weiter Menschen vereinen wird...!

Schützengilde Maifeuer loderte in der Kohlfurth

KÜLLENHAHN. Statt Zielscheiben nahm die Bergische Schützengilde ihre „Zündel-Künste“ ins „Visier“: In der Kohlfurth wurde wieder ein Maifeuer entfacht, und gespannte Blicke begleiteten den Gilde-Vorsitzenden André Borowsky, als er den aufgeschichteten Holzstapel in Brand setzte. Er bewies ein Händchen dafür: Bis tief in die Nacht garantierten die lodernden Flammen für einen wärmend-wonnigen Mai-Start.

Nach Insolvenz KODI bleibt im Dorf geöffnet

ORTSMITTE. Kein Leerstand an der Hauptstraße 45: Die Filiale des Haushaltswaren-Discounters KODI blieb dem Dorf erhalten. Ende des Vorjahres hatte der Konzern Insolvenz angemeldet. Im Frühsommer teilte er mit, 150 der 230 Zweigstellen seien gerettet, darunter auch die Dörper Filiale – kein weiterer Leerstand also...!

CSC Der Abstieg aus der Landesliga ist besiegelt

CRONENBERG. Mit einer 2:3-Niederlage bei den VSF Amern war Mitte Mai der Abstieg für Landesligist Cronenberger SC (CSC) besiegelt: Zwei Jahre nach dem Abschied aus der Oberliga war mit der Auswärtspleite der bittere Gang in die Bezirksliga nicht mehr abzuwenden – der Rückstand auf den Relegationsplatz war zwei Spieltage vor Saisonschluss nicht mehr einholbar. Mit Samir El Hajjaj als neuem Cheftrainer gingen die Grün-Weißen nach dem Sommer in die Bezirksliga-Saison – aber auch eine Etage tiefer sollte es (zunächst) sportlich nicht rund an der Hauptstraße laufen...

CTG Ein Abstieg, aber auch ein Aufstieg...!



CRONENBERG. Zu Jubel wie auch Ernüchterung war bei der Cronenberger TG so ziemlich zeitgleich Anlass. Während das im Vorjahr aufgestiegene Oberliga-Team wieder zurück in die Verbandsliga musste, gelang den U23-Handballern der Aufstieg in die Regions-Oberliga. Nachdem sie bei Konkurrent Velbert-Heiligenhaus II im Hinspiel mit einem 18:33-Sieg die Weichen gestellt hatten, tütete das Team von Jan Biesenroth und Sven Kramer den Aufstieg mit einem 39:30 im Heimfinale ein – nach dem Fan-Jubel in der Sporthalle Küllenhahn wurde die „dritte Halbzeit“ im Luisenviertel gefeiert...!

Trödeltag Startschuss für Pop-up-Biergarten



ORTSMITTE/SUDBERG. Doppel-Trödeltag im CW-Land: Sowohl in der Ortsmitte als auch in Sudberg durfte Mitte Mai gestöbert und gefeilscht werden. Beim ersten von Untergründen bis Kuchhausen plus „Platz für alle“ gab es neben Gläsern, Kleidung, Kronleuchtern & Co. auch Erfrischungen in Form bunter Mixgetränke. Sogar „nachhaltige Wirkung“ hatte derweil das Getränkeangebot bei Trödel zwei am Dörper Südzipfel: Der Sudberger Pop-up-Biergarten (Foto), der zum Trödeltag an der Nikodemuskirche „aufploppte“, kam so gut an, dass Sudbürger und sound2light eine Reihe draus machten...

Zehn Jahre Kinderhospiz Viel für Sinne plus Einblicke

KÜLLENHAHN. Jubiläum einer besonderen Einrichtung im Burgholz: Das Bergische Kinder- und Jugendhospiz feierte in diesem Jahr zehnjähriges Bestehen. Früheren und aktuellen Unterstützern sprach das Team des ökumenischen Hauses bei dem Jubiläumsfest der offenen Tür seinen Dank aus, zugleich lockte ein bunter Mix aus Information, Spiel & Spaß an die Kaisereiche. Ob Riesen-seifenblasen kreieren, beim Sinnesparcours Nase oder Ohren schärfen und auf dem Barfußpfad den Boden unter den nackten Sohlen spüren – eine Vielzahl an Mitmach-Aktionen verdeutlichte auch: In der Küllenhahner Einrichtung wird auch getrauert, aber ebenso das Leben gefeiert...!

**Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr
wünscht das Team von:**

**Friseursalon
MODA CAPELLI**
Hauptstr. 19 • Tel.: 61 27 50 50

Gutscheine
erhältlich



Inh. Maurice Graßnick

NEU: Zum Tal 13

42349 W.-Cronenberg

Büro: 02 02 / 40 14 77

www.glaserei-biermann.de

Notdienst: 01 73 / 6 21 25 89

Mit den besten Weihnachtsgrüßen verbinden wir unseren herzlichen Dank für die angenehme Zusammenarbeit in 2025 und wünschen unserer verehrten Kundschaft ein glückliches neues Jahr.

Wir haben Urlaub vom 22. Dezember 2025 bis zum 2. Januar 2026

Die Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg
wünscht ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Lutz Münch - Albert Kißlinger
Stefan Gunkel - Benjamin Kreiskott
Löschzugführung



Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg
Theishahner Str. 35 - 42349 Wuppertal

Unserer verehrten Kundschaft, Freunden
und Bekannten wünschen wir ein gesundes
neues Jahr und allzeit gute Fahrt!

TEAM KOCHERSCHIED
Berghauser Straße 60, Telefon: 47 47 04



• HU/AU
• Klima



ABUCURA®

Eine stabile Gesundheit ist ein Segen,
deshalb wünschen wir Ihnen diese auf
allen Lebenswegen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und
wünschen Ihnen von Herzen besinnliche
Feiertage sowie einen gesunden Start ins
neue Jahr 2026.

Ihr **ABUCURA** Pflegeteam

Wir stellen ein!

- Pflegeassistent (m/w/d)
- Fachkräfte, Quereinsteiger

☎ 0202 31772640 📍 Hahnerberger Str. 137, 42349 Wuppertal 🌐 www.abucura-pflege.de



Frohe Weihnachten.



★ Für das Vertrauen ★
★ im vergangenen Jahr möchten ★
★ wir uns auf diesem Wege bei ★
★ unseren Kunden, ★
★ Geschäftspartnern und Freunden ★
★ für das entgegengebrachte ★
★ Vertrauen bedanken. ★

★ Wir wünschen allen alles ★
★ erdenklich Gute für das neue ★
★ Jahr! ★

DiGASS
Dietrich Gass OHG

Wir wünschen Ihnen und Ihren Liebsten
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein
frohes Jahr 2026.

Weil's um mehr als Geld geht.

sparkasse-wuppertal.de



Wir wünschen ein
gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes, erfolgreiches
neues Jahr 2026.

Die Sportschützen der
**Bergischen
Schützengilde**
St. Sebastianus e.V., Kohlfurth Brücke 79

Wera
BE & TOOL REBEL

Wir wünschen
eine rebellische
Weihnachtszeit
und besinnliche
Feiertage.

Facebook Instagram YouTube
@weratoolrebels

Wir
wünschen
Ihnen eine
besinnliche
Weihnachtszeit
und einen guten
Rutsch ins neue Jahr

**Restaurant
Alte Wache**
KREATIVE MEDITERRANE KÜCHE

Heiligabend, 24.12. geschlossen
1. Weihnachten, 25.12., 12 Uhr bis 23 Uhr geöffnet
2. Weihnachten, 26.12., 12 Uhr bis 23 Uhr geöffnet
Silvester, 31.12., 16 Uhr bis 23 Uhr geöffnet

Wir danken Ihnen für die Treue

www.altewache.info · Tel.: 4958481

Fohlen-Legenden „Wahre Borussia“ in der SSV-Arena

SUDBERG. Schon zum dritten Mal gelang es dem SSV 07 Sudberg, Fußball-Legenden an die Riedelstraße zu lotsen. Diesmal waren es mit der „Weisweiler-Elf“ die Altstars von Borussia Mönchengladbach, die SSV-Geschäftsführer Marc Brinker für ein Aufeinandertreffen mit den Sudberg-„Oldies“ hatte verpflichten können. Aus legendären Zeiten der „wahren Borussia“ waren Bachirou Salou und Martin Schneider ebenso dabei wie etwa Chiquinho – plus Cronenbergs Ex-Fohlen Sebastian Plate als Lokalmatador. Vor rund 700 Zuschauern behielten die „Promis“ in der Heinz-Schwauffertz-Arena mit 3:6 die Oberhand – weniger wegen des Erfolgs, sondern vielmehr ob der grandiosen Stimmung und der „bundesligareifen“ Organisation lautete aus dem Gladbacher Gästekreis am Ende das begeisterte Fazit zu dem Fußballfest: „Ihr seid ja wirklich wie eine große Familie...!“



KI-Projekt CFG ist eine von 25 NRW-Pilotschulen

KÜLLENHAHN. Das Carl Fuhlrott-Gymnasium (CFG) wurde in NRW als eine von 25 Schulen zur Teilnahme an dem KI-Pilotprojekt „KIMADU“ ausgewählt. In Mathematik und Deutsch wird damit am Jung-Stilling-Weg künstliche Intelligenz genutzt – etwa dazu, selbstständiges Lernen zu fördern. Ein weiteres Anliegen der KI-Integration in den Unterricht: Die Vermittlung von kritischen Kompetenzen im Hinblick auf den Umgang mit der Künstlichen Intelligenz. Das Projekt wird von der Uni Siegen begleitet.

Schmausen & Spielen Die NaturFreunde luden ein



GREUEL. So gesellig wie naturverbunden und zugleich „verspielt“ für die jungen Gäste ging's wieder am Greuel zu: Als die NaturFreunde Cronenberg zum Kinder- und Pfingstfest einluden, war für jeden Geschmack etwas dabei: Torten am riesigen Kuchenbüfett, Gegrilltes bei den Bruzzelbuben, Musik mit Entertainer Florian D. und der Band „Blitz & Donner“ und nicht zuletzt Spiel, Spaß & Ballonwettbewerb für den Anhang. Nach einem „gewittrigen“ Starttag ließ Petrus Pfingstmontag die Schleusen geschlossen – letztlich eitel Sonnenschein am Greuel...!

Gartenbad Wieder eine „Gastro“ am Beckenrand

CRONENBERG. Ein Eis, Kuchen oder ein Schnitzel darf jetzt sein – man hat ja schon was für die Fitness getan... Das Cronenberger Gartenhallenbad wartet seit Juni wieder mit leckeren Versuchungen auf: Nach langer Schließung belebten Stefanie und Thomas Granz die Bad-Gastronomie neu – auch ohne Bahnen ziehen lockten Frühstück, Nudeln & Co. zu dem Bad – im Herbst aber war leider wieder Schluss ...!

Start 2026? Mehr „Wohncharakter“ in Ortsmitte

ORTSMITTE. Verbesserungen im Cronenberger Ortskern sind ein bereits Jahrzehnte lang gehegtes Anliegen der Bezirksvertretung (BV) Cronenberg. Im nahenden Jahr 2026 soll es endlich damit los gehen: So hieß es jedenfalls in der Juni-Sitzung der BV, als die Stadt den aktuellen Stand ihrer Planungen vorstellte.

Der Tenor des städtischen Vorhabens: Mehr „Wohncharakter statt Durchgangsstraße“ soll Ziel der anvisierten Arbeiten sein. Dazu gehört die Ausweitung des Gehweges entlang der Hauptstraße und die Verengung der Straßeneinmündungen Holzschneider- sowie Karl-Greis-Straße. Zwei weitere „Querungshilfen“ hat die Stadt gleichfalls im Sinn – eine in Höhe der Boutique „Anziehend“ und eine an der Schleifstein-Grünanlage.

Zudem soll in der Ortsmitte dauerhaft Tempo 30 gelten, ein Umlenken des Verkehrs im Dorp hält die Stadt indes nicht für sinnvoll...!

Vonkeln Pick-WM ist auch, wenn's „plästert“...!

VONKELN. Alles andere als „meisterlich“ zeigte sich das Wetter zur diesjährigen Pick-Weltmeisterschaft: Der Regen fiel in Strömen, als der Pickverein „Grüne Eiche“ als letzter seiner Zunft zum traditionellen „Königspicken“ lud. Auch wenn kaum ein Wurfholz trocken blieb, am Sieg von Christian Nöthen war kein Zweifel: Mit 25 Pinnen holte er bei der inoffiziellen Pick-WM den Titel vor Vize Marcel Schumann (22) sowie Patrick Florath als WM-Dritten. Dass es auch das Pfingstsonntags-Wetter nicht gut mit dem Pickverein meinte, passte zum Programm des zweiten Pickfest-Tages: Die „Old Sheep Streetband“ spielte schließlich Irish Folk auf, und auch die Kelten kennen ja Wetterkapriolen...!



Kfz-Gutachter Goldener Meisterbrief für Kamiz



CRONENBERG. Kfz und Kamera – in beiderlei Meistern beweist Karl-Heinz Kamiz gehörig Sachverstand! Nach diversen Foto-Preisen kam heuer eine Urkunde hinzu: Für 50 Jahre als Kfz-Meister erhielt der Herichhauser den Goldenen Meisterbrief. Schon der Start geriet vielversprechend: Mit der Bestnote „Sehr gut“ schloss Karl-Heinz Kamiz die „Meisterschule“ ab. „Geschraubt“ wird längst nicht mehr: Seit 25 Jahren setzt Kamiz seine Expertise als Kfz-Sachverständiger und Gutachter für Unfallschäden ein.

Peter Vorsteher „Mr. Ehrenamt“ im „Portrait“



KÜLLENHAHN. Mit Peter Vorsteher war in der „Portrait“-Reihe ein Mann zu Gast, der als „Mr. Ehrenamt“ bezeichnet werden könnte. Nicht nur, weil er zum Vorsitz der Wuppertaler Tafel auch noch die Leitung des Landesverbands der NRW-Tafeln übernahm. Zuvor führte Vorsteher die Bürgervereine Küllenhahn sowie Sudbürger, engagierte sich als Grünen-Ratscherr oder auch als Mitgründer des Kinder- und Jugendhauses Cronenberg sowie für den Alpenverein – mehr als verdient, „portraitiert“ zu werden...!

Wahlert-Unfall Motorradfahrer schwer verletzt

CRONENBERG. Schwerer Unfall auf der Straße Wahlert: Eine 32-jährige Motorradfahrer verlor Ende Mai die Kontrolle über ihre Honda, als sie hier gegen Mittag in Richtung Cronenberg unterwegs war. Mit schweren Verletzungen wurde sie per Rettungswagen in ein Krankenhaus transportiert. Die Unfallursache womöglich: die Fahrbahn der Landesstraße war regennass...!

„Die Pustelblume“ Ehrenamtspreis für Hospizdienst



innen Dank für die „alles abverlangende Arbeit“ aus, die mitunter auch „an die eigenen Grenzen“ führe. Jury-Vorsitzender Hans-Jürgen Dorr, der die Preisskulptur überreichte, unterstrich, dass die Ehrung stellvertretend Anerkennung für alle Hospizdienste und Sterbebegleitenden sei.

SÜDSTADT. Der Ehrenamtspreis 2025 der Initiative „(M)eine Stunde für Wuppertal“ ging an eine Südstädter Organisation, die sich einem würdigen Lebensende verschrieben hat: Der Hospizdienst „Die Pustelblume“, von der Blankstraße aus in der ganzen Stadt aktiv, erhielt die Auszeichnung – Leiterin Katharina Ruth nahm den Preis zusammen mit etwa 30 der rund 90 Ehrenamtler im Rathaus entgegen. Oberbürgermeister Uwe Schneidewind, ebenso wie Diakonie-Chefin Sabine Federmann, sprach den Ehrenamtlerinnen Dank für die „alles abverlangende Arbeit“ aus, die mitunter auch „an die eigenen Grenzen“ führe. Jury-Vorsitzender Hans-Jürgen Dorr, der die Preisskulptur überreichte, unterstrich, dass die Ehrung stellvertretend Anerkennung für alle Hospizdienste und Sterbebegleitenden sei.

Feuerwehr feiert Schau, Kultwurst, Drinks & Co.

CRONENBERG. Was tun, wenn's brennt? Antwort auch auf diese ernste Frage gab das Cronenberger Feuerwehrtfest: An der Kemmannstraße 45 wurde im Rahmen der „Fete“ auch der Notfall simuliert – so demonstrierte die FFC-Jugend, was zu tun ist, wenn etwa eine Gasflasche in Brand gerät. Das sorgte vielleicht auch für Interesse, selbst mitzuwirken: Junge BesucherInnen konnten sich gleich zu einem möglichen Wehr-Eintritt informieren... Natürlich „löschte“ die Dörper Wehr auch Hunger & Durst: Neben der „Kult-Feuerwehrtwurst“ und weiteren Schmankerln peppten an der „längsten Theke Wuppertals“ frisch Gezapftes, Maibowle oder Longdrinks die Feierlaune weiter auf. Obwohl vorab vor Unwetter gewarnt worden war: Von Regen getrübt war das FFC-Fest nicht, höchstens „schweißnass“ wurde es beim Abrocken mit der Live-Band „Die alten Schweden“...



SSV Germania Bezirksliga-Klassenerhalt nach Krimi

SÜDSTADT. „Steilpass“ zum diesjährigen Vereinsjubiläum: Mit dem Bezirksliga-Verbleib des SSV Germania 1900 endete die Relegation gegen den TSV Bruckhausen. Nach einem 2:2 im Hinspiel war das Rückspiel an Spannung kaum zu überbieten – 5:2 lautete das deutliche Endergebnis für die Freudenberger. Doch der Weg dorthin war nicht nur wegen einer Gewitter-Zwangspause

turbulent, auch das Geschehen auf dem Naturrasen strapazierte die Nerven. Nach dem 2:2 nach 90 Minuten und Verlängerung avancierte Linus Sacher zum Held des Tages: Der Germania-Keeper parierte nicht nur zwei Elfmeter, sondern verwandelte auch einen selbst – damit stand fest: Auf dem neuen Kunstrasen in der Germanen-Arena wird weiter Bezirksliga-Fußball gespielt...!

Thomas GbR
Inh.: Frank & Michael Thomas

Am Köhler 42 | 42349 Wuppertal
Telefon: 40 03 80 | www.thomas-gbr.de

Wir danken unseren treuen Kunden und wünschen ein besinnliches Weihnachten sowie ein gesundes neues Jahr!



Die Lebenshilfe Wuppertal wünscht allen Mitgliedern, Kunden, Förderern und Freunden sowie deren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich gesundes Jahr 2026!

www.lebenshilfe-wuppertal.de facebook.com/LebenshilfeWuppertal



Einen herzlichen Dank an unsere Kunden für Ihr Vertrauen und Ihre Treue.

Wir wünschen allen ein tolles Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes neues Jahr!

Rolf SOMMER
FLIESEN FACH BETRIEB
ÜBER 30 JAHRE FLIESENLEGERMEISTER

Verlegen von: **Wandfliesen • Marmor
Bodenfliesen • Mosaik
Seniorengerechte Bäder
Silikonfugen**

Korzert 8 • 42349 Wuppertal • Telefon 02 02 / 40 16 96



Salva und Team wünschen allen Kindern und Eltern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir sind bald wieder da!

M^{Eis} Meran
Küllenhahner Str. 192
42349 Wuppertal



**Wir wünschen
allen Cronenbergern
schöne Weihnachten
und ganz besonders ein
gesundes neues Jahr!**



Kommen Sie in unser Kneipp-Team – Ehrenamt macht Spaß!

**Das neue Programm ist da! Weitere Infos gibt's unter
www.kneippverein-wuppertal.de**

Mail: info@kneippverein-wuppertal.de | Telefon: 02 02 / 5 15 58 71



*Besinnliche Weihnachtsfeiertage
und alle guten Wünsche für ein
erfolgreiches neues Jahr wünscht
das Team von Hofmann Textil*



www.Stick2000.de



**Der Cronenberger Tennis Club
wünscht allen Mitgliedern und
Freunden frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



**Liebe Kundinnen,
liebe Kunden,**

Plätzchenduft und bunte Lichter
Zaubern glückliche Gesichter
Engelchor Groß und Klein frohlocken
und machen Herz und Seele weit
in dieser gnadenvollen Zeit.

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende entgegen.
Wir wünschen Ihnen Frieden in dieser Zeit,
Stunden der Besinnlichkeit,
helle Lichter in der Dunkelheit
und eine wunderschöne Weihnachtszeit.

Vielen lieben Dank für die Treue, welche Sie
uns auch in diesem Jahr entgegengebracht haben.

Einen guten Start ins neue Jahr!!!

Antje Stamm & Petra Becker

AS.HairDesign

Telefon (02 02) 47 07 19
Berghauser Straße 92 • 42349 Wuppertal

125 Jahre SSV Germania Auftakt top, Tag 2 „hopp“

SÜDSTADT. Das „Freudenbergfest“ stand heuer im Zeichen eines großen Jubiläums: Zwei Tage lang beging der SSV Germania 1900 sein 125-jähriges Bestehen. Der Fußball-Gott hatte den Klassenerhalt und einen neuen Kunstrasen beschert, Petrus' Herz schlug indes nicht blau-weiß: Wegen Regens wurde Tag 2 der Freudenberg-Fete abgebrochen. Immerhin: Der Auftakt-Tag geriet auch sportlich standesgemäß: Beim 1. Walking-Football-Turnier um den Friedhelm Bursian-Wanderpokal behielten die Germanen den Cup am Freudenberg. Im Rahmen des Non-Stop-Bühnenprogramms mit Moderator Johannes Schlottner erwies auch viel Prominenz dem Verein die verdiente Anerkennung: Unter anderem kam DFB-Vizepräsident Peter Frymuth, um eine Ehrenurkunde an den Südstadt-Jubilar zu überreichen. Als am Abend die Kölschrockers von „Kaschämm“ den ersten Jubiläumstag beschlossen, zeigten sich die Organisatoren Friedhelm Bursian, Sascha Krototiel und Tobias Rittinghaus noch zufrieden – leider aber kamen zu den bis dahin rund 2.000 Besuchern am verregneten Tag 2 keine mehr hinzu...



Flucht vor Polizei Biker-Sturz im Morsbachtal

MORSBACHTAL. Bei einem Sturz auf der Morsbacher Straße kam ein Motorradfahrer Mitte Juni zum Glück mit leichten Verletzungen davon. Zuvor war der 49-jährige vor der Polizei geflüchtet, die ihn auf der L74 wegen überhöhter Geschwindigkeit zum Anhalten aufgefordert hatte. Warum der Yamaha-Biker unter anderem auch über eine rote Ampel davongerauscht war: Er hatte keinen Führerschein und war wohl unter dem Einfluss von Drogen unterwegs...

Cronenberger SC II Aufstieg in die Kreisliga A

CRONENBERG. Mit einem Punkt Vorsprung vor dem bisherigen Tabellenführer Grün-Weiß holte die 2. Mannschaft des Cronenberger SC (CSC) am letzten Spieltag die Meisterschaft in der Kreisliga B. Während die Erste den Gang in die Bezirksliga antreten musste, löste die CSC-Zweite mit dem 5:0 beim Wuppertaler SV II das Ticket für die Kreisliga A. Großen Anteil am Erfolg des Teams von CSC-Trainer Clark Schworm hatte Julian Kray mit zwei Treffern sowie einer Vorlage.

„Eingespielt“ Zentrum dank Sponsoren mit Flügel

ORTSMITTE. Einen besonderen „Zuwachs“ feiern konnte das Zentrum Emmaus von Evangelisch-Cronenberg-Küllenhahn. Regelmäßig Ort von Konzerten unter anderem auch der Reihe „Musik auf dem Cronenberg“, kann es seit Mitte Mai mit einem Flügel aufwarten. Das Instrument des Traditionsherstellers Bechstein wurde durch die Musikhochschul-Klavierklasse von Prof. Florence Millet virtuos „eingespielt“. Das ehrwürdige „Gerät“ war in den Jahren zuvor an der Hauptstraße 37 verschiedentlich zu Gast gewesen. Dass es nun dauerhaft einzog, war teils der Privatinitiative Einzelner aus dem Umfeld der Konzertreihe „Musik auf dem Cronenberg“ zu verdanken, aber ebenso auch der Unterstützung durch die Firma KNIPEX.



FFC-Neubau Kosten bei bis zu 9 Millionen Euro

BERGHAUSEN. Mit Kosten zwischen 7,1 und 9 Millionen Euro sei für den Neubau des neuen Gerätehauses an der Berghauser Straße zu rechnen, erläuterte Wuppertals Feuerwehrchef Andreas Steinhard in der Bezirksvertretung. Die Freiwillige Feuerwehr Cronenberg setzt darauf, dass der Stadtrat die Summe bewilligt, damit die Bauarbeiten bald starten können: Nun wird eine Einweihung für das Jahr 2029 angepeilt.

RSC-Jugend A-Team siegt und zweimal Edelmetall

CRONENBERG. Auch beim Rollhockey-Nachwuchs gab es beim RSC Cronenberg Grund zum Jubeln: Die A-Jugend sicherte sich den Meistertitel: Im Endspiel gegen den TuS Düsseldorf-Nord verteidigte das Team von Jordi Molet ein knappes 3:2 „ins Ziel“. On top ging noch zweimal Edelmetall an die Ringstraße: Die B-Junioren holten den Vizetitel und die RSC-Junioren erreichten im Heimturnier Bronze.

Sonja Horn Pflegeberatung bietet Orientierung

HAHNERBERG. Welche Hilfen es im Pflegefall gibt und wo man sie erhält, sind Fragen, die Sonja Horn kompetent beantworten kann: Nach über 30 Jahren als Leiterin eines Pflegedienstes gründete sie in diesem Jahr in der Unterköhlfurth einen Pflegeberatungsdienst; um Angehörigen zu einem Überblick in Sachen Pflege zu verhelfen, bietet Horn Rat, nicht Vermittlung. Abgerechnet wird ihr Service ab Pflegegrad 1 über die Pflegekasse – mehr Infos: horn-pflegedienst.com.

Sudberg-Sommerfest Spiel, Spaß & Rock-Feuerwerk

SUDBERG. Bei der 33. Ausgabe des Sudberger Sommerfests konnte sich auch hören lassen, was geboten wurde – diesmal wegen der Kunstrasen-Erneuerung an der Nikodemuskirche. Bürgerverein Sudbürger und Kickende Väter des SSV 07 Sudberg, Voltigier- und Reitverein Cronenberg und RTG Wuppertal-Süd sorgten nicht nur für Spiel & Spaß sowie Kulinarisches. Auch der Musikgenuss wurde an der Teschensudberger Straße groß geschrieben: Entertainer Florian D. bestritt beim Dämmerstopp am Freitag den Auftakt, tags drauf unterhielten zunächst das „Haus der Tänze“ und die VRVC-Gruppen, bevor erst die Gruppe „Rockmen“ und anschließend die Band „No Better Off“ (NBO) das Sudberger Sommerfest am Abend rockten – zur restlosen Begeisterung der Besucher...!



Sudberg-Spielplatz BV finanziert Gesamtprojekt

SUDBERG. Grünes Licht für Kletterburg mit Rutsche & Co.: Die Dörper Bezirksvertretung bewilligte einstimmig die Teilfinanzierung aus GfG-Mitteln für neue Geräte auf dem Spielplatz Hintersudberger Straße. Gut die Hälfte der Gesamtkosten von 90.000 Euro hatte sie dafür schon im Vorjahr zugebilligt. Im Juni beschloss die BV, auch die andere Hälfte zu finanzieren.

„Made im Dorf“ Lebenshilfe-Artikel bei der CW



ORTSMITTE. Was „Herrenhandtaschen“ sind, mag erahnen, wer das „Herrengedeck“ aus der Kneipe kennt. Acht Becher für (auch) Alkoholisches passen in die „Herrenhandtasche“ aus der Lebenshilfe-Werkstatt. Das mehr oder minder notwendige „Herren-Accessoire“ ist seit Sommer bei der CW erhältlich – wie manches andere von der Heidestraße, so die duftigen Produkte aus der Seifen-Werkstatt oder auch der Wuppertal-Rucksack – vielleicht ja eine Geschenkidee...?!

Gegen Überfüllung Nur mit Vorab-Ticket ins „Neuenhof“

HAHNERBERG. Die Digitalisierung erfasste im Sommer das Freibad Neuenhof: Wer in der Dörper „Badewanne“ abkühlen wollte, musste neuerdings via wuppertal-live.de ein „Ticket“ buchen. Gegner kritisierten, dadurch würden Spontaneität und Nicht-Netzaaffine ausgebremst. Der SV Neuenhof indes wollte so einer Überfüllung vorbeugen: An „heißen“ Tagen zählte man über 2.000 Tagesgäste – kaum mehr überblickbar und daher ein Sicherheitsrisiko. Pro Tag liegt die Höchstgrenze nun bei 1.000 Tickets, die Vereinsmitglieder zeigten sich dafür dankbar...!

Selbstmacherei Nun am Rathausplatz kreativ

ORTSMITTE. In Kursen kreativ sein und den Ertrag auch verkaufen: Diese Kombination hatte die „Selbstmacherei“ schon an der Hauptstraße ausgezeichnet. Und auch nach dem Umzug an den Rathausplatz 6 blieb es das Prinzip von Anna Lena Windgaßen, gleichwohl mit dem Ziel, hier mit der Workshop-Vielfalt rund um Deko, Stricken, Schmuckgestaltung & Co. sowie dem breiten Mix aus Handgefertigt-Schönem stärker in den Fokus der Kunden zu kommen – also: einfach mal hingehen und reinschauen...!

Notstromaggregat Erst nach Kritik einsatzbereit

CRONENBERG. Dass das Notstromaggregat der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg noch nicht einsatzbereit war, rief im Juli die Dörper CDU auf den Plan. Schließlich waren die Apparate überall sonst stadtweit bei den Feuerwehren „am Netz“. Nach der CDU-Kritik gab das Gebäudemanagement Gas – seit Sommer ist das FFC-Löschhaus nun bei Blackouts als „Notrufmeldestelle“ ein „Leuchtturm“...!

HUK Coburg Neue Leitung – mehr Service



ORTSMITTE. Ein Plus bei Öffnungszeit wie Service brachte der Leitungswechsel der Dörper HUK-Coburg-Zweigstelle: Neu-Leiterin Natalia Richard erweiterte nicht nur die Servicezeiten an der Solinger Straße 5. Hinzu kam auch ein „Extra“ an Beratung: Jessica Wagner ist neuerdings als ausgewiesene Vorsorge-Spezialistin für die HUK-Kunden im CW-Land da...!

Bürgerbus Halt bei NRW-Dank in der Grugahalle

CRONENBERG. Natürlich nicht „verfahren“ hatte sich „Dörpi“, als er in Essen an der Grugahalle Halt machte: Hier wurden vielmehr die 150 Bürgerbus-Vereine NRWs geehrt, und Ursula Abé, Wolfgang Wallat und drei weitere Aktive des „Dörpi“-Teams waren dabei. Eingeladen hatte NRW-Verkehrsminister Oliver Krischer, mit Jan Malte Andresen führte ein beliebter WDR-Moderator durchs Dank-Programm.

Wir wünschen unseren Mitgliedern frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Melanie Zander
Beratungsstellenleiterin
Kemannstraße 15, 42349 Wuppertal
(02 02) 52 74 72 58

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Unserer verehrten Kundschaft, all' unseren Freunden und Bekannten wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Blumen Koch

Öffnungszeiten:
24.12. von 7-12 Uhr geöffnet
25. - 28.12. geschlossen
ab Montag, den 29.12. sind wir wieder da
31.12. von 7.00 - 13.00 Uhr

Klassische und moderne Floristik
Hauptstr. 57, 42349 W.-Cronenberg
Tel.: 02 02/47 52 79 Fax: 247 16 38

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen in diesem Jahr. Wir wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Umzüge Schneppe
Inh. Daniel Schneppe
Telefon: 02 02 / 7 24 08 21
www.umzuege-schneppe.de

Herzlichen Dank für Ihre Treue, Frohe Feste und alles Gute für 2026! Bleiben Sie gesund!

Ihr Team vom stützpunkt physio

Unsere Praxis bleibt vom 26.12.2025 bis 01.01.2026 geschlossen!

Frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr!

Glaserei Meyer GmbH

Reparatur-Verglasung
Fenster-Einbau
Duschabtrennungen

Ganzglastüranlagen
Spiegel
Bleiverglasung

Gf. Horst Engelmann
Derken 3 · 42327 Wuppertal
Tel.: 02 02 / 78 15 22 · Fax 02 02 / 78 66 329
Mail: info@Glaserei-Meyer-Gmbh.de

**Wir wünschen unseren Kunden frohe
Weihnachten und ein schönes neues Jahr!**



Heizöl günstig bei Ernst ZAPP

Fon 021 91/81 214 • Fax 021 91/84 0248



Das Team von **Tierwelt Vollmer**
wünscht Ihnen und Ihren Tieren ein frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr.

Wir danken Ihnen in diesem Jahr besonders für Ihre
Treue und freuen uns darauf, Sie auch im neuen
Jahr mit allem zu versorgen, was
Ihr Liebling braucht.

Ihr Tierwelt Vollmer-Team



**Gewerbehof Holtmann – erste Einfahrt links
Unterkirchen 23 • 42349 W.-Cro • Tel. 70538885**

Mit unserem Dank
für das uns entgegengebrachte
Vertrauen verbinden wir unsere besten
Wünsche für ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr in
Gesundheit und Zufriedenheit.

Petra Wagner
Armin & Timo Pieper
Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

Cronenberger Str. 383 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
Mitglied in der AG freie ambulante Krankenpflege e.V.



Ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr
wünscht Ihnen allen
das Team des städtischen Altenheims
in der Herichhauser Straße.

Feuerwehrfest II Üben, feiern, tanzen und gewinnen

HÄHNERBERG. Spektakulär waren wieder die Showübungen beim Sommerfest des Löschzuges Hahnerberg, aber auch gleich drei Generationen von Einsatzfahrzeugen konnten in Augenschein genommen werden. Feier-Start an der Theishahner Straße 35 war mit der „Blaulicht-Disco“, flankiert von Gegrilltem, Getränken & Cocktail-Bar. Der Feuerwehrfest-Samstag bot – neben den vielfältigen Einblicken in die Arbeit der Retter – auch wieder Vorführungen der ADTV-Tanzschule „Haus der Tänze“, viel Kulinarika von Kuchen bis Currywurst oder auch viel Anlass zur Freude bei der Tombola, welche der FFH-Förderverein auf die Beine gestellt hatte. Und auch am lauen Feuerwehrfest-Abend war's „brenzlich“: Die Live-Band „Rocketlamb“ garantierte für einen FFC-Einsatz bis in die Nacht...!



CSC-Sponsorenturnier Firmen erprobten Fußball-Talent

CRONENBERG. Betriebe aus Dorf und Stadt mit kickstarken MitarbeiterInnen konnten sich beim ersten Sponsoren-Kleinfeldturnier des Cronenberger SC (CSC) messen. Auf dem Horst-Neuhoff-Sportplatz erprobten Mitte Juni neben Teams von Stadtparkasse oder WSW auch Fußball-Talente Cronenberger Firmen ihr Kicken-Können – statt wie sonst beim Dachdecken (Firma Jung), bei der Pflege (Firma 4-Life) oder Zangen-Erstellen (Firma KNIPEX). Im Finale besiegten die Kicker von Decora Messe- und Eventbau schließlich den Firmenzusammenschluss SG TBO mit 4:0.

ida&paula Schmuck mit Geschichte wurde zu „Goldfang“



CRONENBERG. Schmuck steht wohl stets für dauerhafte Wertschätzung, die Goldschmiede „ida & paula“ kreierte daraus einen nicht alltäglichen „Goldfang“: Ein älterer Kunde stellte der Schmiede in der Kemmannstraße 2 Schmuck aus dem Nachlass seiner verstorbenen Frau zur Verfügung – die Bedingung: die Umgestaltung zugunsten des Verkaufs für gute Zwecke. Bei Ida Wagner und Paula Schletter verding die „Goldfang“-Idee: Einfallsreich gingen sie ans Werk – und kreierte in monatelanger Arbeit aus dem Nachlassschmuck 101 „Goldfische“ in zwei Größen und mit rund 40 Diamanten sowie einen besonders „brillanten“ „Edelfisch“

zum Preis von 5.000 Euro. Die „goldige Idee“ kam an: Alle Fische wurden „gefangen“, sogar aus dem Ruhrgebiet, vom Rhein oder aus Hessen warfen KundInnen ihr Netz aus – damit durften sich die Vereine „Frauen helfen Frauen“ und „Kindertal“ sowie das Kinderhospiz Burgholz auf eine Spendensumme von etwa 50.000 Euro freuen – welch ein „Goldfang“...!

Bolzplatz Die Bezirksvertretung gibt Geld dazu Gartenbad-Rutsche BV stellt 25.000 Euro bereit

HERICHHAUSEN. Die Petition trug Früchte, die Kinder des Kinder- und Jugendhauses für eine Sanierung des Bolzplatzes Am Hofe aufgesetzt hatten. Von den veranschlagten Kosten von etwa 71.000 Euro erteilte die Cronenberger Bezirksvertretung die Bewilligung für rund 38.000 Euro aus ihren GfG-Mitteln. Die andere Hälfte übernimmt die Stadt, im nächsten Jahr soll im „Affenkäfig“ wieder gebolzt werden können...

KUCHHAUSEN. Auch auf der Liegewiese des Cronenberger Gartenhallenbades versprach der Badespaß bald weiter zu steigen: Die Bezirksvertretung bewilligte auf Antrag des Bäderamtes aus seinen GfG-Mitteln stolze 25.000 Euro für das Stadtbad in der Straße Zum Tal: Damit wurde unter anderem ein fünfteiliges Rutschelement für den Innenbereich oder auch Spielgeräte für die Liegewiese angeschafft.

Lebenshilfe Quads, Tanz & Co. beim Sommerfest

CRONENBERG. Mit Quad-Tour, Tanz & Co. wurde bei der Lebenshilfe die Teilhabe gefeiert: Ob Musik und Tanz oder spielerischer Wettstreit – beim Sommerfest an der Heidestraße 72 gab es viel zu erleben. Auf der Festwiese ließen der hauseigene Chor mit Florian Danowski oder auch die Zumba-Gruppe musikalisch-tänzerisch von sich hören und sehen – die Lebenshilfe in Cronenberg „gehört einfach dazu“, befand die damalige Bezirksbürgermeisterin Miriam Scherff. Bei natürlich auch viel Kulinarika feierten Cronenberger, Mitarbeitende und Angehörige einen spannenden Festtag – ob am Nagelbrett, beim Minigolf oder den beliebten Quad-Spritztouren, alles für Menschen mit oder ohne Behinderung...!



39. Hoffest Küllenhahn-Party auf dem Pausenhof

KÜLLENHAHN. Inzwischen ist ein Schulhof als Schauplatz des Hoffests nichts Neues mehr, genauer: der Westhof des Schulzentrums Süd. Das Traditionsevent des Bürgervereins Küllenhahn feierte seine bereits 39. Ausgabe, und diesmal steuerte auch Petrus Festwetter bei. Viel Programm war am Jung-Stilling-Weg die Devise. Cheerleader-Teams legten eine schwungvolle Show auf die Sparkassen-Bühne, wo die Hedwigkids derweil für schwungvollen Gesang sorgten. Zauberer Fred Funke bescherte indes besonders den kleinen „Küllis“ „magische Momente“, während eine große Tombola generationsübergreifend für Glücksgefühle sorgte. Das Restaurant „Satzball“ sicherte Stärkungen, Küllenhahns Bürgerverein servierte frische Waffeln, die Feuerwehr Hahnerberg „löschte“ auch den Durst. Der Musik-Ausklang geriet ebenso „Made in Küllenhahn“: Mit DJ Kribz, alias CFG-Lehrer Birk Leermann, wurde der Schulhof zum Dancefloor – bis um Mitternacht auch diesmal wieder „Zapfenstreich“ auf dem Pausenhof war...



Jubiläen WPZ Burgholz & Imker feiern gemeinsam

BURGHOLZ. Bienenzucht erfreut sich als Thema einiger Beliebtheit, in Cronenberg hat es überdies Tradition: Ihr 100-jähriges konnten die Dörper Imker dieses Jahr feiern. Zumal an der Friedensstraße 69 ein Lehrbienenhaus steht und das Waldpädagogische Zentrum (WPZ) Burgholz heuer 25 Jahre besteht, tat man sich zusammen: Bienenzuchtverein Cronenberg und WPZ begingen mit einem gemeinsamen Tag der offenen Tür die Jubiläen beider Einrichtungen. Außer Auskunft zum Imkern und naturgerechtem Gärtnern gab es Wanderungen mit den Burgholz-Rangern – naturnahe Erlebnisse boten überdies Drechselaktion und Greifvogelschau.

Mini-Bundesliga Fan-Preis für Külli-Anhänger

KÜLLENHAHN. Bei der von den Stadtwerken ausgerichteten „Mini-Bundesliga“ reichte es für die Grundschul-KickerInnen von Dörper Schulen nicht zur „Schale“: Die Sophienschule im Dress des VfL Bochum schnappte dem FC Bayern (Griechische Grundschule) vielmehr den Titel weg. Jubel gab's aber auch am Küllenhahn, und zwar eben drum: Die „Küllis“ feierten „ihren“ VfL Wolfsburg derart „meisterlich“ an, dass der Fan-Preis an die Grundschule Küllenhahn ging!

Stadtradeln Emmaus-Team strampelt in Top 3

CRONENBERG. Der hügeligen Topografie zum Trotz: Längst ist Wuppertals Image als „fahrrad-unfreundlich“ passé, und das diesjährige „Stadtradeln“ bewies: Selbst „auf dem Berg“ ist gut radeln. Das „Team Emmaus“ um Martin Ribbe erstrampelte sich mit 11.130,8 Kilometern Platz 3 im Stadtranking (nach ADFC und Sieger „Wuppervital“). Gemessen an der Tret-Leistung der Einzelnen, wären die 36 Emmaus-Radler sogar Zweite geworden...!

Klang & Witz Cello-Kabarett auf dem Cronenberg

ORTSMITTE. Cello-Kabarett brachte in der Konzertreihe „Musik auf dem Cronenberg“ neben Klang auch Witz ins Emmaus-Zentrum. „Träum weiter!“, hatte Katrin Geelvink ihr Programm genannt, mit dem sie – außer musikalisch – auch mit Texten zu begeistern verstand. Was Geelvink rund um Nacht und mehr zum Besten gab, brachte ungezogen Schräg-Komödiantisches ins „Cronenberg“-Wohnzimmer, das Zentrum Emmaus. Die Campanula, das einem Cello ähnliche Instrument, erklang virtuos und dabei teils fast wie eine Gitarre. Für Initiator Dickel war es das erste „Cronenberg“-Konzert als emeritierter Professor: Just am Vormittag hatte er sich an Wuppertals Zweigstelle der Hochschule für Musik und Tanz Köln in Barmen verabschiedet. „Seine“ Dorper Konzertreihe würde er weiterführen, ließ er wissen – zur Freude der Freunde der qualitätvollen Konzertabende im „Dorf“.



Brand-Prävention Erste Schilder im Burgholz

BURGHOLZ. Gedankenlos die „Tat“, fatal mitunter die Folgen: Grillen im Wald oder Wegwerfen von glühender Kippe zählt zu den Brandursachen, auf die auch an der Kaisereiche neuerdings „plakativ“ aufmerksam gemacht wird: Ein erstes Waldbrand-Warnschild stellte NRW-Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen zusammen mit dem Landesbetrieb Wald und Holz am dortigen Wanderparkplatz auf. Die Aktion im Burgholz gab den Einstieg in die Verteilung von rund 3.000 Warnschildern quer durchs Bundesland.

Berghausen Unfall mit Schwerverletztem

BERGHAUSEN. Nicht die Fußgänger-Querung dort, sondern ein „medizinischer Notfall“ am Steuer war der Hintergrund eines Unfalls auf der Berghäuser Straße. Im Abschnitt zwischen Möschenborn und Greueler Straße verlor ein 59-jähriger Mitte Juli die Kontrolle über seinen Opel Zafira. Der Pkw prallte gegen ein geparktes Auto, dann gegen einen Poller sowie einen Baum, um schließlich auf die Seite zu kippen. An der Ersthilfe beteiligten sich auch Angehörige einer nahen Arztpraxis.



Ihr Reisebüro Team wünscht
einen guten Rutsch!
Auch in 2026 sind wir
für Ihre Reiseträume da.

DERPART

DERPART Reisebüro Cronenberg
Hauptstraße 94
42349 Wuppertal
Telefon 020 2/ 47 48 21

Marko Patzold
Meisterbetrieb

GAS-HEIZUNG
SANITÄR-ÖLFEUERUNG



Wir danken unseren Kunden
für die Zusammenarbeit in 2025,
wünschen frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!

Unterkirchen 23

WWW.MEISTER-PATZOLD.DE 0202 · 870 47 527



Die Bürgervereine
wünschen allen ihren
Mitgliedern und den Bürgern
Cronenbergs ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr.



Wenn Sie noch nicht Mitglied sind:

Gemeinsam lassen sich die

Cronenberger
Interessen

wirksamer vertreten!



Michael Ludwig

1. Vorsitzender des
Bürgervereins Küllenhahn

Ursula Abé

1. Vorsitzende des
Bürgervereins Hahnerberg-Cronenfeld

Rolf Tesche

1. Vorsitzender des
Cronenberger Heimat- und Bürgervereins

Gerrit Langefeld

1. Vorsitzender des
Bürgervereins Sudbürger

Aral-Tankstelle Sandra Schürbusch
 MiniMarkt · Soft-Tec-Wäsche

wünscht allen Kunden frohe Weihnachten
 und viel Glück im neuen Jahr.

Wir haben für Sie geöffnet:

Heiligabend bis 18 Uhr, 1. + 2. Weihnachten 8 bis 22 Uhr
 Silvester von 6 bis 22 Uhr u. Neujahr von 10 bis 22 Uhr

Aral-Tankstelle · Berghauser Str. 10 · 42349 Wuppertal
 Telefon 2 47 16 54 · Telefax 2 47 16 56



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

Allen unseren Kunden
wünschen wir ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das
neue Jahr.

HUK-COBURG Versicherung
Kundendienstbüro
Natalia Richard

Solinger Str. 5, 42349 Wuppertal
Telefon: 02 02 - 94 60 81 13
natalia.richard@hukvm.de

Öffnungszeiten:

Montag	09:00 - 13:00
und	15:00 - 18:00
Dienstag	09:00 - 13:00
Mittwoch	09:00 - 13:00
und	15:00 - 18:00
Donnerstag	09:00 - 13:00
Freitag	09:00 - 13:00



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

*Wir wünschen
 Euch allen
 frohe Weihnachten!*

**SSV 07
 WUPPERTAL-
 SUDBERG**

#OneFamilyOneDream

Edelweiss Südstadt-Fest im Zeichen von Jubiläum

SÜDSTADT. Viele Parzellen ergeben ein geselliges Stadt-Grün – und zwar unterhalb der Cronenberger Straße seit bereits 75 Jahren: Der Kleingartenverein (KGV) Edelweiss feierte im Rahmen seines traditionellen Sommerfests zugleich seine Tradition. Bei der Gründung im Jahr 1950 ging es weniger um Blütenfreuden: In der Nachkriegszeit bauten die Edelweiss'ler Obst und Gemüse auch zur Ernährung an. Dem hat der Erholungsfaktor in den 105 Gärten längst den Rang abgelaufen – zum 75-jährigen blickten die Südstädter Laubenpieper daher auch auf ihr reges Vereinsleben zurück. Dass im gemeinschaftlichen Grün inmitten der Stadt gern auch die Wuppertal-Kultband „Striekspeöen“ aufspielte, wird nicht in Vergessenheit geraten: Pressewart Horst Tüselmann legt ein Archiv an, das von Gründer-Berichten bis zum Mitgliederblatt „Edelweiss-Post“ das Leben der grünen Südstadt-Oase festhält, und sicher auch die Ehrenurkunde zum 75-jährigen des Stadtverbandes wird darin festgehalten...!



Gemeindehaus Küllenhahn Küsterin verabschiedet

KÜLLENHAHN. Mit Alexandra Haselmann ging die langjährige Küsterin des Gemeindehauses Küllenhahn in den Ruhestand. 25 Jahre lang hatte sie die Geschicke von Kirche und Gemeinde im Cronenberger Norden organisiert, und zwar unter den PfarrerInnen Horst Jedan und Dr. Sylvia Hartmann. Beide zollten ihr dafür nun Respekt mit ihrer Präsenz bei der Verabschiedung, die Teil der Reihe „Sommergottesdienste“ war. Mit ihrem Ehemann Thomas sah Haselmann mehr Zeit etwa für Reisen mit dem Wohnmobil entgegen, das Gemeindehaus würde indes eine Konstante bleiben, denn: Wohnen würde man weiterhin an der Nesselbergstraße...!

Adelenblick Erst geschmiert – dann entschuldigt...!

KALTENBACHTAL. Der „Adelenblick“, eine historische Aussichtsplattform im Kaltenbachtal, bot nach einem nächtlichen Treff einen unschönen Anblick: Müll und vor allem Geschmiere auf Geländer und Balustrade empörten den CHBV, der sich um das Kleinod kümmert. Nach einem Bericht in der CW zeigten sich die „Übeltäter“ einsichtig: In einem Schreiben bedauerten die wohl jugendlichen „Täter“ ihr Tun und beseitigten ihre Schmierereien – dafür: Hut ab...!

Brucker & Brunnabend Jubiläen von Firma & Co.



BERGHAUSEN. Der Betrieb hat mehr Jahre vorzuweisen als sein aktueller Chef Lebensjahre: Brucker & Brunnabend, Fachadresse für Heizung und Sanitär, beging im August sein 40-jähriges Firmenjubiläum. Mike Brunnabend hatte die Leitung vor drei Jahren von seinem Vater Rolf übernommen. Dieser hatte die Firma im Jahr 1985 zusammen mit Karl-Heinz Brucker gegründet, einem Freund seit Kindertagen. Neben Bad- und Haustechnik liegen bei „B&B“ auch Wärmepumpen oder Altbau-sanierungen in kundigen Händen – nicht ohne Grund hat die Firma von der Berghauser Straße 62 zu 80 Prozent Stammkunden, darunter auch Hausverwaltungen und Firmen. Zweiter Feier-Grund 2025 am Lenzhaus: Robert Ziegler zählt seit der Lehre ein rundes Vierteljahrhundert zum Team des Meisterbetriebs – nochmals Gratulation zu beidem!

Urban Art Ein Bausch-Mural auch am Cronenfeld



CRONENFELD. Sie strahlt weit über Wuppertal hinaus, und seit dem Sommer auch im Dorf: An einer Hausfassade an der Kreuzung Cronenfeld entstand im Rahmen des stadtweiten „Mural“-Projekts „Pina Bausch Gallery“ ein Wandbild. Street-Art-Künstler Inti, gebürtig aus Chile, brachte ein Kunstwerk auf die Fassade – inspiriert durch das Bausch-Stück „Das Moos auf dem Stein“. Insgesamt elf Bilder in Erinnerung an die berühmte Choreografin entstanden im Rahmen des von Valentina Manojlov initiierten Projekts – das letzte nach dem Cronenberger Beitrag nahe ihrer Ruhestätte am Waldfriedhof Krummacherstraße.

Aktiv & beliebt Trauer um „Friedchen“ Stader

CRONENBERG. Zwei Tage vor seinem 90. Geburtstag verstarb Manfred Stader. Der gebürtige Sudberger war ebenso als Mensch beliebt, wie lange und vielfältig beim SSV Sudberg oder dem Cronenberger Heimat- und Bürgerverein engagiert – seiner großen Fußball-Liebe FC Bayern München war er ebenso treu wie den beiden Vereinen. Während das „Friedchen“, wie er liebevoll genannt wurde, beim SSV bis hin zum Co-Vorsitz aktiv war, zeichnete er bis ins hohe Alter als Schriftführer oder auch als CHBV-Archivar verantwortlich – Ehrenmitgliedschaften im SSV und im CHBV waren dafür ebenso Ausdruck der Wertschätzung wie der Ehrenamtspreis „Wuppertaler“ der Stadt oder die „Kanzler-Medaille“ der CDU – verdient, einfach ein Top-Mensch...!

975-jähriges Kulturbeutel & Co. zum Dorf-Jubiläum

CRONENBERG. Ein „Sack voll Cronenberg“, ließe sich flapsig sagen für das, was im Vorfeld des Jubiläums „975 Jahre Cronenberg“ vom Cronenberger Heimat- und Bürgerverein (CHBV) gefüllt wurde: ein „Kulturbeutel“ voller „Dorf-Dinge“. So hatte der „Historische Arbeitskreis“ des CHBV einen Stadt(teil)plan kreiert, darauf: 30 Dörper Sehenswürdigkeiten bzw. „eine Cronenberg-Essenz in DIN A3“. Zudem im Beutel: ein „Paket“ zum Blättern, Erinnern & Erfahren: Infohefte aus der CHBV-Reihe „Blick in die Vergangenheit“, Broschüren zu Manuela Kotten oder Arboretum Burgholz, TIC-Bühnenbohrer, das Heft „Cronenberg publik“ oder auch das Buch zum Vorgänger-Jubiläum: „950 Jahre Cronenberg“ hatte 25 Jahre später wenig an Gehalt eingebüßt – nicht dass in den 25 Jahren seither nichts passiert wäre, wie auch diese Chronik beweist...



Mastweg BV gibt grünes Licht für Lernmobil

MASTWEG. Für ein Lernmobil am Spielplatz Mastweg, vom Linken Bündnis Wuppertal beantragt, kam von der Bezirksvertretung grünes Licht. Einstimmig stimmte die BV für diese Erweiterung des Bildungsangebots in dem Quartier am Hahnerberg. Da beweglich, sollte es auch von den beiden Kindergärten und auch am DRK-Kinder- und Jugendzentrum genutzt werden.

TiC-Theater Happy End im „wahren Leben“



CRONENBERG. Reales Glück statt Rollen, und zwar bei zwei Theaterleuten, die das Kulturleben im Dorf lange Jahren mit prägen: Mit Ralf Budde und Sabine Henke schritten der Co-Leiter und eine Stamm-Schauspielerinnen des TiC-Theaters in der Reformierten Kirche zum Altar. Klar, dass viele Theaterleute Spalier standen, besonders aber, dass das selbst beim Pfarrer der Fall war: Mit Niklas Schier nahm ein Geistlicher das Ehegölubde ab, der ebenfalls zum TiC-Ensemble zählt. Seit dem Jahr 2010 ein Paar, hatten sich Budde und Henke vor mehr als zwei Jahrzehnten kennen gelernt: „Life is live“ („Das Leben ist jetzt“) hieß 2003 die Produktion, bei der Henke erstmals mit Budde zusammentraf – jetzt war ihr Leben ganz „offiziell“ auch gemeinsam...!

Vandalismus Baum auch am Süd zerstört

KÜLLENHAHN. Während Metallklau andernorts immerhin mit Profitgier erklärbar ist, sorgte eine Serie von Baumzerstörungen in Wuppertal für Entsetzen: Nachdem zuvor Bäume an der Ronsdorfer Erich-Fried-Gesamtschule und an der Fritz-Harkort-Schule in Langerfeld gefällt worden waren, erreichte der unerklärliche Vandalismus auch das CW-Land: Anfang August wurde auf dem Westhof des Schulzentrum Süd ein Baum so illegal wie sinnlos gefällt.

CW-Blumen-Contest Fünf-Meter-Marke genommen

CRONENBERG. Aus vollen fünf Metern strahlte der goldgelbe Sieger: Christoph Schlomm „päppelte“ sein Gewinner-Exemplar beim Sonnenblumen-Wettbewerb von „Haus Zillertal“ und CW zur Meisterschaft 2025. Das war selbst für Heinz Ischen „zu hoch“: Sonst quasi Sieges-Abonnent des blumigen Wettbewerbs, zog der Stammtteilnehmer mit dem grünen Sonnenblumen-Daumen diesmal buchstäblich „den Kürzeren“: Ischens „nur“ 4,28 Meter erklärten sich allerdings mit Pech: Einen Tag vor dem „hochoffiziellen“ Messtermin brach die Spitze seiner Sonnenblume ab... Erwin Mather als Drittplatzierter lag derweil nur drei Zentimeter darunter – präzise wie ein Schweizer Uhrwerk hatte das unbestechliche CW-Maßband alles exakt geprüft!



*Wir bedanken uns bei allen
Gönnern und Unterstützern
und wünschen allen ein frohes
Weihnachtsfest und
alles Gute für 2026.*



Förderverein Manuela Kotten e.V.
Kaltenbacher Kotten 1, 42349 Wuppertal



Frohe Weihnachten!



Bergische Museumsbahnen e.V.



Der RGZV Cronenberg wünscht allen
Mitgliedern, Förderern und Freunden
ein schönes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr 2026!

www.rassegefluegel-cronenberg.de

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden
für die erfolgreiche Zusammenarbeit
im vergangenen Jahr und wünschen frohe
Weihnachten und alles Gute für 2026!*



Malerbetrieb

Ingo Danowski

Tel.: 01 75 / 52 000 90



**Wir wünschen allen Kunden
eine friedvolle Adventzeit,
schöne Weihnachten und
alles Gute für 2026.**



Hastener Straße 67
Remscheid-Hasten
Tel.: 021 91/805 55

Liebe Patienten, wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes neues Jahr.

Vom 22.12. bis einschl. 02.01.26 bleibt unsere Praxis geschlossen.

Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag 8.30 bis 13.00
und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch u. Freitag 8.30 bis 14.00 Uhr

Dr. med. S. Rawe

HNO-Ärztin, Akupunktur, Naturheilverfahren

und das gesamte Praxisteam

www.hno-cronenberg.de

Hauptstraße 79, Cronenberg • Telefon: (0202) 47 39 21



Am Ende des
alten Jahres
danken wir unserer
Kundschaft für ihr Vertrauen
und die gute Zusammenarbeit.
Wir wünschen allen
frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr.

Betriebsferien:
22.12.25 - 06.01.2026



Händlerstraße 51-53 | 42349 Wuppertal

Telefon: (02 02) 47 40 08
www.duerholt-fliesen.de

Wir danken für Ihr Vertrauen
im vergangenen Jahr,
wünschen Ihnen ein
schönes Weihnachtsfest und
ein erfolgreiches neues Jahr!



Hahnerberger Straße 289 • 42349 Wuppertal (Cronenberg)
Telefon: (0202) 401818 • www.dachdecker-diefenthal.de

Werkzeugkiste Stefan Alker gibt Staffelstab weiter

CRONENBERG. Nicht bloß eine Personalle, vielmehr ging im „Cronenberger Festsaal“ eine Ära zu Ende: Mit Stefan Alker trat der Vorsitzende des Vereins Cronenberger Werkzeugkiste nach 30 Jahren ab. Seit der Vereinsgründung im Jahr 1997 hatte er dazugehört, in seiner Rückschau erinnerte sich Alker auch daran, dass die „Kiste“ im Jahr 2005 vor dem Ausstand. Kein Thema mehr: Alkers letzte Fest-Ausgabe, die Werkzeugkiste 2024, fuhr mit 135.000 Euro die höchste Summe aller Benefizfeste der vergangenen 50 Jahre ein – mehr als zufrieden konnte Stefan Alker also den Staffelstab an Chris Gass weiterreichen. Bei der kommenden „Kiste“ am 4. Juli 2026 wird Alker sicherlich dabei sein – dann aber als Ehrenvorsitzender des Vereins...



SSV 07 Sudberg Neues Geläuf fertig zum Saisonstart

SUDBERG. Auf eine wörtlich solide Basis zum Start in die Saison konnte der SSV 07 Sudberg bauen: Pünktlich zum ersten Heimspiel der neuen Kreisliga-A-Spielzeit Ende August wurde der neue Kunstrasen in der Heinz-Schwaffertz-

Arena fertig. Die rund 350.000 Euro teure Erneuerung durch die Stadt war überfällig: Während eine übliche Lebensdauer bei 15 Jahren liegt, hatte der „Riedelstraßen-Teppich“ schon 23 Jahre „auf dem Buckel“. Sportlich sollte es indes nicht gut auf dem Geläuf laufen: Sieglös zog der SSV im November seine 1. Mannschaft aus der Kreisliga A zurück...

Katholisch-Südhöhen Neu-Pfarrer eingeführt



CRONENBERG/SÜDSTADT. Beim katholischen Pfarrverband Südhöhen trat Norbert Grund sein Amt als neuer Pfarrer an. Der Geistliche aus Bonn-Beuel wurde in St. Hedwig in die Leitung der Südhöhen-Gemeinden eingeführt. Dabei illustrierte Grund die Verbindung zu Gott auf „greifbare“ Art: Kleine Brettspielfiguren kamen mit den anwesenden Kindern spielerisch zum Einsatz und durften auch mitgenommen werden. Zur Vorgeschichte gehörte die Umgestaltung in Wuppertals Gemeindestruktur. Grunds Vorgänger, Thorben Pollmann, hatte als Pfarrverweser die Neuorganisation begleitet, bei der sich die Südhöhen-Katholiken gegen das Erzbistum durchsetzten: Die Eigenständigkeit bleibt zunächst erhalten, im Januar 2026 werden die Gemeinden zu einer Pfarrei fusionieren.

Denkmal-Tag CA-Haus wird „Vereins-Heimstatt“



ORTSMITTE. Das historische Bürgermeister-Haus Cronenbergs, zuletzt Heimat des „Cronenberger Zeigers“, ist geschichtsträchtig, öffnete am „Tag des offenen Denkmals“ aber aus besonderem Grund die Türen: Roswitha und Rolf Tesche, Vorsitzender des Cronenberger Heimat- und Bürgervereins (CHBV), hatten es erworben, um es für Dorper Vereine neu zu beleben. Ein Trägerverein wurde gegründet, um das Denkmal für Treffen, Feiern und mehr zur Verfügung stellen zu können. Die Premiere gab's im November: Der Klimaschutzverein „KliC“ lud am „Tag des offenen Heizungskellers“ zum Infotag rund ums Thema „Wärmepumpe“ ein.

Morsbachtal Schwerer Unfall mit Motorrad

ORTSMITTE. Ein Schwerverletzter war nach einem Motorradunfall zu beklagen, der sich Mitte August auf der Morsbachtalstraße zutrug. Der Fahrer einer KTM Duke kam in Höhe der Einmündung Breitenbruch in einer Kurve von der Fahrbahn ab und prallte unter anderem gegen einen Verteilerkasten. Mit erheblichen Verletzungen kam der 25-jährige ins Krankenhaus.

Germania 1Live-Preis für Neuzugänge

SÜDSTADT. „Erfolg“ für den SSV Germania 1900 bereits vor Saisonstart: Der WDR-Radiosender „1Live“ verlieh zwei Neu-Germanen mit dem „Ballon Sektor“ eine Trophäe für Fair Play. Hazim Dezic und Omar Sarsour, damals noch im Dress des TSV Union, hatten im April den gegnerischen Spieler Mamadou Diallo vom SC Sonnborn fachmännisch erstversorgt, nachdem dieser im Spiel nach einem Zusammenprall das Bewusstsein verloren hatte.

Neuenhof Neue Gastro ganzjährig am Start

HAHNERBERG. Ob Badegast oder nicht – gute Nachricht für Hungrige am Neuenhof: Selmani Peki Ucar und Hasan Adanur belebten die Gastronomie des Freibad Neuenhof neu. Und zwar nicht nur mit den Schwimmbad-Hits Pommes, Eis & Co., sondern als Restaurant mit breiter Auswahl – auch Gäste ohne Schwimm-Ambitionen sind willkommen, auch im Winter...

Der CSC

wünscht allen Sponsoren,
Freunden und Mitgliedern
besinnliche Weihnachten
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2026.

Hartmut Gose
1. Vorsitzender

Carlos Gallegos
Jugendleiter

Netto-Projekt Zu teuer – Investor plant jetzt um

ORTSMITTE. Turbulenzen um den geplanten „Netto“-Neubau: Der Investor des zuletzt auf 15 Millionen Euro bezifferten Projekts an der Kreuzung Ortsmitte gab die Absage der bisherigen Planung bekannt. Wie ein Vertreter gegenüber der CW erläuterte, sei das jedoch kein Rückzieher von dem Vorhaben: Das ursprüngliche Konzept habe sich vielmehr als „unwirtschaftlich“ erwiesen. Ziel des in Hamburg sitzenden Investors ist laut Selbstaussage nun, „zu einem optimaleren Verhältnis von Mietfläche zu Brutto-Geschossfläche“ zu gelangen. Die zuletzt angepeilte Fertigstellung im Jahr 2027 dürfte vom Tisch sein...

975 Jahre Cronenberg Mit „Bergfest“ würdig gefeiert

CRONENBERG. Ausgedehnt war der Platz vor der Bühne, und das freute nicht nur die zahlreichen Besucher, es war gemessen am Anlass auch nur recht und billig: Cronenberg feierte unter dem Titel „Bergfest“ seinen 975. Geburtstag, und das Firmengelände der Firma DiGASS bot den passenden Rahmen, um die rund 3.000 Gäste zu fassen, welche vorab die aus Sicherheitsgründen limitierten Tickets hatten ergattern können. Dirk Polick („Policks Backstube“) und Peter Teschemacher hatten monatelang auf den Jubiläumstag hingearbeitet, um dem Stadtteil – unterstützt von zahlreichen Sponsoren – ein unvergessliches Jubiläumsfest zu bereiten. Würdig nicht zuletzt der Hauptact: Mit Ramon Roselly rockte der Sieger 2020 von „Deutschland sucht den Superstar“ (DSDS) und TV-bekannte Schlagerstar die opulente „Bergfest“-Bühne. Moderiert von Schauspieler Michael Baute bescherte das fünfstündige Bühnenprogramm zudem Unterhaltung mit dem Format „Mein Song“ des TiC-Theaters, einen Überraschungs-Act mit Schlagerstar Michael Morgan sowie einem Finale, dass die Jubiläumssstimmung endgültig zum Sieden brachte: Die Party-Band „GOODFELLAS“ zündete mit einem begeisternden Mix von Soul bis Salsa musikalisch 975 Kerzen an – „mega Fest und mega Band“, lautete da ein begeistertes Fazit: „Bitte wiederholen“. i-Tüpfelchen war, dass Dörper Vereine für die Kulinarika sorgten, die Sparkassen-Tombola 4.000 Euro für das Kinder- und Jugendhaus erbrachte oder auch das: Der Bürgerbus Cronenberg fuhr mit seinem „Bergfest-Shuttle“ Extrarunden, um die Besucher zum Cronenberger Bahnhof hin und wieder zurückzubringen – alles ebenfalls „mega“!



Hütterbusch Plötzlich war der Seilgarten weg...

HERICHHAUSEN. Ein gerissenes Seil an einem Spielgerät gehört natürlich repariert; für Unverständnis und manch trauriges Kindergesicht sorgte aber diese „Nacht-und-Nebel-Aktion“ der Stadt: Ohne Ankündigung entfernte ein Bautrupps den beliebten Seilgarten an der Grundschule Hütterbusch. SPD und CDU kritisierten die fehlende Absprache und forderten Abhilfe.

Ortsmitte Mit Pkw in Praxis-Scheibe gefahren

ORTSMITTE. In einer Schaufensterscheibe an der Hauptstraße landete der rote Mercedes einer Cronenbergerin. Mutmaßlich weil die Fahrerin Gaspedal und Bremse verwechselt hatte, fuhr das Fahrzeug in die Scheibe einer Dorper Arztpraxis. Sicher ein großer Schreck für die Fahrerin wie in der Praxis – Glück im Unglück: Verletzte gab es keine...

Sudberg-Aktion Sonnige Bilanz von verregnetem Tag

SUDBERG. Das Bergische Kinder- und Jugendhospiz Burgholz darf sich von Anfang an über breite Unterstützung mit vielen kleinen und großen Spenden freuen. Schon zum sechsten Mal luden Sabine Böttcher und Sally Stursberg dazu ein, sich für die Einrichtung zu bewegen: Unter der Überschrift „Die Cronenberger wandern/biken/reiten“ lud die Sudberger Sponsorenaktion Ende August zum Mitmachen – beim Dauerregen des Tages erst recht ein echter Einsatz. Per Pedalen ließ sich da ebenso mittun wie auf Schusters Rappen oder hoch zu Ross: Mountainbiker fuhren bis Burgholz, Wanderer und Reiterinnen zogen durch den Wald nach Oberkohlfruh und zurück. Der verregnete Tag fand ein „sonniges“ Ergebnis: Rund 14.600 Euro an Spendengeldern kamen zusammen – da die Bethe-Stiftung des Reinerlös verdoppelte, konnte sich das Kinderhospiz passend zu seinem 10. Geburtstag über eine Rekordsumme in Höhe von 29.170,66 Euro freuen. Überglücklich ging der Dank von Sabine Böttcher und Sally Stursberg an alle Beteiligten und Sponsoren – zurecht...!



Wir wünschen all unseren Mitgliedern und Gästen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 2026.

Schwimmverein
Wuppertal-Neuenhof 1930 e.V.



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünschen wir allen Kunden und Freunden.

Werderstraße 11
Solingen

Friedenstraße 64
Solingen

Hastener Straße 22
Remscheid

Tannenbergstraße 58
Wuppertal-Steinbeck

Wir wünschen allen Kunden, Bekannten und Freunden ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2026.



Steuerberater

BOIN
Dipl. Ök.

Hauptstraße 82
42349 Wuppertal
Tel.: 0202 · 47 33 32
Fax: 0202 · 47 75 77
www.stb-boin.de

Wir wünschen fröhliche Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2026!



Rathausplatz 4 • 42349 Wuppertal
Telefon: 02 02 / 2 47 12 00 • www.zahnzeit-cronenberg.de

junited AUTOGLAS Remscheid

www.junited-autoglas-remscheid.de • info@junited-autoglas-remscheid.de

BLB Services GmbH
Freiheitstr. 191
42853 Remscheid
© 021 91/92 92 96
Fax: RS-92 92 95

Wir wünschen allen Kunden
frohe Weihnachten und
einen **guten Rutsch** ins neue Jahr.

- Scheibenwechsel rund um alle KFZ, Oldtimer und Baumaschinen
- Kalibrierung der Fahrerassistenzsysteme
- Sonnenschutzfolien
- Scheinwerferaufbereitung
- Ersatzfahrzeug • Hol- & Bring-Service



Wir bedanken uns

bei unseren Kunden für die Treue und

Unterstützung in diesem Jahr und wünschen

allen Gesundheit und Glück für das neue Jahr.

Ihr Team vom



Schöppenberg 11
42349 Wuppertal
Telefon (02 02) 47 10 03

Dr. Martin von Kathen

Facharzt für Allgemeinmedizin
Psychotherapeut • Sportmediziner

*Schöne Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr
wünscht Ihnen*



Das Praxisteam

um Dr. Martin von Kathen
Nadine Bürger und
Benjamin Lippmann

Karl-Greis-Straße 8 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
Telefon (0202) 47 34 21

Kommunalwahl SPD siegt in BV & Rat – AfD wächst

CRONENBERG. Ob im Stadtrat, in Cronenbergs Bezirksvertretung oder bei der OB-Entscheidung: Aus der Kommunalwahl ging die SPD als Gewinnerin hervor. Während Miriam Scherff als Erstrundensiegerin (33,3%) noch in die Stichwahl gegen CDU-Mitbewerber Matthias Nocke (23,4%) musste, waren in Rat und BV die Verhältnisse bereits am 14. September klar. Mit Miriam Scherff und Oliver Wagner sicherte sich die SPD beide Rats-Wahlkreise, bei der Wahl zur Bezirksvertretung (BV) Cronenberg fuhren die Sozialdemokraten mit 35,6 Prozent die meisten Stimmen ein. Die CDU kam bei der BV-Wahl auf 25,6 Prozent (-4%), während sich die Dorper Grünen auf 10,6 % (-11,8%) ebenso halbierten wie die im Dorf sonst starke FDP mit nur noch 4,3% (-4,1%). Die AfD konnte in Cronenbergs Bezirksvertretung mit 14,8 Prozent derweil fast eine Verdreifachung verzeichnen (+9%). Die Linke blieb mit 5% nahezu unverändert (-0,2%), das BSW landete bei nur 2,5%.

Tischlerei Otterbein Hochwertiges jetzt mit Showroom

HÄHNBERG. Passend zum 90-jährigen Bestehen in diesem Jahr wartet die Tischlerei Otterbein mit einer Neuerung auf: Der Bau- und Möbeltischler mit dem Herz für Restaurierung und Denkmalpflege sowie schöne und individuelle Möbel nach Maß bietet am Schulweg 39 neuerdings einen Showroom. Wie Daniel Otterbein ein sein Team die ehemalige Werkzeugfabrik neben dem Stammsitz restauriert haben, ist allein einen Besuch wert. Auch ist der Showroom die größte Schau mit (denkmalgerechten) Fenstern des deutschen Herstellers PaX AG, sie präsentiert aber ebenso



individuelle Holzmöbel, Maß-Einbauküche oder auch Parkettboden – und damit die breite Palette des Otterbein-Könnens. Historisches „aufzumöbeln“, das ist die Expertise des Spezialisten – „Einsätze“ in den (Wasser-)Schlössern Wittringen Strünkede, Lüntenbeck oder Dyck, der Villa Amalia auf der Hardt oder auch dem Alten Rathaus von Menden und dem Engels-Haus in Barmen zeugen davon, dass Otterbein aus Altem nachhaltiges Neues schafft...!

Lebenshilfe Übergriff per „Schmierereien“



CRONENBERG. An der Wand eines Werkstattgebäudes der Lebenshilfe in der Heidestraße war eine aggressive Sachbeschädigung zu beklagen. Unbekannte verunzierten die weiße Hauswand am Lebenshilfe-Stammsitz mit schmutzigschwarzen Schriftzügen und Strichgesichtern. Die Empörung war groß, aufgrund des Inhalts der Schmiererei schaltete die Polizei den Staatsschutz ein. „Happy End“: Nach dem CW-Bericht verwandelte ein Künstler die Schmiererei im Herbst in ein Graffiti-Kunstwerk (siehe Seite 38).

Nettesheim Lesetüten für Grundschulen

CRONENBERG. Die Dorper Buchhandlung rückte zum Schuljahresbeginn mit „Lesetüten“ für Erstklässler zu drei Cronenberger Grundschulen aus. Die bundesweite „Lesetüten“-Aktion möchte seit 2011 fürs Lesen begeistern, und die Nettesheim-Mitarbeiterinnen Sarah Saam und Alexandra Schwitzer trugen dazu auch dazu bei, indem sie aus dem Buch „Mutmurmeln für den ersten Schultag“ vorlasen...

Wuppertaler Preis für Peter Vorsteher



WUPPERTAL. Mit Peter Vorsteher zählte ein politisch wie sozial vielfach Engagierter zu den diesjährigen Ausgezeichneten mit dem städtischen Ehrenamtspreis „Wuppertaler“. Vorsteher war zunächst jahrzehntelang Stadtverordneter, zuletzt auch Sprecher der Grünen-Fraktion. Der mittlerweile in Hochbarmen lebende Vorsteher zählte zu den Mitgründern des Jugendhauses Cronenberg, war Vorsitzender der Bürgervereine Küllenhahn und Sudberg wie auch der Sektion Barmen des Deutschen Alpenvereins. Nachdem er ab 2021 die Wuppertaler Tafel aus der Krise geführt hatte, übernahm Vorsteher im April 2024 die Spitze des Tafel-Landesverbandes NRW – alles für sich einen Preis wert...!

Padelon-Center Steup schlägt zu Trendsport auf

MORSBACHTAL. Mit der Eröffnung des „Padelon-Centers Bergisch Land“ brachte Center-Chef Sven Steup, bekannt als früherer Trainer des RSC Cronenberg und WSV-Spieler, die Trendsportart Padel in die Region. Der norwegische Anbieter PADELON bietet mit den Courts seit Anfang Oktober in der Remscheider Hofschaff Grund die modernste Padel-Anlage im Bergischen. Auf dem Gelände der einstigen Tennisanlage Westen wird auf markant blauem Kunstrasen gespielt, was dem Disziplin-Sportmanagere zufolge die Gelenke schont – eine Mischung aus Tennis und Squash unter hochmodernen Bedingungen, drinnen und draußen...

CW-Wettbewerb Angler-Tüte „angelt“ sich Platz eins

CRONENBERG. Über Wochen hatte sich das CW-Schaufenster immer weiter mit Zuckertüten gefüllt, und zwar so zahlreich wie lange nicht. Nachdem Hunderte kleine und große Wählende abgestimmt hatten, stand fest: Mit Till gewann diesmal ein Erstklässler von der Grundschule Hütterbusch. Der ABC-Schütze hatte mit einer „wasserblauen“ Tüte zu überzeugen gewusst, denn: Ins gemalte Nass hielt ein aufwändig gebastelter Angler seine Rute – und zog die Schultüten-Meisterschaft an Land! Auf Platz 2 wurde es „flauschig“: Die „fellig-kuschelige“ Monster-Tüte von Julia erhielt die zweitmeisten Stimmen des Wählervolks, während es Joscha mit seiner grünen „Minecraft“-Variante zu Bronze schaffte.



Wahlkampf Kontroverse um „Platz für alle“

ORTSMITTE. Im Wahlkampf wurde der „Platz für alle“ zum Gegenstand einer Kontroverse: SPD-OB-Kandidatin Miriam Scherff hatte dort zu einem „After Work Klön“ eingeladen. Nachher wurde das Presbyterium von Evangelisch-Cronenberg angegangen: der Kirchplatz sei parteipolitisch „missbraucht“ worden. Gemeinde und Cronenberger Heimat- und Bürgerverein stellten klar: Politische Veranstaltungen sind auf dem Platz ausdrücklich möglich.

Eurokey-Cup RSC-U17 bis ins Viertelfinale

CRONENBERG. So weit kam noch nie ein deutsches Team: Bis ins Viertelfinale des Eurokey Cups gelangte die U17 des RSC Cronenberg. Vor dem Aus gegen UD Oliveirense hatte sich das Team von RSC-Trainer Jordi Molet in der Gruppenphase gegen Valongo, CP Blanes Athletic und Letchworth RHC durchgesetzt. Phil Capozzoli schoss sich in der Tore-Rangliste auf Platz 2.

50 Jahre Schulzentrum Festakt zu Erfolgsgeschichte



geprägten Festakt durch einen weiteren Programmpunkt deutlich, ja sogar hörbar: Im Jubiläumsorchester spielten Mitglieder von FBR und CFG gemeinsam auf – ohne Dissonanzen...!

KÜLLENHAHN. Das Schulzentrum Süd feierte heuer 50-jähriges Bestehen. Bei der Einweihung 1975 als „Betonbunker“ wenig geliebt, würdigten Reinold Mertens (CFG) und Marcus Dätig (FBR) als Schulleiter das Zentrum als Ort, in dem „Bildung und Gemeinschaft in hervorragender Weise zusammenfließen“ – die alljährlichen Top-Anmeldezahlen in Wuppertal zeugen davon! Dass der Bau der zwei Schulformen zu einem Zentrum zusammengewachsen ist, wurde bei dem durch Reden, aber auch Tanz oder Fußball

Geisterfahrt Ein Toter & Verletzte auf der L74

KOHLFURTH. Ein Toter und drei Schwerstverletzte war die schreckliche Bilanz eines Unfalls auf der L 74. Im Abschnitt zwischen Sonnborner Kreuz und Kohlfurth hatte ein 31-jähriger Ende September seinen Hyundai auf die falsche Fahrbahn gesteuert, wo eine Skodafahrerin frontal mit ihm kollidierte. Der Geisterfahrer kam ums Leben, die Skoda-Fahrerin (50) und ihre Beifahrer (14/17) wurden schwerst verletzt.

Bundesfinale CFG-Team schwimmt auf Platz 8

KÜLLENHAHN. Zur deutschen „Top Ten“ im Schulschwimmen konnte sich das Carl Fuhlrott-Gymnasium nach dem Abschneiden beim Herbstfinale von „Jugend trainiert für Olympia“ zählen: Die U16-Schwimmer belegten Platz 8 bei dem Bundeswettbewerb in Berlin. Im Wettbewerb der 16 Landesmeister der Republik attestierte CFG-Lehrer Birk Leermann seinen Schützlingen „großen Einsatz“.

Stichwahl Miriam Scherff neue Oberbürgermeisterin

WUPPERTAL. Die Dorper Kandidatin für das OB-Amt fuhr bei der Stichwahl den Sieg ein, und das haushoch: Miriam Scherff, SPD-Vorsitzende und Bezirksbürgermeisterin Cronenbergs, schlug CDU-Mann Matthias Nocke mit fast 50 Prozent Vorsprung und wurde Oberbürgermeisterin. Die erst zweite Frau an der Stadtspitze (nach Ursula Kraus) wurde mit ihren 36 Jahren zur jüngsten Oberbürgermeisterin Deutschlands. Alle zehn Stadtbezirke hatte sich Scherff bei der Stichwahl gesichert. Anfang November wurde die Cronenbergerin bei der konstituierenden Sitzung des Stadtrates (Foto) durch den Alterspräsident Dr. Jürgen Köster (CDU offiziell in ihr OB-Amt eingeführt.



Wir wünschen
allen Cronenbergern
ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2026.

Friedrich Inh. Axel Leiensiep
seit 1945 **Tuschhoff**
Schlosserei • Schweißerei • Metallbau
Metallbau eK Schweißerei
Heidestraße 32 • 42349 Wuppertal
Tel: (0202) 47 04 03 • (0202) 47 19 32

Wir danken unseren Kunden für
das Vertrauen in diesem Jahr,
wünschen ein frohes Fest und
ein gesundes neues Jahr!

**Blumen
Felsner**
Hauptstraße 97b,
am kath. Friedhof

Podologische Praxis
Gabriele Schmidt
Sektorale Heilpraktikerin der Podologie
Ihre medizinische Fußpflege seit 1992

Wir wünschen Ihnen und Ihren
Füßen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und einen fröhlichen Tanz
ins neue Jahr 2026!

Hastener Straße 44 • 42855 Remscheid | Telefon: 0 21 91 / 59 11 59-0
www.podologie-remscheid.de



Liebe Cronenberger und Cronenbergerinnen,
wir möchten uns bei Ihnen für Ihre Treue und
Ihren stetigen Zuspruch bedanken!

Wir hoffen Sie kommen gut und gesund ins neue Jahr
und wünschen Ihnen eine frohe Weihnachtszeit!
Ihr Team der
Weinhandlung Lapinski

Hauptstraße 89 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
Telefon: (0202) 470525 • www.wein-lapinski.de

SÜDSTADT. Wie Ernährung mit ökologischem Bewusstsein zusammenhängt, zeigte ein Aktionstag der Station Natur und Umwelt (StNU) auf. Dabei ließ es sich unter dem Motto „Umweltschutz mit Geschmack“ direkt genießen, aber auch jenseits von Ess-Themen gab es Angebote, etwa vom „Machbar“-Reparaturcafé. Eingeweiht wurde ein „sinnlicher“ Natur-Zugang: Ein Barfußpfad vermittelt nun „hautnahes“ Gespür – die Initiative kam vom Bürgerverein Küllenhahn...

HAHNERBERG. Weithin zu sehen war die Rauchsäule und lang hin zogen sich die Staus: Als in einer Werkzeugfirma ein Feuer ausgebrochen war, musste die Hahnerberger Straße zeitweise voll gesperrt werden. Über 50 Kräfte von Berufsfeuerwehr und der Freiwilligen Wehren Hahnerberg und Cronenberg konnten den Brand rasch löschen.

„Wie im Himmel“ Ein „himmlisches“ Musical im TiC

CRONENBERG. So berührend wie schwungvoll war das Stück, mit dem das TiC-Theater der dunklen Jahreszeit trotzte: Das schwedische Musical „Wie im Himmel“ wurde im Atelier Unterkirchen vom Premierenpublikum gefeiert. Was das Stück von anderen Musical-Erfolgen unterschied: Musik, speziell Gesang, war diesmal auch für die Handlung zentral, denn ein Stardirigent traf auf einen Dorf-Chor – und so zunächst auch Welten aufeinander. Rund ums Aufblühen des Chors gab Regisseur Ralf Budde auch „Antihelden“ Raum; mitreißend vorgetragene Lieder traten zur „leuchtenden“ Botschaft: „Jeder hat seinen Grundton – ihr müsst ihn nur finden...!“ So erlebt auch die Dorfgemeinschaft Auftrieb: Chormitglieder finden zu Selbstbewusstsein – Dirigent Daniel und Verkäuferin Lena indes nur kurz zueinander: Musical-unüblich an „Wie im Himmel“ ist auch, dass ein klassisches Happy End ausbleibt, dennoch: ein leuchtender Abend in der dunklen Zeit...!



Paul Orth-Ramette Abschied für Rats-Urgestein

KÜLLENHAHN. Als der neue Stadtrat nach der Kommunalwahl zusammentrat, fehlte ein Grünen-Urgestein: Paul-Yves Orth-Ramette hatte nach 26 Jahren einen Listenplatz erwischt, der nicht zum Wiedereinzug in den Rat reichte. Seinen ersten Ratseinzug schaffte der Wahl-Küllenhahner im Jahr 1999 noch für die SPD. Im Zuge der „Neustart“-Initiative, wechselte Orth-Ramette dann zu den Grünen. Im Rat war der 57-jährige zuletzt Co-Sprecher der Grünen-Fraktion sowie Vorsitzender des Sozialausschusses und des GWG-Aufsichtsrates. Als sachkundiger Bürger will sich der Sozialversicherungsfachangestellte weiter engagieren – „ich bin weiter ein politischer Mensch – und ein Grüner...!“

Umweltstation Neuer Chef von StNU-Förderverein



SÜDSTADT. Neuer Vorsitz bei der Station Natur und Umwelt (StNU): An die Spitze des Fördervereins der größten Umweltbildungseinrichtung NRW rückte Jakob Steffen, nachdem Gründungs-Chef Peter Engelmann im April nach kurzer schwerer Krankheit im April verstorben war. Steffen war im Verein zuletzt Schatzmeister gewesen, verbunden ist er dem Haus an der Jägerhofstraße 229 viel länger: Mitgearbeitet hatte er schon als Zivildienstleistender bei der Einrichtung – wie sein verstorbener Vorgänger.

Carsharing Vier Pkw an zwei Standorten im Dorf

HÄHNBERG/ORTSMITTE. Zweimal zwei Pkw können im Dorf nun ausgeliehen werden, seit der Anbieter „cambio“ Carsharing-Stationen an der Rathausstraße 14 und am Wilhelming/Ecke Neuenhofer Straße einrichtete. Die Fahrzeug-Duos können per App-Zugriff ausgeliehen werden – ob zum Einkauf „mal eben“ oder sogar für mehrwöchigen Urlaub...!

Herbststempfang Aufgalopp von Ehrenamt „em Dorp“

ORTSMITTE. Als die vier Cronenberger Bürgervereine zum Herbststempfang luden, präsentierten Cronenberger Heimat- und Bürgerverein sowie die Bürgervereine Sudbürger, Hahnerberg-Cronenfeld und Küllenhahn natürlich auch ihr vielfältiges Wirken. Der alljährliche Aufgalopp im „Cronenberger Festsaal“ war aber auch das: Ein Stelldichein der zahlreichen Vereine und ihres ehrenamtlichen Wirkens im und für das Dorf-Leben. Von dessen Vielfalt gab der volle „Festsaal“ einen imposanten Eindruck – Michael Ludwig, Chef des Küllenhahner Bürgervereins, richtete den Appell an die anwesenden Vertreter von Politik und Verwaltung: „Bitte lassen Sie uns machen...!“



**Der Ski-Club
Cronenberg
1929 e.V.**



**wünscht ein
frohes
Weihnachtsfest
und
alles Gute
für 2026.**

Baumdienst KOPF
Inh. Axel Kopf
Wüste 6
42369 Wuppertal (Ronsdorf)
Telefon 02 02 / 46 21 50
Telefax 02 02 / 46 70 871
www.baumdienst-kopf.de
E-Mail: info@baumdienst-kopf.de

*Wir bedanken uns für die gute
Zusammenarbeit und das
Vertrauen im
vergangenen Jahr
und wünschen alles
Gute für 2026 -
vor allem
Gesundheit!*



Axel Kopf & Team



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten dies zum Anlass nehmen, uns bei unseren lieben Patienten/-innen, Angehörigen und Ärzten zu bedanken. Wir wünschen allen ein gesegnetes Fest und ein gesundes neues Jahr 2026!

**Rathausplatz 6 • Cronenberg
Telefon 02 02 / 40 20 97**

Mit der Erfahrung aus über 30 Jahren – Ihr ältester Pflegedienst vor Ort.

*Wir wünschen
frohe Weihnachten
und ein gesundes
neues Jahr 2026!*

**Hauptstraße 81
42349 Wuppertal**

**TELEFON:
02 02 / 47 86 50**

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr
und Mo, Di, Do von
14.00 - 16.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung





Mechler
GARTENGESTALTUNG | MEISTERBETRIEB

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Tel. 0202 47 69 78

WIR
WÜNSCHEN
IHNEN FROHE
WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE
FÜR
2026

Nesselbergstraße 17
42349 Wuppertal
www.gartengestaltung-mechler.de



Das 4life-Pflegedienst Team
wünscht Ihnen
und Ihrer Familie **besinnliche**
und **gesunde Feiertage!**

intensiv
keiner wie wir.

0202 - 37322020 info@4life.de
4life Pflegedienst - Hackestraße 10 - 42349 Wuppertal



Unserer verehrten Kundschaft
wünschen wir zum bevor-
stehenden Weihnachtsfest
schöne Festtage und für
das neue Jahr 2026
Glück und Erfolg.



Fa. Klärner
- Inh. Harald Becker -
Elektroinstallateur-Meister
Solinger Straße 6 • 42349 Wuppertal
Telefon: 47 12 55



Lieferdienst
täglich von 11.30 - 22.30 Uhr

Am 24. 25. und
31. Dezember
geschlossen.



Liebe Gäste & Freunde,
wir möchten uns für das Jahr
2025 herzlichst für Ihr Vertrauen
und Ihren Besuch bedanken.
Wir wünschen Ihnen ein
besinnliches Weihnachtsfest
und die besten Wünsche für
das neue Jahr.
Wir freuen uns, Sie 2026 wieder
bei uns begrüßen zu dürfen.
Ihr TRUCK STOP Team

IMBISS
PIZZERIA
PIZZA-TAXI
RESTAURANT
Tel. 0202 40 03 10
Tel. 0202 40 05 55
Hahnerberger Straße 130
42349 Wuppertal

Offener Abend Ein Muslim pilgerte – „andersrum“...!

SÜDSTADT. Ein besonderer Blick auf den Jakobsweg stand im Zentrum des Offenen Abends: Mit Prof. Mouhanad Khorchide berichtete ein Muslim und Islamwissenschaftler in der Johanneskirche von seinen Erfahrungen auf dem christlichen Pilgerweg, die in das Buch „Ein Muslim auf dem Jakobsweg: Pilgererfahrungen der anderen Art“ gemündet waren. Khorchide ging den Weg indes nicht ins spanische Santiago de Compostela, sondern von dort aus vielmehr in Gegenrichtung – auch „rückwärts“ gelangte der Autor zu der Einsicht: „Der Weg ist das Ziel.“ Daraus schöpfte der Islam-Theologe an der Universität Münster auch die Erkenntnis für die eigene Konfession: Der Islam brauche eine Rückbesinnung auf die ursprüngliche Lehre und damit auf Barmherzigkeit, Rücksichtnahme und Nächstenliebe. An dem „Offenen Abend“ bekannte sich Khorchide zu einem spirituellen und weltoffenen Glauben mit positiven Beziehungen zu Gott.

40 Jahre Vaupel & Team Wie Phönix aus der Asche

ROTTSIEPEN. Vier Erfolgs-Jahrzehnte galt es im „Cronenberger Festsaal“ zu überblicken, als Vaupel Service & Team GmbH sein Jubiläum feierte. Die Stromversorgung im Notfall war und ist das Metier des Dorper Unternehmens, und „notfallmäßig“ waren auch die Umstände der Gründung: Als ihr Arbeitgeber 1985 in Schieflage geriet, übernahmen Peter Stroucken und Heinz-Werner Schneider die Firma – ein Wagnis, das zur Erfolgsgeschichte wurde: Mit drei Mitarbeitern wurde gestartet, heute zählt der Notstrom-Spezialist fast 50 Mitarbeitende, Service-Stützpunkte quer durch Deutschland und so namhafte Neukunden wie



Roller, OBI oder die Supermarktkette Kaufland. Dass das Licht ausgeht, ist am Rottsieper Stammsitz auch in eigener Sache keine Option – mit Miriam Stroucken-Hirsch und Stefan Schneider (re.) ist die zweite Generation des Familienunternehmens längst in der Geschäftsführung „unter Strom“...!

RGZV Wetterpech & Vogelgrippe, aber Hospiz-Spende

CRONENBERG. Die Vogelgrippe erreichte im Herbst auch die Südhöhe: Nach dem Fund eines infizierten Wildvogels musste der Rassegeflügelzüchterverein (RGZV) Cronenberg seine traditionelle Schau am Wilhelmring absagen – ausgerechnet im Jubiläumsjahr des 75-jährigen Bestehens. Das hatte bereits bei der Pfingstschau in der Kohlfurth Wetterpech bereitgehalten – kein Grund in Trübsal zu verfallen, zumal der „Trend zum eigenen Huhn“ für einen Mitglieder Schub sorgt...! Hilfreich dachten die Züchter an andere: RGZV-Vorsitzender Reiner Backhaus und Pressewart Boris Schmidt übergaben eine Spende über 500 Euro aus Kinder- und Jugendhospiz Burgholz – so geht Jubiläum...!

KNIPEX Parkhaus-Pläne wurden vorgestellt



CRONENBERG. Im Rahmen der frühzeitigen Bürgerbeteiligung informierten Stadt und Firma KNIPEX zu dem Parkhaus, das der „Zangen-Weltmeister“ an der Ecke Hauptstraße / Oberkamper Straße schaffen will. Wie die Interessierten im KNIPEX-„Forum“ erfuhren, sollen auf neun versetzten Ebenen 270 Stellplätze entstehen. Dass Projekt soll architektonisch attraktiv ausfallen und unter anderem auch Begrünung und Dach-PV-Anlage beinhalten. Bedenken betrafen den Verkehrsfluss im Ein- und Ausfahrtsbereich des Parkhauses: Bemängelt wurde auch der mögliche Wegfall der aktuellen Busbuchung. Positiv: Der Bereich zur Trasse soll mit Grün & Bänken aufgewertet werden...!

CSC Erst Personalien, dann Punktejagd...

CRONENBERG. Im Oktober kam zur sportlichen Misere ein personeller Paukenschlag: Fußball-Berzirksligist Cronenberger SC (CSC) gab den Rücktritt seiner Sport-Leitung Michele Velardi und Nico Sonnenschein bekannt. Trotz intensiver Gespräche und „eingehender Analyse“ habe man keine Einigung über eine weitere Zusammenarbeit erzielen können, ließ der CSC wissen. Immerhin: Mit der sportlichen Misere war es dann vorbei: Dank einer Erfolgsserie arbeitete sich der Landesliga-Absteiger aus dem Keller bis in den einstelligen Tabellenbereich hoch...!

Todeskurve Erst Unfall, dann Tempolimits

WAHLERT. In der als „Todeskurve“ geläufigen 180-Grad-Biegung der Landesstraße Wahlert oberhalb des Ortseingangs Kohlfurth kam es Ende Oktober zu einem Unfall: Ein bergab fahrender Seat stieß in der 180-Grad-Biegung mit einem entgegen kommenden Transporter zusammen – vier Verletzte waren die Folge. Kurze Zeit später, wurde das längst beschlossene Tempo-70-Limit auf der Wahlert ausgeschildert – und zudem Tempo 30 in der „Todeskurve“...!

Früchtekorb Neuer Inhaber, bewährte Frische

ORTSMITTE. Trotz Geschäftsübergabe bleibt die Ortsmitte Anlaufpunkt für Vitaminreiches: Der „Cronenberger Früchtekorb“ wurde im Herbst von Nick Hufschmidt übernommen, der schon seit 2018 zum Team zählt. Vorgänger Dominik Palumbo dankte für die Treue seiner Kunden-schaft, die weiter aufs vertraute Angebot setzen kann – auch bei der Lieferung ins Haus...!

Pia Kötter Cronenberg mit neuer Bürgermeisterin

CRONENBERG. Der Amtsantritt von Miriam Scherff als Wuppertaler Oberbürgermeisterin bedeutete: Cronenberg braucht eine neue Bezirksbürgermeisterin. Gefunden wurde sie am Küllenhahn: Mit Pia Kötter bestimmte das neue Stadtteiparlament erneut eine Sozialdemokratin zur Cronenberg-Bürgermeisterin. Die 35-jährige Mutter eines Kindes, seit 2008 SPD-Mitglied und beruflich als Geschäftsführerin des Jugend-Arbeitskreises in Essen tätig, startete ins Amt mit dem Appell, „demokratisch die besten Entscheidungen für Cronenberg zu treffen“. Die Kontakte dazu ins Barmer Rathaus könnten kaum besser sein: Ehemann Florian Kötter ist schließlich Leiter des Rathaus-Büros von Oberbürgermeisterin Miriam Scherff. Weitere Cronenberg-Personalie nach der Wahl: Mit Isabelle von Wenczowsky wählte die BV Cronenberg eine CDU-Politikerin zur Stellvertreterin von Bürgermeisterin Pia Kötter.



„Südsteg“ Im Frühjahr geht's am „Döpfs“ los

SÜDSTADT. Lange als wichtig hartnäckig gefordert, wurde der Bau des „Südstegs“ im Herbst konkret: Baustart für die barrierefreie Verbindung vom Hauptbahnhof in die Distelbeck in der Südstadt soll im Februar 2026 sein. Die Inbetriebnahme des 6,5 Millionen Euro teuren Treppenturms wird für das 3./4. Quartal 2026 angepeilt, die des Fahrstuhls für das zweite Quartal 2027. Oberbürgermeisterin Miriam Scherff dankte auch dem Bürgerverein der Elberfelder Südstadt, der sich mehr als ein Jahrzehnt für die Anbindung engagiert hatte.

Ovationen JazzMeeting begeistert bei KNIPEX



CRONENBERG. Dass beim Wuppertaler JazzMeeting Cronenberg zu den Spielstätten zählt, ist Tradition, zumal: Die Firma KNIPEX sponsert den Nachwuchs-Contest. Und so kamen die Zuhörer im sehr gut gefüllten KNIPEX-„Forum“ auch diesmal in den Genuss, die Sieger zu erleben: Das junge Duo mit Sängerin Emma Ross und dem Kontrabassisten Gabriel Spindler zog das Publikum in seinen Bann. Im Anschluss wurde es auf der Bühne voll: Die „HipFellows“ spielten in Besetzung und Setlist groß auf: Von „Boogie down“ bis Ballade begeisterte die Festival-Formation – ebenfalls stehende Ovationen!

Polizei Serientäter nach „Süd“-Einbruch erwischt?

KÜLLENHAHN. Nachdem es zuvor an mehreren Wuppertaler Schulen zu Einbrüchen gekommen war, konnte am Küllenhahn ein Tatverdächtiger dingfest gemacht werden. Bei einem Einbruch ins Schulzentrum Süd wurde „stiller Alarm“ ausgelöst. Die alarmierte Polizei stellte in der Nähe einen 37-jährigen, der die Beute mit sich führte. Handelt es sich bei dem Polizeibekannten um einen Serientäter? Videoaufnahmen eines Einbruches in die KNIPEX-KiTa „Knipskiste“, wo seit Sommer dreimal eingebrochen worden war, deuteten jedenfalls auf den Mann hin...

HAUPTGRILL

☎ 2 47 25 44

Hauptstr. 55

Imbiss • Restaurant • Grill • Pizzeria

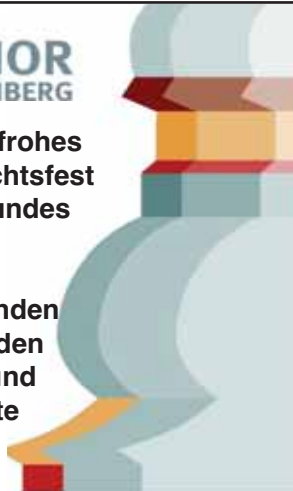
Wir bedanken uns bei unseren Kunden für die Treue im vergangenen Jahr und wünschen allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.



POSAUNENCHOR WUPPERTAL-CRONENBERG

Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes neues Jahr.

Wir danken allen Freunden und Gönnern sowie den Kirchengemeinden und Vereinen für die gute Zusammenarbeit.



SSV Sudberg Erste Mannschaft abgemeldet

SUDBERG. Vor 14 Jahren spielten sie noch um den Aufstieg in die damalige Niederrheinliga, nun der sportliche Tiefpunkt an der Riedelstraße: Der SSV 07 Sudberg meldete seine 1. Mannschaft aus der Kreisliga A ab. Die Schwarz-Blauen hatten noch ohne Sieg auf dem letzten Tabellenplatz gestanden. SSV-Vize Felix Radeke begründete den Schritt auch mit den Finanzdimensionen – die seien ein „Wahnsinn“, den man nicht mehr mitmachen wolle. Mit einem „Kern aus Sudberger Jungs“ will man in der Kreisliga B neu durchstarten, vor allem aber weiter auf die Nachwuchsarbeit setzen: Hier verzeichnet der Sudberger Verein geradezu eine Blütezeit...!

Südstadt Ralph Hagemeyer feiert 80sten



SÜDSTADT. Ralph Hagemeyer, langjähriger Vorsitzender des Südstädter Bürgervereins, wurde 80 Jahre alt. Bereits seit rund 50 Jahren Mitglied und dann als Schriftführer sowie 2. Vorsitzender aktiv, trat Hagemeyer im Jahr 2009 die Nachfolge des verstorbenen Vereinschefs Hans-Joachim Thias an. Im Jahr 2021 trat der Rechtsanwalt zurück, im Beirat des Bürgervereins bleibt er jedoch aktiv für das Elberfelder Quartier. Mit ruhiger Beharrlichkeit konnte Ralph Hagemeyer einiges für die Südstadt erreichen oder anstoßen: Der lange geforderte „Südsteg“ vom Hauptbahnhof zur Südstadt näherte sich der Umsetzung (siehe oben), längst realisiert war etwa der mit „Barmenia“-Mitteln finanzierte Fitness-Parcours im Freudenberger Wald. Wohl als „Herzensprojekt“ des Jubilars gelten kann die Restaurierung des Wandzierbrunnens an der Kölner Straße – um die Pflege des Blickfangs gegenüber der Stadthalle bemüht sich der Jubilar unverändert – so lange er es schafft...!



Wir wünschen eine besinnliche
Weihnachtszeit!



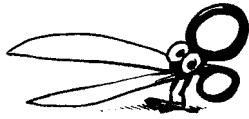
Individueller handgefertigter Schmuck aus Meisterhand –
Anfertigungen – Umarbeitungen – Schmuck- und Eheringurse
57490953 – www.idaundpaula.de – goldschmiede@idaundpaula.de
Kemmannstraße 2 – 42349 Wuppertal

DIE ÄNDERUNGSSCHNEIDEREI



ICH WÜNSCHE ALLEN
EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR.

GALINA SARWARI
GELERNTES SCHNEIDERIN



Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr
u 15-18 Uhr
Mi. 9-13 Uhr

SCHORFER STR. 11, 42349 WUPPERTAL
TEL.: 02 02 / 37 29 18 26

Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr!

Kfz-Meisterbetrieb

**Wir wünschen
gute Fahrt
durch den
Cronenberger
Winter!**



**Manfred Schwarz
Holger Thon**

Hauptstr. 88, 42349 Wuppertal
Telefon: (0202) 28 38 28 92
Telefax: (0202) 28 38 28 94
kfz-manfredschwarz@t-online.de

*Wir bedanken uns für das Vertrauen in über 25
Jahren und wünschen allen Lesern besinnliche
Festtage und ein zufriedenes Neues Jahr!*



Kühlenhahn Str. 9
42349 Wuppertal

**Allen unseren Mitgliedern und Freunden des
VdK-Ortsverbandes Cronenberg wünschen wir
in dieser besonderen Zeit frohe,
gesegnete & besinnliche Weihnachten und
einen gesunden Start ins Jahr 2026.**

Im Namen des gesamten Vorstands
Horst Kaldyka (Vorstandsvorsitzender)



**Wir danken unseren
Kunden für ihr Vertrauen
und wünschen ein
friedliches Weihnachtsfest.**

Nelle-Haus



Hauptstr. 14, 42349 Wuppertal, Tel.: 247 2266

Krankenpflege Pieper & Wagner Gründerin jubiliert

HAHNERBERG. Gegenseitiges Vertrauen betont die Häusliche Krankenpflege Pieper & Wagner als Fundament, und das ist offenkundig stabil und dauerhaft: 40 Jahre lang bestand das Unternehmen für häusliche Pflege im November, und das Jubiläum war auch das einer Pionierin: Petra Wagner hatte den Pflegedienst vor vier Jahrzehnten als einen der ersten im CW-Land begründet. Armin Pieper trat 1998 als geschäftlicher Partner an ihre Seite. Bereits seit den Anfangszeiten und bis heute eine ebenfalls tragende Stütze ist Karla Kühne-Pieper. Das Miteinander im Team, das Petra Wagner bei ihrer Jubiläumsfeier als eine Verbindung „so eng wie ein altes Ehepaar – zu dritt“ beschrieb, hat inzwischen „Zuwachs“ bekommen: Mit Timo Pieper ist die zweite Generation an der Cronenberger Straße 383 am Start – gegenseitiges Vertrauen als Fundament wird damit also fortgeschrieben...!



Lebenshilfe Schmiererei in Kunst verwandelt

CRONENBERG. Schmierereien an zwei Werkstatt-Gebäudewänden am Lebenshilfe-Stammsitz an der Heidestraße sorgten im August für Betroffenheit. Im Spätherbst wurde daraus Kunst: Graffiti-Künstler Victor Ordaz verwandelte die Schmiererei in einen großen „Lebenshilfe“-Schriftzug – auch Mitarbeitende der Einrichtung wirkten mit. Gemeldet hatte sich Ordaz auf den damaligen Bericht in der CW.

Lange Schlangen am „Süd“ SCC lud zur Ski-Börse



KÜLENHAHN. Statt mit Wissen mit Winter-Ausrüstung ausstatten im Schulzentrum Süd – das machte der Skiclub Cronenberg (SCC) auch heuer möglich: Zur Ski-Börse bildeten sich wieder lange Schlangen am Jung-Stilling-Weg – viele Wintersport-Fans wollten gebrauchte Bretter, Boards & Co. für Pisten & Loipen ergattern. Zwei zusätzliche Abgabe-Termine im Frühjahr und Herbst hatten im Vorfeld garantiert, dass das Angebot kaum zu wünschen übrig ließ...!

„Hört, hört...“ Gerland & Panning neu im Dorf

ORTSMITTE. Besseres Hören fand in der Ortsmitte eine weitere Adresse: An der Hauptstraße 52 eröffnete der Akustiker „Gerland & Panning“ seine dritte Wuppertal-Filiale. Hörgeräte aller Hersteller sind hier erhältlich, der Service umfasst – neben kompetenter Beratung – individuelle Hörtests, Tinnitus-Beratung oder Inspektion des Hörgeräts mit modernster Technik.

Restart komplett BMB auch wieder zum Nikolaus

KOHLFURTH. Der Restart nach vier langen Jahren Stillstand wurde am zweiten Advent komplett: Nachdem die Bergischen Museumsbahnen (BMB) im Frühjahr ihren Fahrbetrieb wieder hatten aufnehmen können, „bimmelten“ sie endlich auch wieder zum Nikolaus: Hunderte Kinder und Eltern ließen sich per „Weihnachtsexpress“ durchs Kaltenbachtal zum Rotrock kutschieren.

„KNIPEX“ NRW-Preis für Engagementfreundlichkeit

CRONENBERG. Dass KNIPEX engagiert ist, das ist längst bekannt – und seit November offiziell „beurkundet“. In der Düsseldorfer Staatskanzlei wurde KNIPEX als „Engagementfreundliches Unternehmen“ ausgezeichnet. Die NRW-Ehrung galt der Unterstützung, mit der KNIPEX den ehrenamtlichen Einsatz oder Sozialprojekte seiner Beschäftigten fördert. Zugleich würdigt der Preis auch KNIPEX-Projekte selbst, sowohl im fernen Afrika wie am Stammsitz in Wuppertal.

„Jubi-Nachhall“ Bergfest-Überschuss gespendet



CRONENBERG. Drei Monate nach dem rauschenden „Bergfest“ zum Jubiläum „975 Jahre Cronenberg“ bereitete die Feier nochmals Freude: Initiator Dirk Polick und Co-Organisator Peter Teschemacher überreichten Spenden an das Kinderhaus Luise Winnacker (1.500 Euro) sowie die NaturFreunde Cronenberg und den Bürgerverein Sudbürger (jeweils 600 Euro). Den rund 45 Sponsoren des unvergesslichen Fests galt auch dafür Dank: Das Geld bildete den Überschuss aus den Fest-Sponsorengeldern.

Netto-Umplanung BV baut zu starken Änderungen vor

ORTSMITTE. Nachdem der Projektierer im September seine Planung für den Netto-Neubau an der Ortsmitte-Kreuzung wegen Unwirtschaftlichkeit zurückgezogen hatte, baute die Bezirksvertretung Cronenberg vor: In ihrer ersten Arbeitssitzung nach der Wahl verabschiedete die BV einen fraktionsübergreifenden Antrag. Demnach soll sich das 15-Millionen-Euro-Vorhaben weiter in den Denkmalsbereich einfügen und es zu keiner größeren Verdichtung des baureifen Areals kommen.

CFG Nominiert für den deutschen KI-Schulpreis

KÜLLENHAHN. Kurz nach Jahresstart heißt es: Daumen drücken für das Carl-Fuhlrott-Gymnasium (CFG). Das Küllehahner Gymnasium hat es als eine von 18 deutschen Schulen in die Endrunde zum deutschen KI-Schulpreis 2025 geschafft – bundesweit hatten sich 190 Schulen beworben. Die mit insgesamt 100.000 Euro dotierten Preise werden am 16. Januar in Heilbronn vergeben.

KrimiKartell Erst spannend, dann spendabel...!



CRONENBERG. Am bundesweiten Vorlesestag wurde es bei KNIPEX „kriminell“: Im „Forum“ gab ein Autoren-Quartett des Bergischen KrimiKartells mit Daniela Schwaner, Maria Soulas, Andreas Struve und Martin Kuchejda eine Benefiz-Lesung. Moderiert von der Cronenbergerin Maria Soulas erlebten die Zuhörer in der gut besuchten KNIPEX-Stube einen „rätselhaften“ Abend etwa rund um einen Mord im TIC-Theater oder auch die Entführung der Schwebebahn. Für das Bergische Kinder- und Jugendhospiz und den Verein „Frauen helfen Frauen“ löste sich derweil alle Spannung in hilfreiche Unterstützung auf: Aus Spenden des Abends konnte das Kartell-Quartett fast 1.200 Euro an die beiden Vereine übergeben – gar nicht kriminell, sondern karitativ vielmehr...!

Kreativ Taschen aus CW-Kalendern im Kotten



KALTENBACHTAL. Monika Schultz bescherte CW-Druckprodukten „ein Zusatzleben“: Aus Monatsblättern alter CW-Jahreskalender machte die Engagierte des Fördervereins Manuela Kotten ebenso kreativ wie kunstfertig tolle Taschen – dass wir von „tragender Bedeutung“ sind, bekam so – in aller Bescheidenheit – einen ganz anderen Sinn...! Verkauft wurden nicht nur diese Schmuckstücke am ersten Adventswochenende beim Kunsthandwerkermarkt im Manuela Kotten – die Schultz-Taschen fanden reißenden Absatz, um Schönes aus Handwerk und Hobby in den „Upcycling-Hinguckern“ nach Hause zu tragen...!

CSC Stadt bewilligt die Hälfte für Anbau-Neubau

CRONENBERG. Bezirksvertretung und Sportausschuss gaben zum Jahresende grünes Licht: Der Cronenberger SC (CSC) erhält für die Errichtung eines Anbaus auf dem städtischen Horst-Neuhoff-Sportplatz einen Zuschuss in Höhe von 120.000 Euro. Für rund 260.000 Euro will der Sportclub mit dem Anbau eine neue Umkleidekabine mit sanitären Anlagen schaffen. Die fehlende Lücke von 51 Prozent will der CSC selbst stemmen. Zumal die Baugenehmigung vorliegt, will der Verein mit dem Projekt an der Hauptstraße schnellstmöglich beginnen.

GCU Kritische Wirtschaft – hoffnungsfrohe Talente

CRONENBERG. Zwangloser Austausch und Auszeichnungen prägten den „Festabend“ der Gemeinschaft Cronenberger Unternehmen (GCU): Im festlichen „Haus der Tänze“ genoss die Vereinigung – bei Schmankerln von Partyservice Schmidtke – Unterhaltsames von Singer/Songwriter Oliver Hanf und eine Aufführung der Hip-hop-Formation „MoveAttack“. GCU-Vize Dr. Andreas Groß betonte den Bedarf für den kurzweiligen GCU-Jahresabschluss – der unternehmerische Alltag sei schließlich angesichts der Krisen und Widernisse aktuell herausfordernd genug...! Umso mehr vor diesem Hintergrund kam die Verleihung der GCU-Förderpreise als ein Hoffnungsträger daher: Gleich sechs engagierte und talentierte SchülerInnen und AzubiNen wurden heuer ausgezeichnet, und, was Groß hervorhob: Von allen waren die Chefs beziehungsweise Schulleiter dabei...!







Wir wünschen allen Freunden und Förderern

Frohe Weihnachten

und herzlichen Dank für die großartige Unterstützung!

www.voltigier-und-reitverein-cronenberg.de

www.awg-wuppertal.de



Wir wünschen allen Wuppertaler Bürgerinnen und Bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr!

Im Januar 2026 holen wir gerne Ihren Weihnachtsbaum ab:

- In den östlichen Stadtteilen in der 3. Kalenderwoche
- In den westlichen Stadtteilen in der 4. Kalenderwoche

Bitte stellen Sie den Baum an Ihrem Abfuhrtag **UNVERPACKT, OHNE TOPF und OHNE BAUMSCHMUCK** zur Abholung bereit.



AWG
DEN REST ERLEDIGEN

AWG Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH Wuppertal
Korzert 15 · 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 / 40 42 0





Der Cronenberger Männerchor e.V.

bedankt sich bei seinen Freunden und Förderern für das ihm auch in 2025 entgegengebrachte Wohlwollen.

Wir wünschen allen unseren Gönnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2026.




Für alle sangesfreudigen Männer: Probenabend jeden Freitag ab 19:00 Uhr in der „Alten Schmiede“ der Firma Knipex, Eingang Am Krusen.

Auch neue passive Mitglieder sind herzlich willkommen.

Informationen/ Rückfragen unter 0202/473020

www.cronenbergermaennerchor.de



Unser Team wünscht den Cronenbergern eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.



Vaupel & team

SERVICE STROMRICHTER

Alte Rottsieper Straße 7 · 42349 Wuppertal
Telefon: 0202 - 247 36 0 · www.vaupel.de

Freibad Neuenhof Bundesmittel für neues Becken?

HÄHNERBERG. Alle Jahre wieder ist es so im Frühjahr: Nach dem Winterschwimmen und vor dem Start der Sommersaison wird im Freibad Neuenhof das Wasser abgelassen, damit Schäden an dem inzwischen 50 Jahre alten Beton-Becken repariert und es neu gestrichen werden kann. Ist es mit dieser wochenlangen Arbeit in einem der nächsten Jahre vorbei?

Die Stadt will Mitte Januar jedenfalls ein neues Neuenhof-Becken für das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ (SKS) anmelden. Das Förderprogramm des Bundes ist für die Jahre 2025/26 mit 333 Millionen Euro ausgestattet. Der Schwimmverein Neuenhof (SVN) hofft auf eine 75-prozentige Förderung daraus für das auf rund 700.000 Euro bezifferte neue Kunststoffbecken. Die restlichen 25 Prozent will die Stadt aufbringen.

Dritter Advent RSC-Asse lösen zwei Halbfinal-Tickets

CRONENBERG. Das Ende des Erfolgsjahres mit drei Rollhockey-Titeln 2025 für den RSC Cronenberg stimmte optimistisch für das Rollhockey-Jahr 2026: Am dritten Advents-Wochenende liefen die RSC-Asse zu gleich drei Pokal-Viertelfinals auf. Während Regionalligist RSC II im DRIV-Pokal die Sensation verpasste und erwartungsgemäß mit 2:7 gegen den Bundesligisten TuS Düsseldorf Nord die Segel streichen musste, bescherten die beiden weiteren Dörper Viertelfinalisten vorab frohe Rollhockey-Weihnacht: Zunächst ging die „Mission Titelverteidigung“ der RSC-Löwen weiter: Mit einem 3:1 gegen die IGR Remscheid löste das Molet-Team das Ticket fürs Pokal-Halbfinale. Im Anschluss machten die Dörper Cats (Foto) den „Sahne-Samstag“ komplett: Nachdem sie im Hinspiel des WSE-Cups knapp mit 2:3 verloren hatten, warfen sie den Schweizer Meister RHC Vordemwald mit einem 3:0 an der Ringstraße aus dem

Frohe Weihnachten!

Wir von Carl Lorenz wünschen Ihnen und Ihrer Familie viel Freude, Gesundheit und erholsame Stunden an den Weihnachtstagen.

Für das neue Jahr erhoffen wir einen guten Start und viel Erfolg bei all Ihren Plänen und Projekten.



CARL LORENZ
BAUUNTERNEHMUNG GMBH & CO. KG

**STRASSENBAU • TIEFBAU
KANALBAU • HOCHBAU**

Felder Straße 115 • 42651 Solingen
Tel.: 02 12 / 233 12-0 • Fax: 02 12 / 233 12-30
info@carl-lorenz.de • www.carl-lorenz.de

Wir führen Ihr Bauvorhaben in Wuppertal aus.
Rufen Sie uns an, wir beraten Sie fachgerecht und erstellen Ihnen ein Angebot.



Wettbewerb. Tolle Aussichten fürs Rollhockey-Frühjahr 2026: Die Dörper Cats stehen im Halbfinale des WSE-Cups und in Cronenberg wird einmal mehr angestimmt: „Europapokaaaal, Europapokaaaal,...!“

WKW-Insolvenz Gleich mehrere Investoren sind interessiert

HÄHNERBERG. Eine hoffnungsvoll stimmende Nachricht kurz vor Weihnachten für die Belegschaft des krisengebeutelten Automobilzulieferers WKW: Nachdem das am Hahnerberg gegründete Unternehmen für seine deutschen Gesellschaften mit rund 1.800 Mitarbeitenden Ende September 2024 hatte Insolvenzantrag stellen müssen, konnte nicht nur der Geschäftsbetrieb stabilisiert werden. Laut des Insolvenzverwalters laufen auch Vertragsverhandlungen mit gleich mehreren Investoren zur Übernahme der WKW.group.

Trotz dieser positiven Signale muss sich die Belegschaft auf Einschnitte einstellen: Um WKW wieder wettbewerbsfähig aufzustellen, werde ein Restrukturierungsplan notwendig sein. Namen von Investoren oder Näheres zum Zeitplan der Verkaufsverhandlungen wollte der WKW-Insolvenzverwalter nicht nennen.

**„Die Liebe soll die Welt regieren
und Weihnacht zeigt,
dass sie's vermag.“**

Zitat von Louise Otto-Peters

**Wir wünschen unseren Lesern
ein friedliches Weihnachtsfest
und alles Gute für das neue Jahr.**

Ihr Team der

CRONENBERGER
Woche

